

Jahresabschluss

2019



Stadt Rethem (Aller)



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vollständigkeitserklärung	3
2. Bilanz	
Aktiva	4
Passiva	5-6
3. Ergebnisrechnung	7
4. Finanzrechnung	8-9
5. Anhang	10
Textfassung	11-34
6. Anlagen zum Anhang	35
6.1 Rechenschaftsbericht	36
Textfassung	37-82
6.2 Schuldenübersicht	83
6.3 Forderungsübersicht	84
6.4 Anlagenübersicht	85
6.5 Rückstellungsübersicht	86
6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	87



1. Bestätigung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses

Nach § 129 Abs. 1 NKomVG wird die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 festgestellt.

Es wird bestätigt, dass

- alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und des Jahresabschlusses nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Rethem (Aller) erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Rethem (Aller), den 02.06.2023

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized letters, likely 'B.S.', followed by a horizontal line and a large loop.

Stadtdirektor

2. Bilanz der Stadt Rethem (Aller) zum 31.12.2019

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
<u>AKTIVA</u>		
1. Immaterielles Vermögen	32.492,85	30.330,37
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	32.492,85	30.330,37
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	8.736.935,81	8.427.004,10
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	462.542,01	456.537,93
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.997.457,29	3.914.243,73
2.3 Infrastrukturvermögen	4.205.928,18	3.984.315,63
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	41.027,16	34.419,77
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	29.981,17	30.729,39
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	6.757,65
3. Finanzvermögen	36.897,78	34.620,11
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	2.250,00	2.250,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.704,89	22.171,33
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	7.942,89	10.198,78
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	353,64	203,64
Bilanzsumme	8.806.680,08	8.492.158,22

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	6.810.321,33	6.808.308,14
1.1 Basis-Reinvermögen	3.041.069,60	3.136.979,92
1.1.1 Reinvermögen	3.136.979,92	3.136.979,92
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-95.910,32	0,00
1.2 Rücklagen	0,00	156.984,06
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	156.984,06
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	252.894,38	218.248,94
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (in Klammern)	252.894,38	218.248,94
1.4 Sonderposten	3.516.357,35	3.296.095,22
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.141.843,30	2.948.223,05
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	374.514,05	347.872,17
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	1.980.598,36	1.660.861,65
2.1 Geldschulden	1.913.853,23	1.621.434,91
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.619.869,07	1.508.851,19
2.1.3 Liquiditätskredite	293.984,16	112.583,72
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.705,73	38.036,18
2.4 Transferverbindlichkeiten	1.368,50	348,45
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	1.368,50	2.959,45
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	-2.611,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	25.670,90	1.042,11
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	25.670,90	1.042,11
3. Rückstellungen	14.060,39	20.491,40
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	5.480,39	3.101,40
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u.	0,00	0,00

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
anhängigen Gerichtsverfahren		
3.8 Andere Rückstellungen	8.580,00	17.390,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.700,00	2.497,03
Bilanzsumme	8.806.680,08	8.492.158,22



Rethem (Aller), 02.06.2023

Stadtdirektor

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	-Euro-
Haushaltsreste*	318,92
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	8.970,54
davon Straßenausbaubeiträge	8.970,54
* siehe Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	

3. Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	2	3	4	5	6	7	8
	-Euro-						
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.318.733,48	2.262.900,00	0,00	2.394.154,47	131.254,47	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.193,51	307.200,00	0,00	285.050,25	-22.149,75	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	237.543,81	243.000,00	0,00	236.633,86	-6.366,14	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	34,00	200,00	0,00	232,00	32,00	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	29.434,52	26.400,00	0,00	34.496,54	8.096,54	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.926,37	46.300,00	0,00	39.750,39	-6.549,61	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.900,00	2.000,00	0,00	1.552,50	-447,50	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	65.356,51	75.100,00	0,00	77.970,09	2.870,09	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	2.976.122,20	2.963.100,00	0,00	3.069.840,10	106.740,10	0,00	
ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	166.260,27	174.200,00	0,00	169.227,89	-4.972,11	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.379,80	585.800,00	0,00	306.147,39	-279.652,61	23.968,42	0,00
16. Abschreibungen	340.939,67	332.600,00	0,00	329.873,62	-2.726,38	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.601,47	74.300,00	0,00	65.198,74	-9.101,26	0,00	
18. Transferaufwendungen	1.530.811,16	1.531.500,00	0,00	1.526.347,16	-5.152,84	0,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	391.829,33	504.100,00	0,00	462.709,28	-41.390,72	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.721.821,70	3.202.500,00	0,00	2.859.504,08	-342.995,92	23.968,42	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 21)	254.300,50	-239.400,00	0,00	210.336,02	449.736,02	-23.968,42	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	13.917,00	13.917,00	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.406,12	0,00	0,00	6.004,08	6.004,08	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.406,12	0,00	0,00	7.912,92	7.912,92	0,00	
= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	252.894,38	-239.400,00	0,00	218.248,94	457.648,94	-23.968,42	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

4. Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8
-Euro-								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.363.410,37	2.262.900,00	0,00	2.371.425,45	108.525,45			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.749,80	307.200,00	0,00	285.050,25	-22.149,75			
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	62,00	200,00	0,00	218,00	18,00			
5. privatrechtliche Entgelte	29.506,86	26.400,00	0,00	34.664,40	8.264,40			
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.198,28	46.300,00	0,00	40.090,76	-6.209,24			
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.230,00	2.000,00	0,00	1.603,50	-396,50			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	76.010,51	75.100,00	0,00	75.291,10	191,10			
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.824.167,82	2.720.100,00	0,00	2.808.343,46	88.243,46			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11. Auszahlungen für aktives Personal	163.348,46	174.200,00	0,00	169.227,89	-4.972,11	0,00	0,00	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	203.203,87	585.800,00	0,00	309.489,62	-276.310,38	23.968,42	0,00	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.550,17	74.300,00	0,00	66.143,21	-8.156,79	0,00		
15. Transferauszahlungen	1.531.542,66	1.531.500,00	0,00	1.527.367,21	-4.132,79	0,00		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	384.525,81	504.100,00	0,00	453.676,22	-50.423,78	0,00		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.353.170,97	2.869.900,00	0,00	2.525.904,15	-343.995,85	23.968,42		
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	470.996,85	-149.800,00	0,00	282.439,31	432.239,31	-23.968,42		
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	248.246,37	576.200,00	0,00	0,00	-576.200,00	0,00		
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.812,36	0,00	0,00	17.744,90	17.744,90	0,00		
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	13.917,00	13.917,00	0,00		
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	251.058,73	576.200,00	0,00	31.661,90	-544.538,10	0,00		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	319.863,28	65.500,00	0,00	9.036,40	-56.463,60	0,00		
26. Baumaßnahmen	0,00	899.000,00	0,00	0,00	-899.000,00	0,00		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.279,04	40.000,00	0,00	12.646,49	-27.353,51	1.311,28		
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	331.142,32	1.004.500,00	0,00	21.682,89	-982.817,11	1.311,28		
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.083,59	-428.300,00	0,00	9.979,01	438.279,01	-1.311,28		
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	390.913,26	-578.100,00	0,00	292.418,32	870.518,32	-25.279,70		
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	428.300,00	0,00	0,00	-428.300,00	0,00		
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	108.625,38	118.200,00	0,00	111.017,88	-7.182,12	0,00		
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-108.625,38	310.100,00	0,00	-111.017,88	-421.117,88	0,00		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
37. = Finanzierungsmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	282.287,88	-268.000,00	0,00	181.400,44	449.400,44	-25.279,70	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	463.775,42	0,00	0,00	109.643,61	109.643,61	0,00	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	746.063,30	0,00	0,00	291.044,05	291.044,05	0,00	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	-282.287,88	0,00	0,00	-181.400,44	-181.400,44	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	0,00	-268.000,00	0,00	0,00	268.000,00	-25.279,70	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

6) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

5. Anhang
zum
Jahresabschluss
2019



Stadt Rethem (Aller)



1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 57 Abs. 6 KomHKVO)



2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

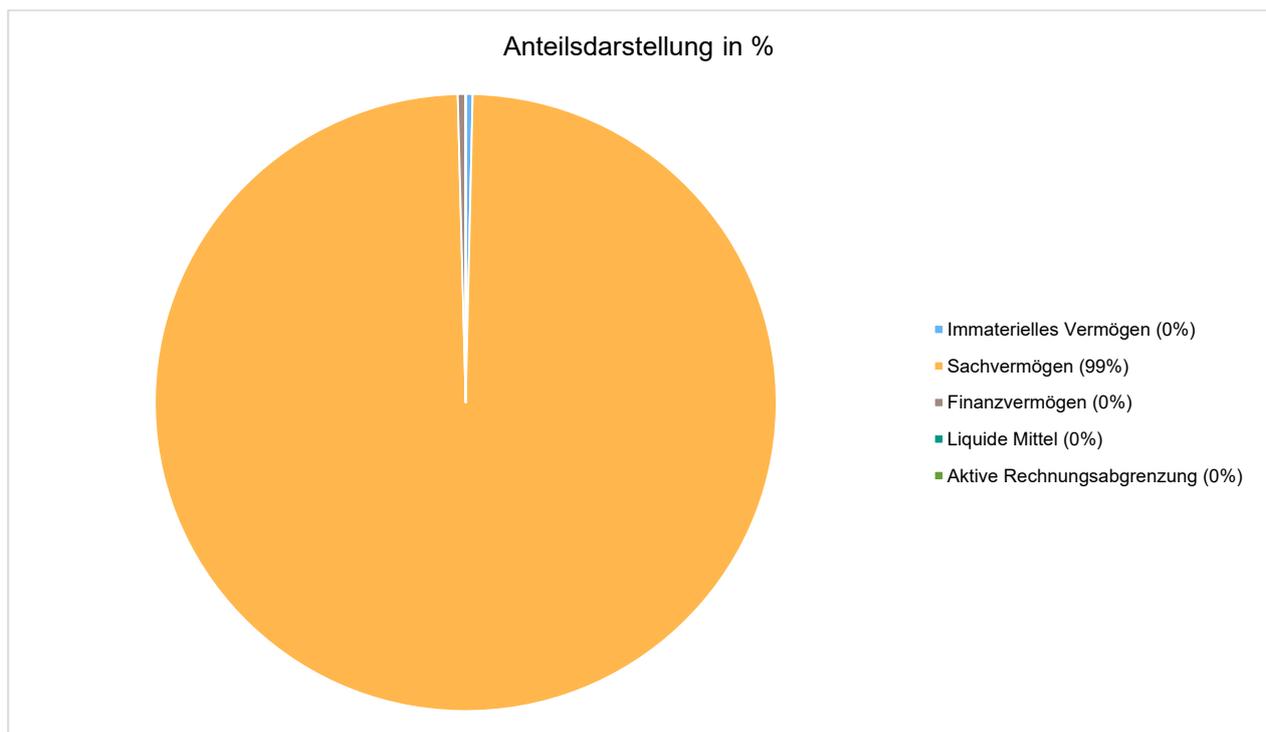
2.1 Bilanz - Aktiva

Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:
 Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	32.492,85	30.330,37	-2.162,48 ↘
2. - Sachvermögen	8.736.935,81	8.427.004,10	-309.931,71 ↘
3. - Finanzvermögen	36.897,78	34.620,11	-2.277,67 ↘
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	353,64	203,64	-150,00 ↘
Summe Aktiva	8.806.680,08	8.492.158,22	-314.521,86 ↘



2.1.1 Immaterielles Vermögen

2.1.1.1. Immaterielles Vermögen (30.330,37 €)

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Aufteilung nach Kontenarten



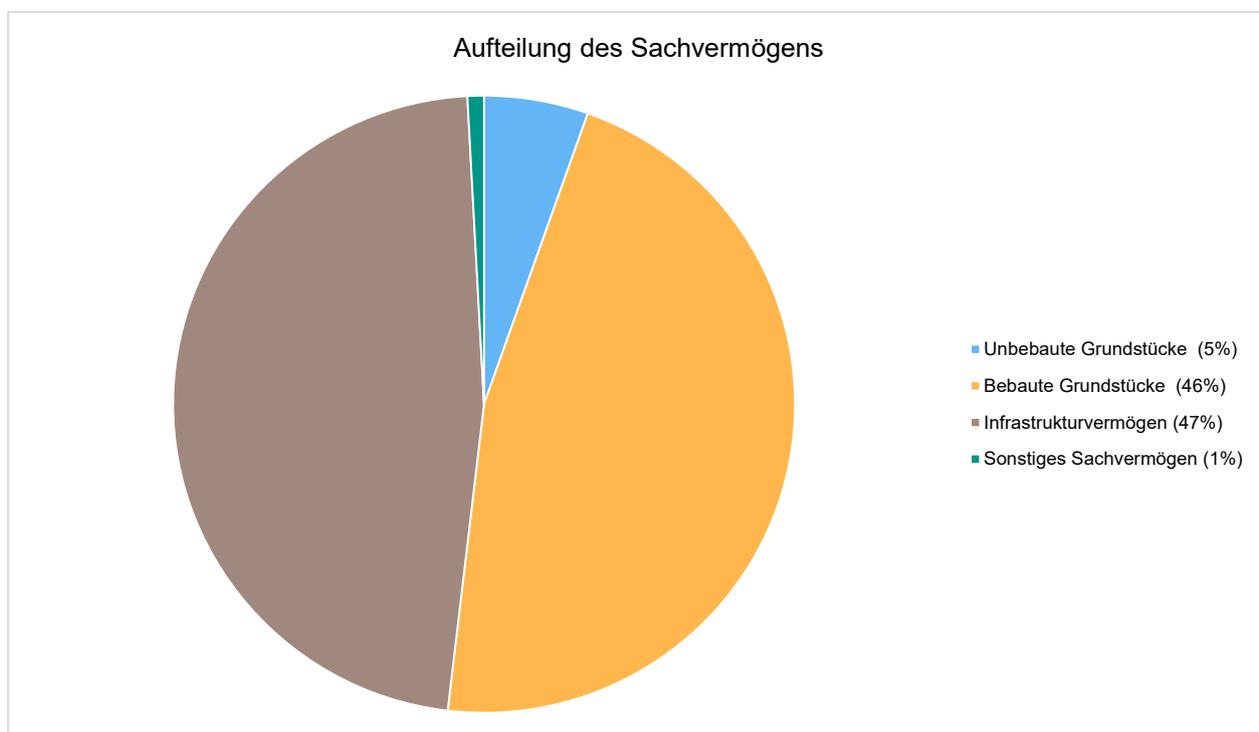
	2018	2019	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	32.492,85	30.330,37	-2.162,48 ↓
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	32.492,85	30.330,37	-2.162,48 ↓

2.1.2 Sachvermögen

Das Sachanlagevermögen bildet den Hauptbestandteil des kommunalen Vermögens ab. Hierzu gehören insbesondere Grundbesitz, Gebäude, Straßen sowie sonstige Infrastruktur.

Die nachfolgenden Abschnitte stellen das kommunale Sachvermögen und deren Änderung dar.

	2018	2019	Veränderung
2 - Sachvermögen	8.736.935,81	8.427.004,10	-309.931,71 ↓
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	462.542,01	456.537,93	-6.004,08 ↓
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.997.457,29	3.914.243,73	-83.213,56 ↓
2.3 - Infrastrukturvermögen	4.205.928,18	3.984.315,63	-221.612,55 ↓
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	41.027,16	34.419,77	-6.607,39 ↓
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.981,17	30.729,39	748,22 ↑
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	6.757,65	6.757,65 ↑





2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken (456.537,93 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grünflächen	39.000,57	39.000,57	0,00 →
Ackerland	72.891,85	72.891,85	0,00 →
Wald, Forsten	32.121,74	32.121,74	0,00 →
Sonstige unbebaute Grundstücke	318.527,85	312.523,77	-6.004,08 ↘

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken (3.914.243,73 €)

Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grundstücke mit Wohnbauten	76.308,40	76.200,66	-107,74 →
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.129.942,14	1.108.945,35	-20.996,79 ↘
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	2.395.201,15	2.356.902,94	-38.298,21 ↘
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	396.005,60	372.194,78	-23.810,82 ↘

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen (3.984.315,63 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.997.476,70	1.997.476,70	0,00 →
Brücken und Tunnel	467.641,60	457.798,16	-9.843,44 ↘
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.740.809,88	1.529.040,77	-211.769,11 ↘

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (0,00 €)

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0,00 €)



2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge (34.419,77 €)

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind. Bei den Fahrzeugen handelt es sich überwiegend um die Ausstattung des Bauhofs.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Fahrzeuge	31.189,16	26.350,92	-4.838,24 ↓
Maschinen und Technische Anlagen	9.838,00	8.068,85	-1.769,15 ↓

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier (30.729,39 €)

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	11.575,00	9.479,41	-2.095,59 ↓
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.752,06	19.422,92	4.670,86 ↑
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	3.654,11	1.827,06	-1.827,05 ↓

2.1.2.8 Vorräte

2.1.2.8 Vorräte (0,00 €)

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (6.757,65 €)

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Anlagen im Bau	--	6.757,65	6.757,65 ↑

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

- Neubau Regenwasserkanal Spritzenwiese



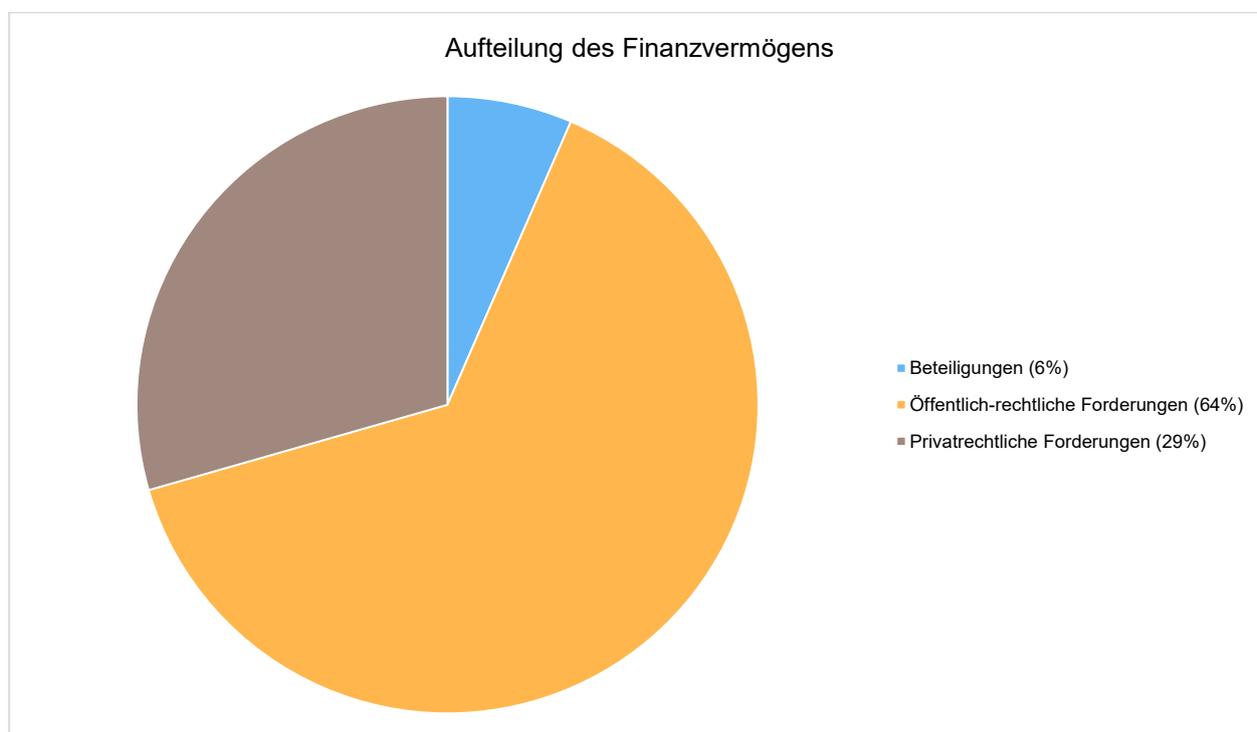
2.1.3 Finanzvermögen

2.1.3. Finanzvermögen (34.620,11 €)

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Forderungen auszuweisen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
3 - Finanzvermögen	36.897,78	34.620,11	-2.277,67 ↓
3.2 - Beteiligungen	2.250,00	2.250,00	0,00 →
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.704,89	22.171,33	-4.533,56 ↓
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	7.942,89	10.198,78	2.255,89 ↑



2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

2.1.3.1. Anteilen an verbundenen Unternehmen (0,00 €)

2.1.3.2 Beteiligungen

2.1.3.2 Beteiligungen (2.250,00 €)

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen und einer Quote von $\geq 20\%$ und $\leq 50\%$ entsprechen.

	2018	2019	Veränderung
Beteiligung Forstgenossenschaft	2.250,00	2.250,00	+/- 0,00



2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung (0,00 €)

2.1.3.4 Ausleihungen

2.1.3.4 Ausleihungen (0,00 €)

2.1.3.5 Wertpapiere

2.1.3.5 Wertpapiere (0,00 €)

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen (22.171,33 €)

Die Bestände wurden unter Bildung von Wertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	10.157,88	7.247,44	-2.910,44 ↘
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	16.547,01	14.923,89	-1.623,12 ↘

2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen (0,00 €)

2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen (10.198,78 €)

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um:

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	7.942,89	10.198,78	2.255,89 ↗

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände (0,00 €)



2.1.4 Liquide Mittel

2.1.4. Liquide Mittel (0,00 €)

Die Stadt Rethem (Aller) ist derzeit darauf angewiesen, Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

2.1.5. Aktive Rechnungsabgrenzung (203,64 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).



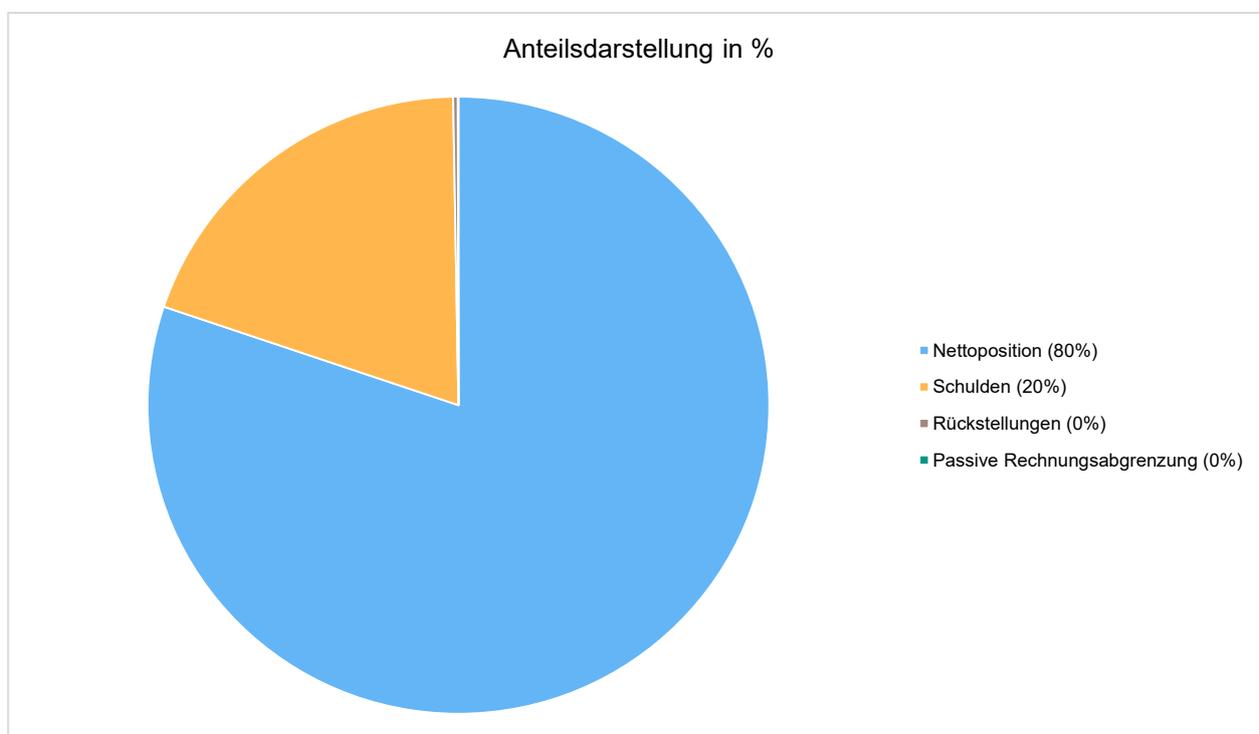
2.2 Bilanz - Passiva

Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:
Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Nettoposition	6.810.321,33	6.808.308,14	-2.013,19 →
2. - Schulden	1.980.598,36	1.660.861,65	-319.736,71 ↓
3. - Rückstellungen	14.060,39	20.491,40	6.431,01 ↑
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	1.700,00	2.497,03	797,03 ↑
Summe Passiva	8.806.680,08	8.492.158,22	-314.521,86 ↓

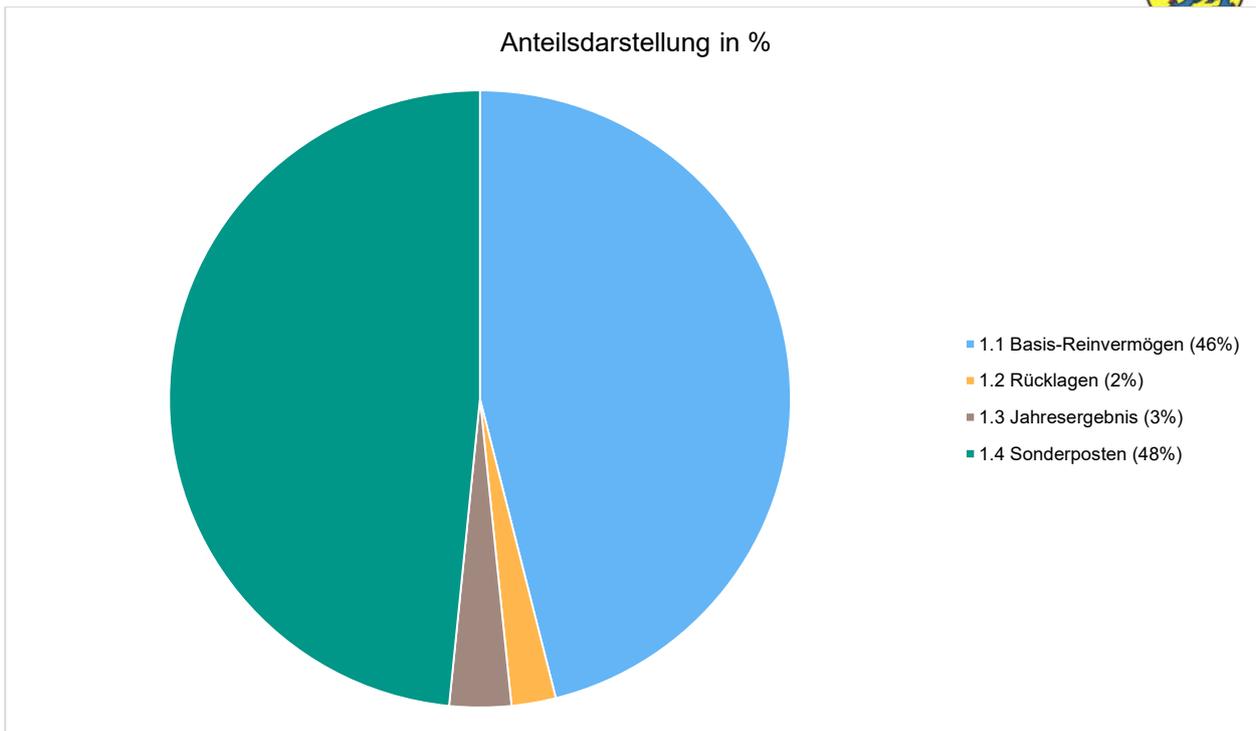


2.2.1 Nettoposition

2.2.1. Nettoposition (6.808.308,14 €)

Die Aufteilung der Nettoposition wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	2018	2019	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	3.041.069,60	3.136.979,92	95.910,32 ↑
1.2 Rücklagen	0,00	156.984,06	156.984,06 ↑
1.3 Jahresergebnis	252.894,38	218.248,94	-34.645,44 ↓
1.4 Sonderposten	3.516.357,35	3.296.095,22	-220.262,13 ↓



2.2.1.1 Basisreinvermögen (3.136.979,92 €)

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Es haben sich folgende Sachverhalte ergeben:

Auflösung Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	95.910,32 €
--	-------------

2.2.1.2 Rücklagen (156.984,06 €)

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Weitere Rücklagen sind zulässig.

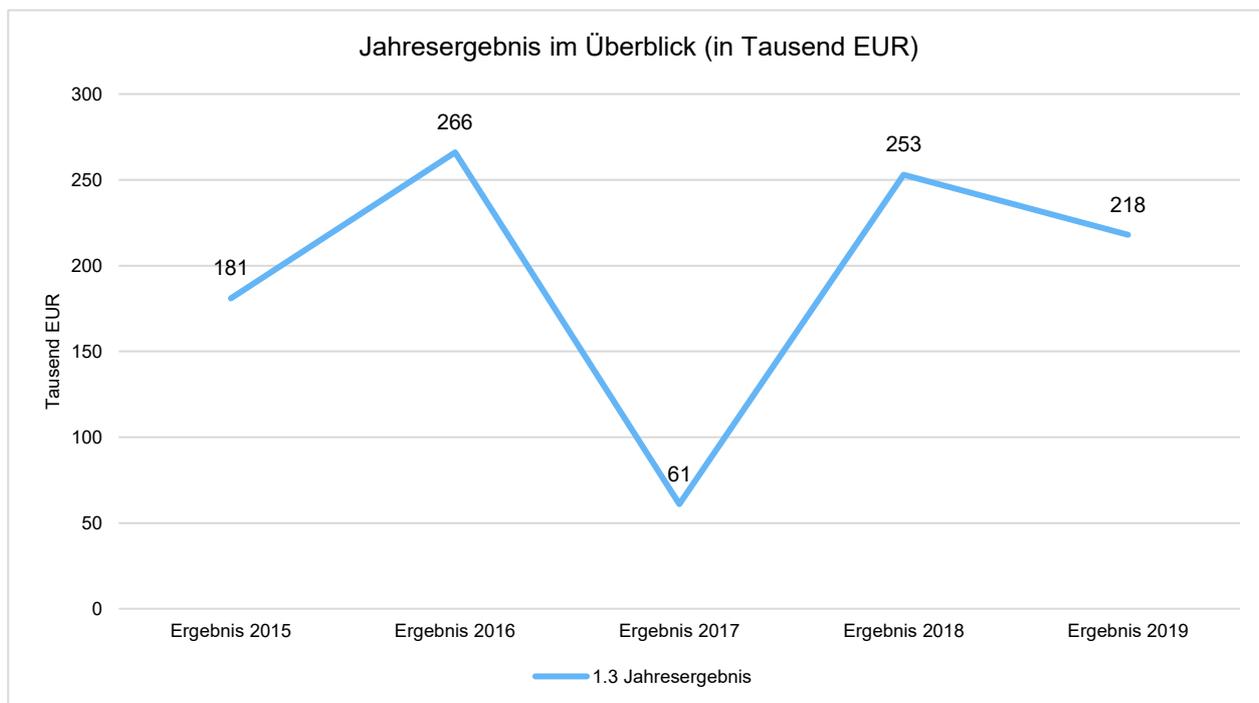
	2018	2019	Veränderung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	156.984,06	156.984,06 ↗
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00 →
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00 →
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →

2.2.1.3 Jahresergebnis (218.248,94 €)



Der Jahresüberschuss stellt den Betrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

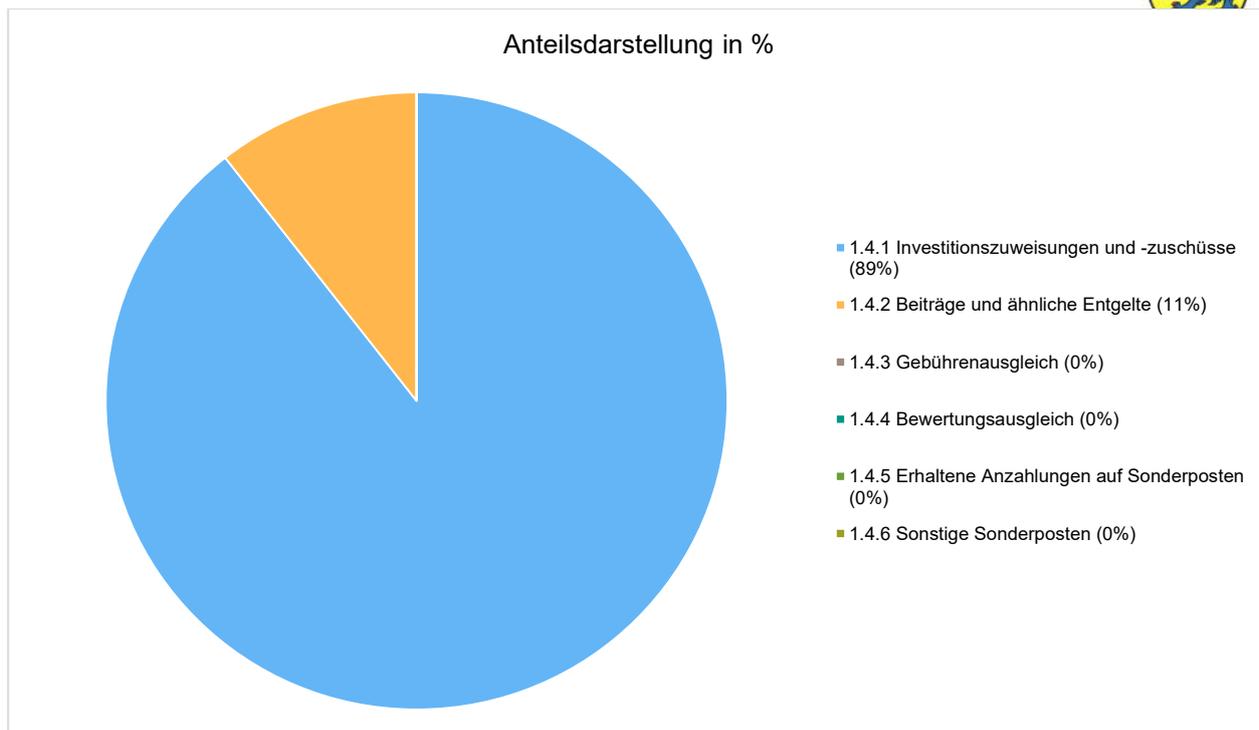
	2018	2019	Veränderung
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	252.894,38	218.248,94	-34.645,44 ↘



2.2.1.4 Sonderposten (3.296.095,22 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

	2018	2019	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.141.843,30	2.948.223,05	-193.620,25 ↘
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	374.514,05	347.872,17	-26.641,88 ↘



2.2.2 Schulden

2.2.2. Schulden (1.660.861,65 €)

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.1 - Geldschulden / Kredite für Investitionen	1.913.853,23	1.621.434,91	-292.418,32 ↓
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.705,73	38.036,18	-1.669,55 ↓
2.4 - Transferverbindlichkeiten	1.368,50	348,45	-1.020,05 ↓
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	25.670,90	1.042,11	-24.628,79 ↓
Schulden	1.980.598,36	1.660.861,65	-319.736,71 ↓

2.2.2.1 Geldschulden (1.621.434,91 €)

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.619.869,07	1.508.851,19	-111.017,88 ↓
2.1.3 Liquiditätskredite	293.984,16	112.583,72	-181.400,44 ↓



2.2.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (0,00 €)

2.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (38.036,18 €)

2.2.2.4 Transferverbindlichkeiten (348,45 €)

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	1.368,50	2.959,45	1.590,95 ↗
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	-2.611,00	-2.611,00 ↘

2.2.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (1.042,11 €)

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	25.670,90	1.042,11	-24.628,79 ↘

2.2.3 Rückstellungen

2.2.3. Rückstellungen (20.491,40 €)

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 45 Abs. 1 KomHKVO sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss sind.

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	5.480,39	3.101,40	-2.378,99 ↘
3.8 - Andere Rückstellungen	8.580,00	17.390,00	8.810,00 ↗
3 - Summe Rückstellungen	14.060,39	20.491,40	6.431,01 ↗

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung (2.497,03 €)



Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).

2.3 Bilanz - weitere Darstellung

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	-Euro-
Haushaltsreste	318,92
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	8.970,54
davon Straßenausbaubeiträge	8.970,54



3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

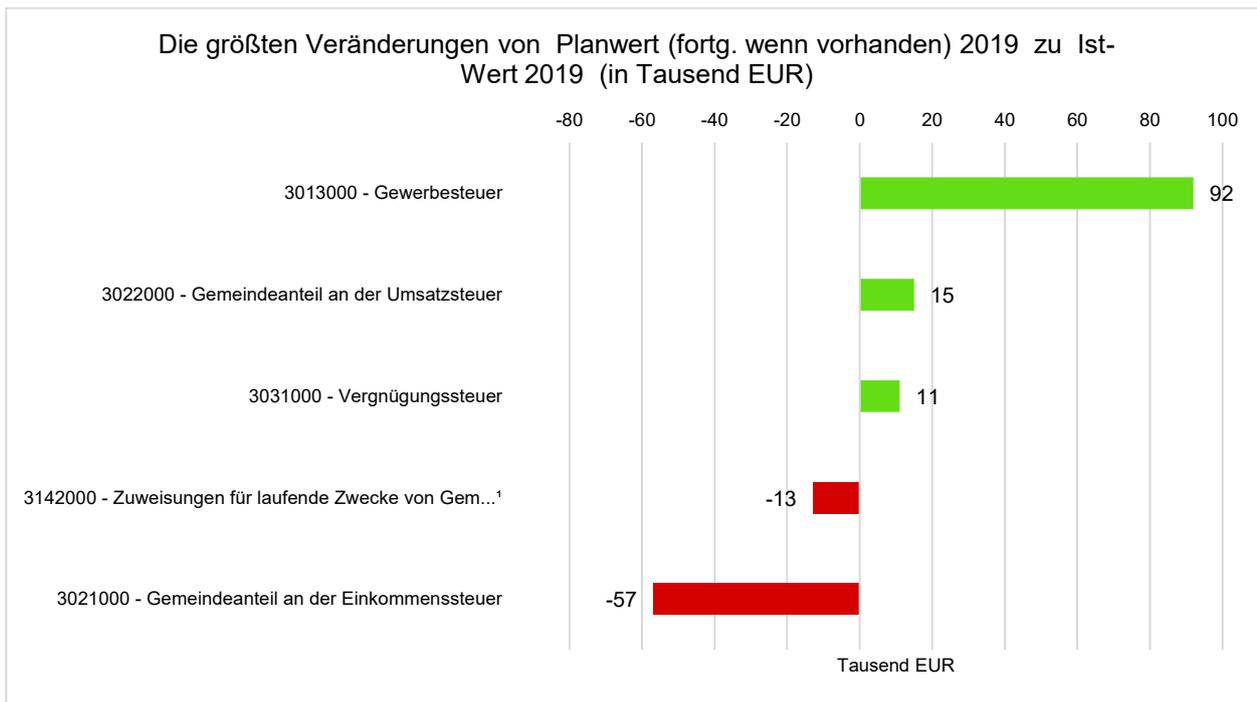
Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	2.318.733,48	2.262.900	2.394.154,47	131.254	75.420,99
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.193,51	307.200	285.050,25	-22.150	13.856,74
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	237.543,81	243.000	236.633,86	-6.366	-909,95
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	34,00	200	232,00	32	198,00
6. - privatrechtliche Entgelte	29.434,52	26.400	34.496,54	8.097	5.062,02
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.926,37	46.300	39.750,39	-6.550	-10.175,98
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.900,00	2.000	1.552,50	-448	-2.347,50
11. - sonstige ordentliche Erträge	65.356,51	75.100	77.970,09	2.870	12.613,58
12. - Summe ordentliche Erträge	2.976.122,20	2.963.100	3.069.840,10	106.740 	93.717,90
13. - Personalaufwendungen	166.260,27	174.200	169.227,89	-4.972	2.967,62
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.379,80	585.800	306.147,39	-279.653	83.767,59
16. - Abschreibungen	340.939,67	332.600	329.873,62	-2.726	-11.066,05
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.601,47	74.300	65.198,74	-9.101	-4.402,73
18. - Transferaufwendungen	1.530.811,16	1.531.500	1.526.347,16	-5.153	-4.464,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	391.829,33	504.100	462.709,28	-41.391	70.879,95
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.721.821,70	3.202.500	2.859.504,08	-342.996 	137.682,38
21. - Ordentliches Ergebnis	254.300,50	-239.400	210.336,02	449.736 	-43.964,48
22. - Außerordentliche Erträge	0,00	--	13.917,00	13.917	13.917,00
23. - Außerordentliche Aufwendungen	1.406,12	--	6.004,08	6.004	4.597,96
24. - Außerordentliches Ergebnis	-1.406,12	--	7.912,92	7.913 	9.319,04
25. - Jahresergebnis	252.894,38	-239.400	218.248,94	457.649 	-34.645,44



Ertragskonten mit Abweichungen:



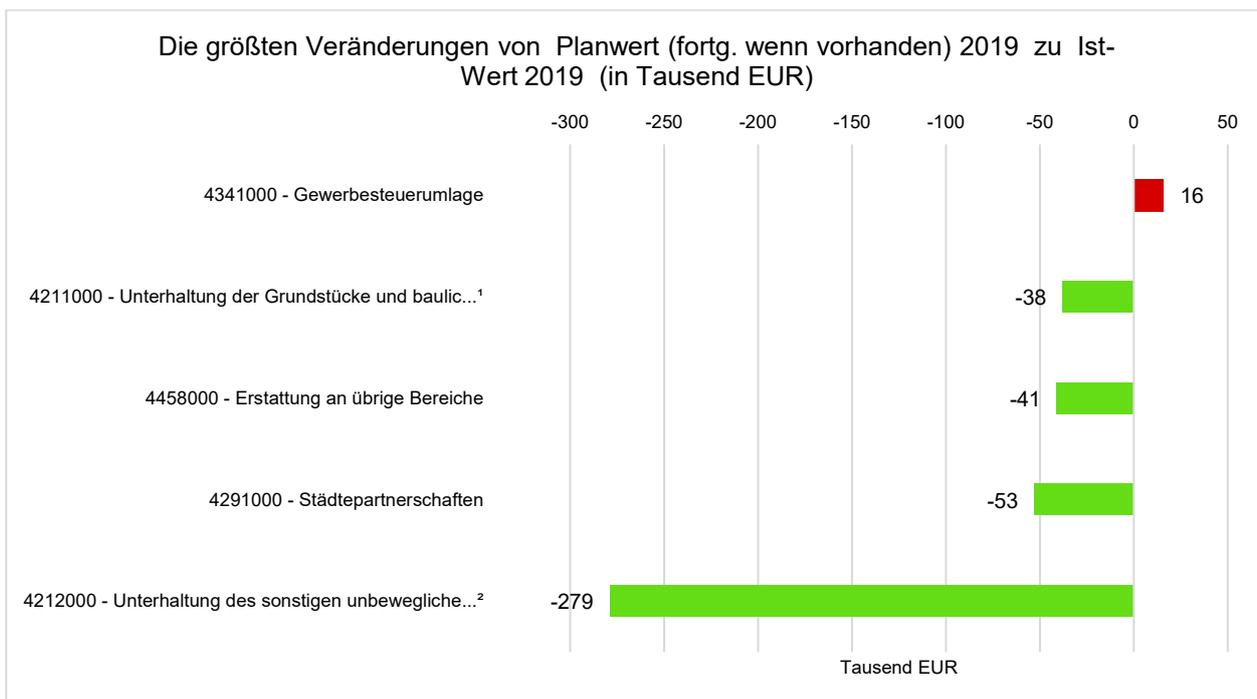
3142000 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Kommunale Steuereinnahmen unterliegen, insbesondere wenn dies wie die Gewerbesteuer ergebnis- und konjunkturabhängig sind, ständigen Schwankungen. So wurden bei der Gewerbesteuer rd. 92 T€ Mehrträge erzielt.

Die Beteiligung an der Umsatzsteuer und Einkommenssteuer spiegelt die konjunkturelle Entwicklung wieder.

Aufwandskonten mit Abweichungen:





4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen¹
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei der Gewerbesteuerumlage wurde der Ansatz entsprechend der voraussichtlichen Gewerbesteuereinnahmen geplant. Tatsächlich ist es dann aber zu einer höheren Umlage gekommen.

Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen betrifft die Produkte Allg. Liegenschaften, Burghof und öffentliches Grün/Landschaftsbau. Bei den Allg. Liegenschaften konnten für die laufende Unterhaltung rd. 7 T€ eingespart werden. Des Weiteren waren für den Bereich öffentliches Grün/Landschaftsbau Mittel für die Behebung eines Wasser- und Gebäudeschadens am Tennisheim bereitgestellt worden. Hier wurden 30 T€ nicht abgerufen. Die Maßnahme wurde in den Folgejahren umgesetzt.

Die Erstattungen an übrige Bereiche umfassen das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder. Hier konnten rd. 52 T€ eingespart werden, da der tatsächliche Bedarf geringer war. Es haben weniger Kinder die Einrichtung besucht als geplant bzw. wurden Mittel aufgrund der Beitragsausfälle durch das „beitragsfreie Kindergartenjahr“ nicht abgerufen.

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen betreffen hauptsächlich das Produkt räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Hier konnten rd. 49 T € aufgrund der Nichtumsetzung verschiedenster Maßnahmen eingespart werden.

Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens betrifft hauptsächlich die Produkte Gemeindestraßen und Land- u. Forstwirtschaft. Bei den Gemeindestraßen wurden aufgrund der Nichtumsetzung verschiedenster Maßnahme insgesamt 220 T€ eingespart. Im Bereich Land- und Forstwirtschaft wurden aufgrund der Nichtumsetzung der Mittel für diverse Maßnahmen insgesamt rd. 52 T € eingespart.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

außerordentliche Erträge (13.917,00 €)

Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Verkaufserlös eines Grundstückes im Baugebiet Stoßbrücke	13.917,00 Euro
--	----------------

außerordentliche Aufwendungen (6.004,08 €)

Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Abgang Restbuchwert eines unbebauten Grundstückes im Baugebiet Postweg	6.004,08 Euro
--	---------------

3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	2.363.410,37	2.262.900	2.371.425,45	108.525 ↗	8.015,08 →
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.749,80	307.200	285.050,25	-22.150 ↘	-19.699,55 ↘
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	62,00	200	218,00	18 ↗	156,00 ↗
5. - privatrechtliche Entgelte	29.506,86	26.400	34.664,40	8.264 ↗	5.157,54 ↗
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.198,28	46.300	40.090,76	-6.209 ↘	-7.107,52 ↘
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.230,00	2.000	1.603,50	-397 ↘	-1.626,50 ↘
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	76.010,51	75.100	75.291,10	191 →	-719,41 →
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.824.167,82	2.720.100	2.808.343,46	88.243 ↗	-15.824,36 →

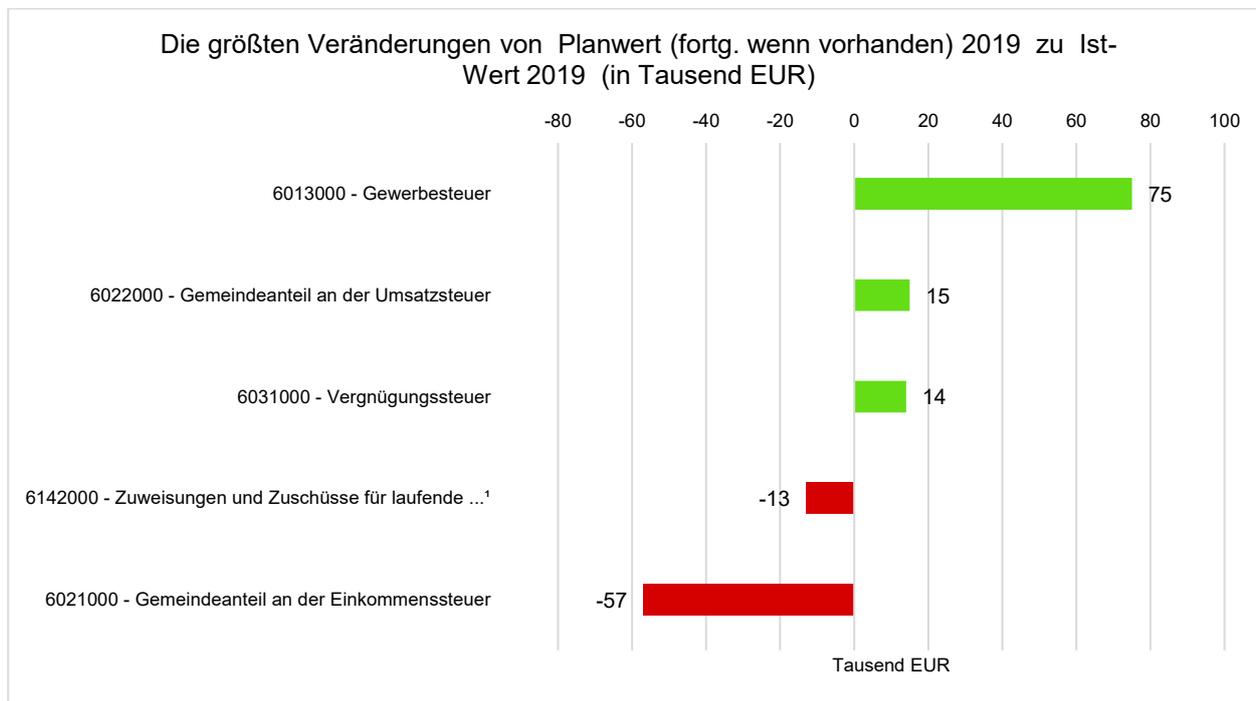


	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
10. - Personalauszahlungen	163.348,46	174.200	169.227,89	-4.972 ↘	5.879,43 ↗
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	203.203,87	585.800	309.489,62	-276.310 ↘	106.285,75 ↗
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.550,17	74.300	66.143,21	-8.157 ↘	-4.406,96 ↘
14. - Transferauszahlungen	1.531.542,66	1.531.500	1.527.367,21	-4.133 ↘	-4.175,45 ↘
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	384.525,81	504.100	453.676,22	-50.424 ↘	69.150,41 ↗
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.353.170,97	2.869.900	2.525.904,15	-343.996 ↘	172.733,18 ↗
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	470.996,85	-149.800	282.439,31	432.239 ↗	-188.557,54 ↘
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	248.246,37	576.200	0,00	-576.200 ↘	-248.246,37 ↘
19. - Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.812,36	--	17.744,90	17.745 ↗	14.932,54 ↗
20. - Veräußerung von Sachvermögen	0,00	--	13.917,00	13.917 ↗	13.917,00 ↗
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	251.058,73	576.200	31.661,90	-544.538 ↘	-219.396,83 ↘
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	319.863,28	65.500	9.036,40	-56.464 ↘	-310.826,88 ↘
25. - Baumaßnahmen	0,00	899.000	0,00	-899.000 ↘	0,00 ↘
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.279,04	40.000	12.646,49	-27.354 ↘	1.367,45 ↗
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	331.142,32	1.004.500	21.682,89	-982.817 ↘	-309.459,43 ↘
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-80.083,59	-428.300	9.979,01	438.279 ↗	90.062,60 ↗
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	390.913,26	-578.100	292.418,32	870.518 ↗	-98.494,94 ↘
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	428.300	0,00	-428.300 ↘	0,00 ↘
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	108.625,38	118.200	111.017,88	7.183 ↗	-2.392,50 ↘
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-108.625,38	310.100	-111.017,88	-421.118 ↘	-2.392,50 ↗
36. - Finanzmittelveränderung	282.287,88	-268.000	181.400,44	449.400 ↗	-100.887,44 ↘
37. - haushaltsunwirksame Einzahlungen	169.791,26	--	-2.940,11	-2.940 ↘	-172.731,37 ↘
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	169.791,26	--	-2.940,11	-2.940 ↘	-172.731,37 ↘
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00	-268.000	0,00	268.000 ↗	0,00 ↘



Einzahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit

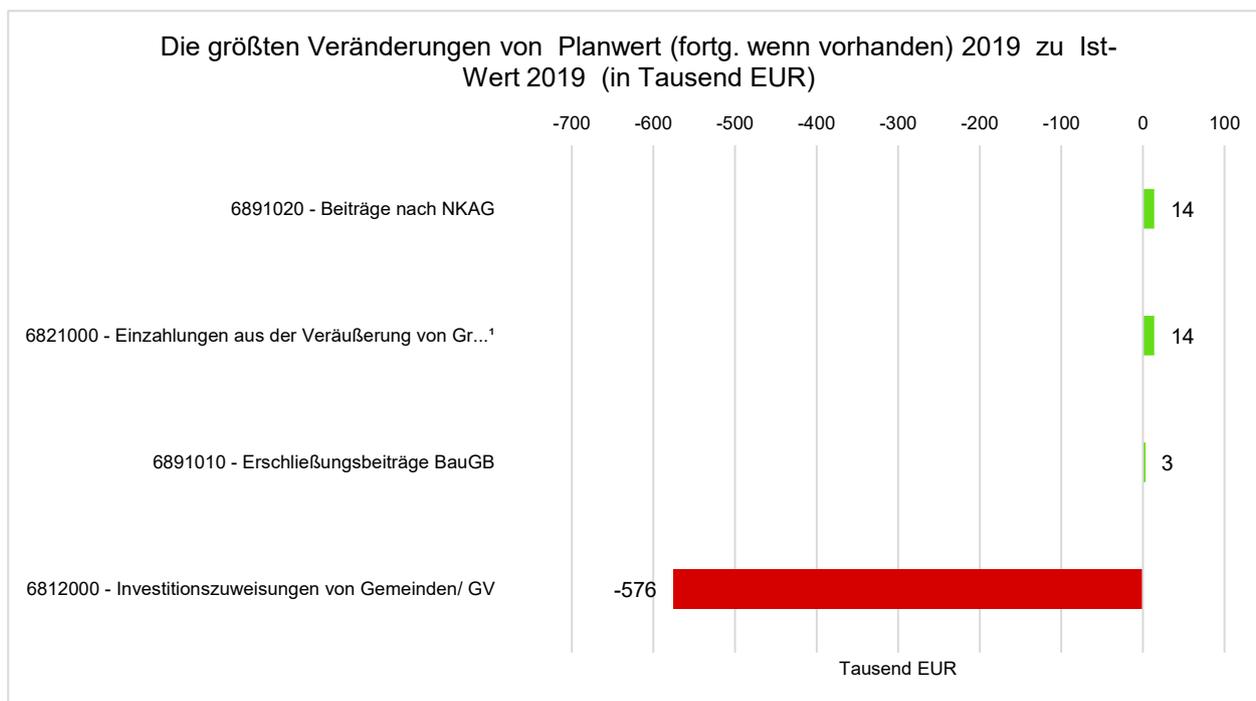


6142000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Ertragskonten (s.o.) einher.

- für Investitionstätigkeit



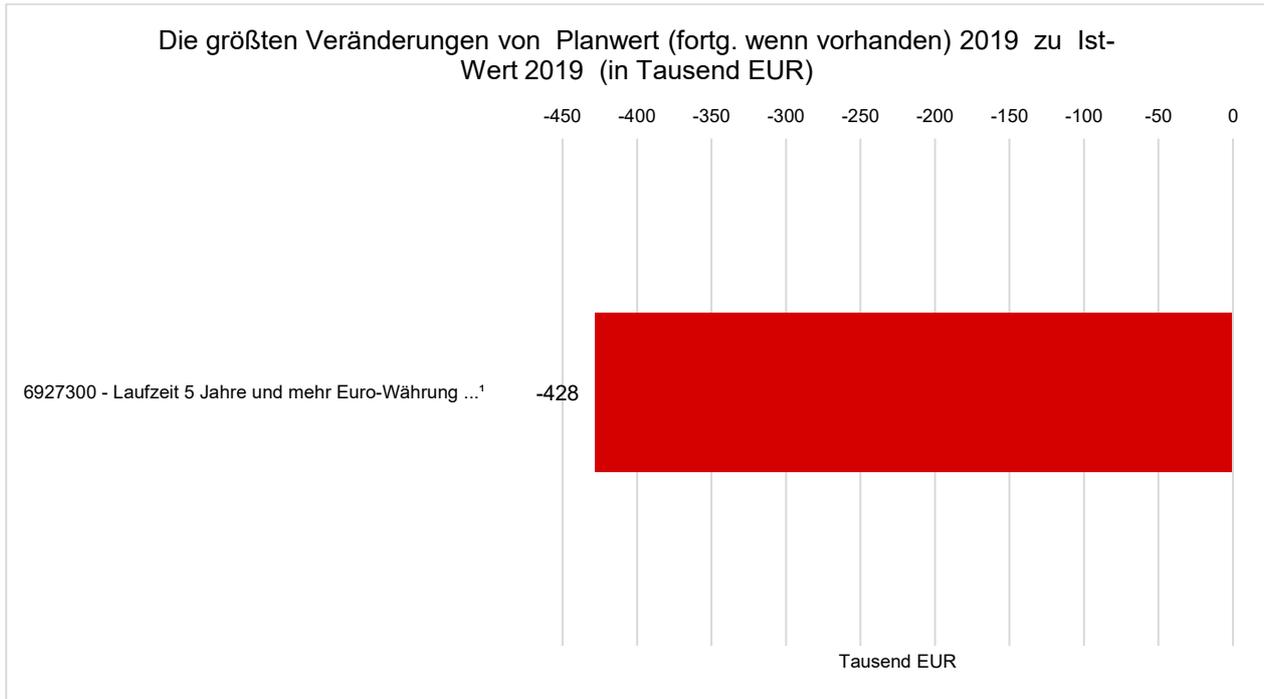


6821000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV betreffen die Produkte räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie öffentliches Grün/Landschaftsbau. Im Bereich räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen waren Mittel in Höhe von rd. 471 T€ als Zuschussbetrag für das Projekt „ISEK“ eingeplant. Mit der Umsetzung ist erst im Folgejahr begonnen worden. Im Bereich öffentliches Grün/Landschaftsbau waren rd. 105 T € als Investitionszuschuss für den Neubau des Multifunktionsgebäudes eingeplant. Die Maßnahme wurde erst in den Folgejahren abgeschlossen.

- aus Finanzierungstätigkeit



6927300 - Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)¹

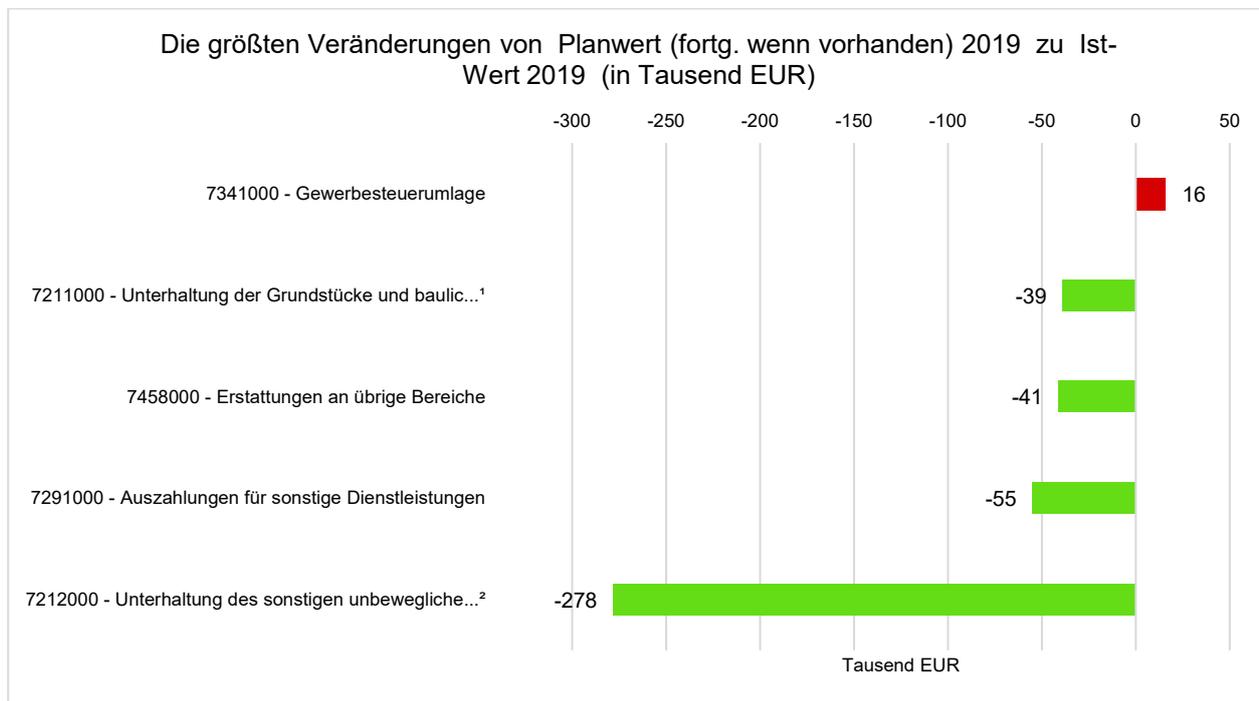
Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei dem Betrag in Höhe von 428 T € handelt es sich um die vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung). Diese wurde nicht in Anspruch genommen.



Auszahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit

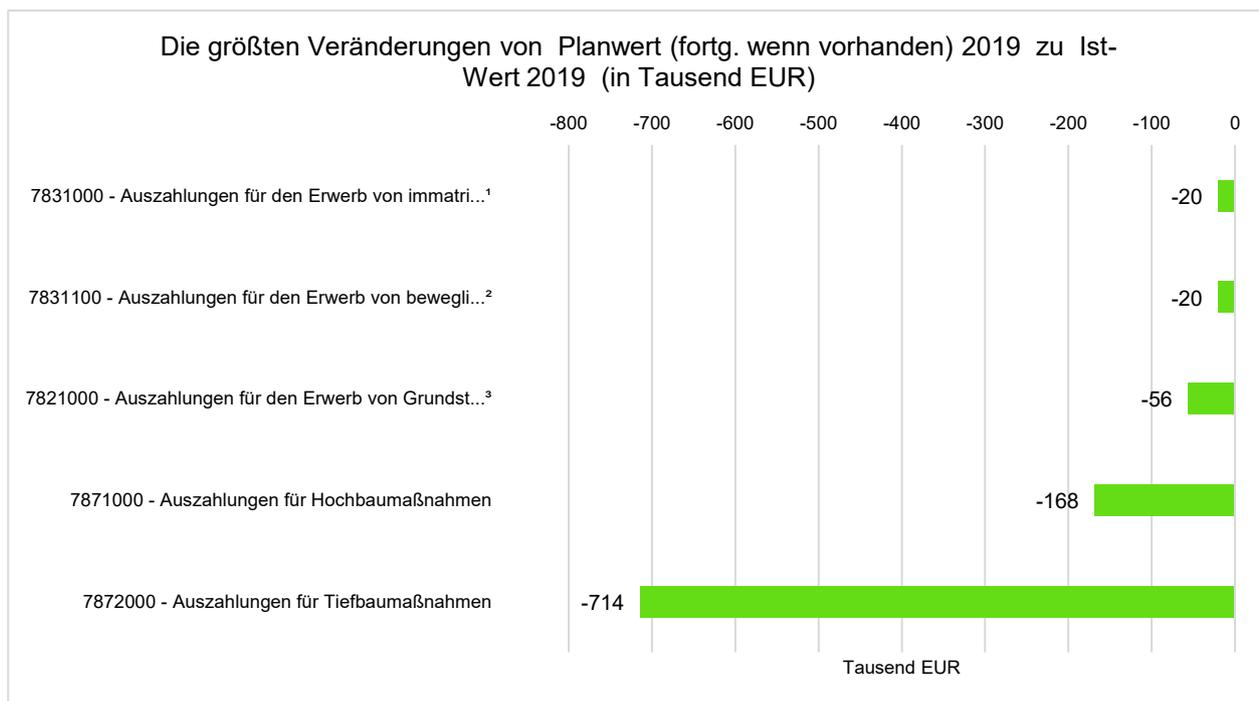


7211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen¹
 7212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Aufwandskonten (s.o.) einher.

- für Investitionstätigkeit





7831000 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer¹

7831100 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten²

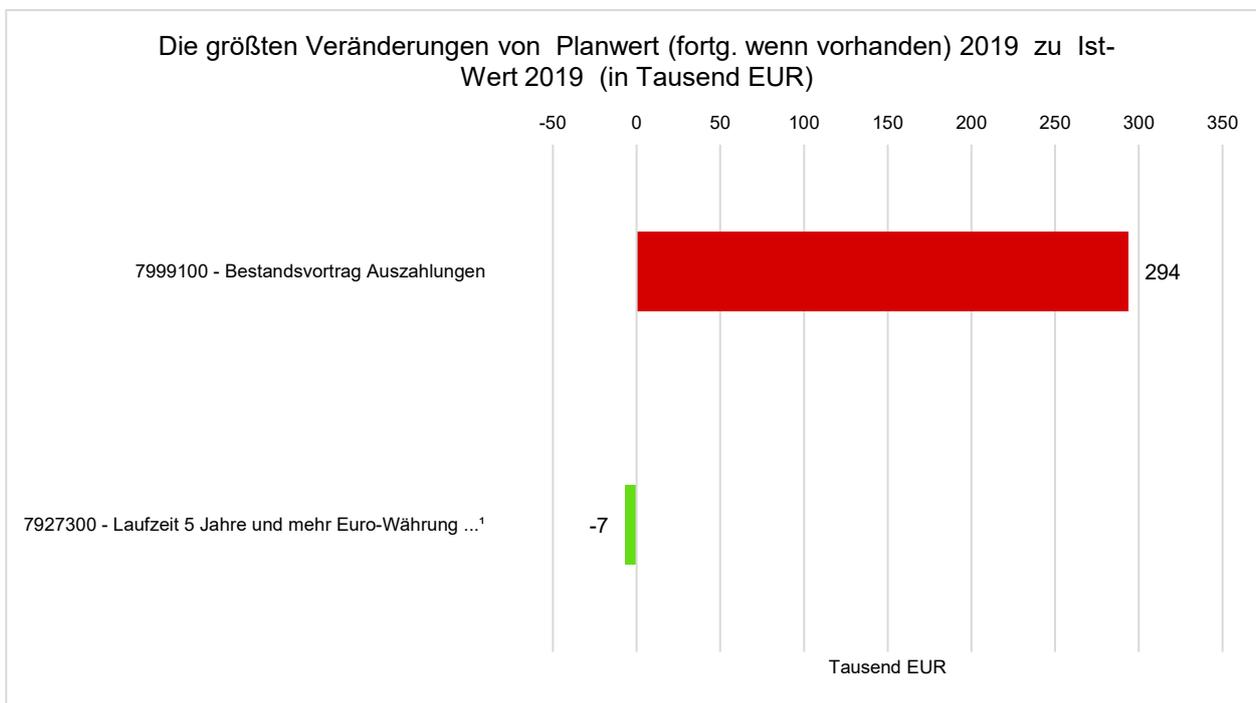
7821000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden³

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen betreffen die Produkte öffentliches Grün/Landschaftsbau und Burghof. Im Bereich öffentliches Grün/Landschaftsbau waren Mittel für den Neubau des Multifunktionsgebäudes eingeplant. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde in 2019 begonnen. Die Maßnahme wurde in den Folgejahren weiter umgesetzt. Im Bereich Burghof waren Mittel in Höhe von 15 T € für die Überdachung des Seiteneingangs eingestellt. Diese wurden nicht in Anspruch genommen.

Bei den Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen handelt es sich hauptsächlich um einen jährlichen Investitionsbetrag für die Umsetzung des ISEK. Die Umsetzung erfolgte erst in den Folgejahren.

- aus Finanzierungstätigkeit



7927300 - Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei dem Bestandsvortrag Auszahlungen handelt es sich um den Vortrag der Bestände. Diese Abweichung hebt sich mit dem Einzahlungskonto Bestandsvortrag Einzahlungen auf.



4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2019 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Stadt Rethem (Aller).

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Stadt Rethem (Aller) darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2019 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2019 keine Sachverhalte vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2019 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.



5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Rethem (Aller), zum 31.12.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'B.S.', is written over a horizontal line.

Stadtdirektor

6. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

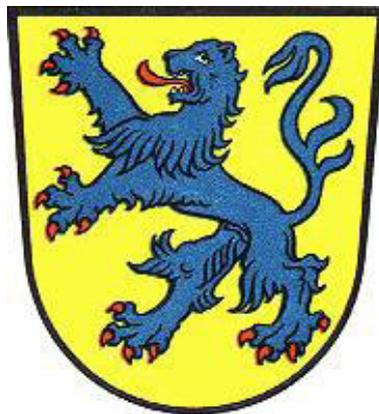
Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

6. Anlagen zum Anhang
zum
Jahresabschluss
2019



Stadt Rethem (Aller)

6.1 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019



Stadt Rethem (Aller)



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 218.248,94 EUR ab.

Unterstützung der Verwaltungssteuerung

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung setzt die Stadt Rethem (Aller) ein unterjähriges Berichtswesen ein. Dazu prognostiziert die Verwaltung jeweils zum Ende der Quartale I bis III die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft bezogen auf das Ende des Haushaltsjahres. Am Ende des IV. Quartals wird das Jahresergebnis erreicht, eine Prognose erübrigt sich damit.

Dargestellt sind in der Übersicht des Ergebnishaushaltes die Veränderungen, die sich aus der Sicht zum Berichtszeitpunkt gegenüber der Haushaltsplanung ergeben. Daneben wird die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität aufgezeigt.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen



Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts die Anforderung, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabewahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
ordentliche Erträge	2.976.122,20	3.033.553,00	3.069.840,10	36.287,10 ↗	1,20 ↗
ordentliche Aufwendungen	2.721.821,70	3.296.921,42	2.859.504,08	-437.417,34 ↘	-13,27 ↘
Ordentliches Ergebnis	254.300,50	-263.368,42	210.336,02	473.704,44 ↗	179,86 ↗
Außerordentliche Erträge	0,00	--	13.917,00	13.917,00 ↗	-- ↗
Außerordentliche Aufwendungen	1.406,12	--	6.004,08	6.004,08 ↗	-- ↗
Außerordentliches Ergebnis	-1.406,12	--	7.912,92	7.912,92 ↗	-- ↗
Jahresergebnis	252.894,38	-263.368,42	218.248,94	481.617,36 ↗	182,87 ↗

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 218.248,94 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -34.645,44 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -239.400 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 457.648,94 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabewahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 210.336,02 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -43.964,48 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 449.736,02 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 7.912,92 Euro in das Jahresergebnis ein.

Gegenüber dem Plan von 0 Euro ergibt sich eine Abweichung von 7.912,92 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung 9.319,04 Euro.



Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen im Zeitverlauf dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Nettoposition	6.844.347	6.710.848	6.794.971	6.810.321	6.808.308
1.1 - Basis-Reinvermögen	2.720.953	2.716.911	2.978.536	3.041.070	3.136.980
1.1.1 - Reinvermögen	3.139.140	3.135.098	3.135.098	3.136.980	3.136.980
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-418.187	-418.187	-156.562	-95.910	0
1.2 - Rücklagen	0	0	0	0	156.984
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	156.984
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	180.908	266.098	60.652	252.894	218.249
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	180.908	266.098	60.652	252.894	218.249
1.4 - Sonderposten	3.942.486	3.727.839	3.755.783	3.516.357	3.296.095

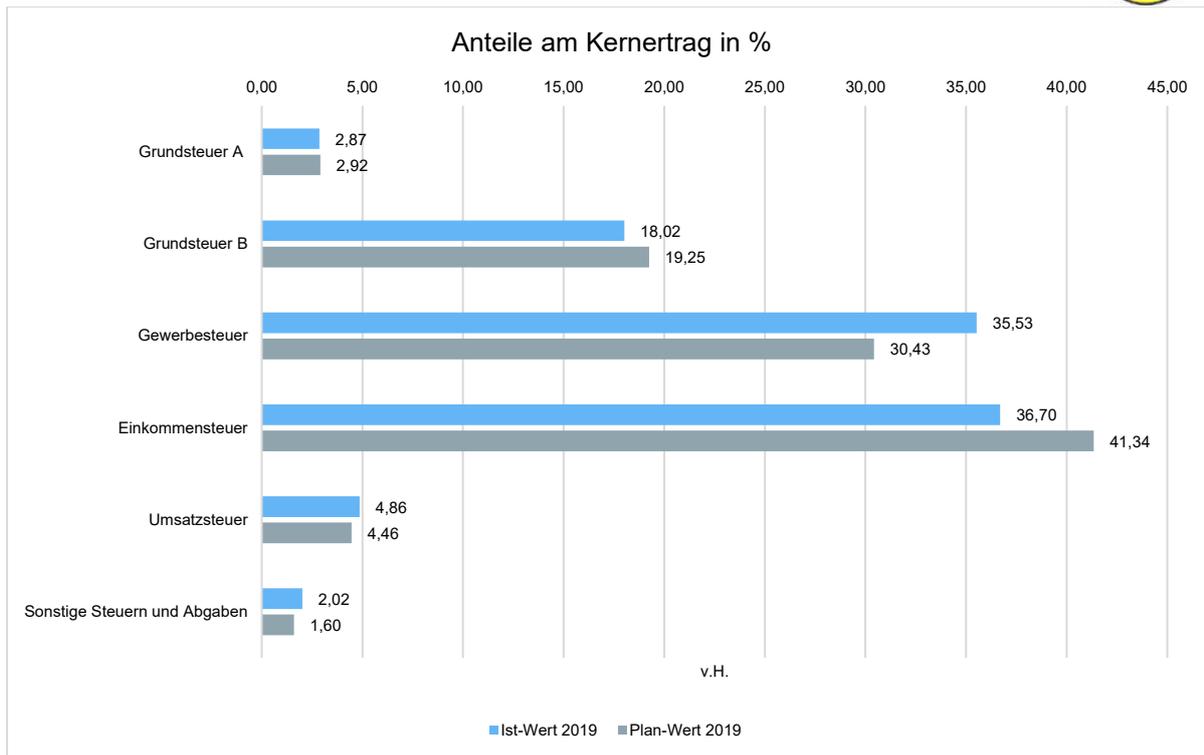
2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Anteile der einzelnen Steuerarten bzw. Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse, auch im Vergleich zum Planansatz.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Steuern und ähnliche Abgaben	2.318.733,48	2.333.353,00	2.394.154,47	60.801,47 ↗	2,61 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.193,51	307.200,00	285.050,25	-22.149,75 ↘	-7,21 ↘
Auflösungserträge aus Sonderposten	237.543,81	243.000,00	236.633,86	-6.366,14 ↘	-2,62 ↘
öffentlich-rechtliche Entgelte	34,00	200,00	232,00	32,00 ↗	16,00 ↗
privatrechtliche Entgelte	29.434,52	26.400,00	34.496,54	8.096,54 ↗	30,67 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.926,37	46.300,00	39.750,39	-6.549,61 ↘	-14,15 ↘
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.900,00	2.000,00	1.552,50	-447,50 ↘	-22,38 ↘
sonstige ordentliche Erträge	65.356,51	75.100,00	77.970,09	2.870,09 ↗	3,82 ↗
Ordentliche Erträge	2.976.122,20	3.033.553,00	3.069.840,10	36.287,10 ↗	1,20 ↗
außerordentliche Erträge	0,00	--	13.917,00	13.917,00 ↗	-- ↗
Summe der Erträge	2.976.122,20	3.033.553,00	3.083.757,10	50.204,10 ↗	1,65 ↗

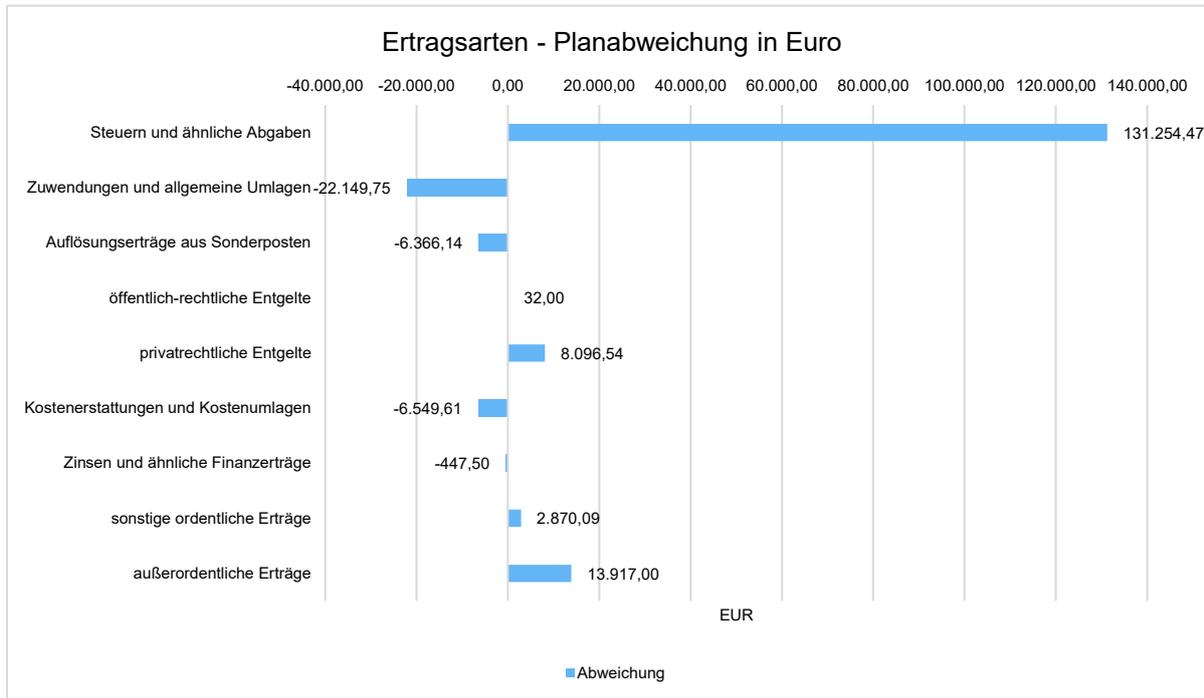
Die Summe der Erträge weichen um 107.634,90 Euro vom Vorjahresergebnis und um 120.657,10 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 93.717,90 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 106.740,10 Euro.



Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



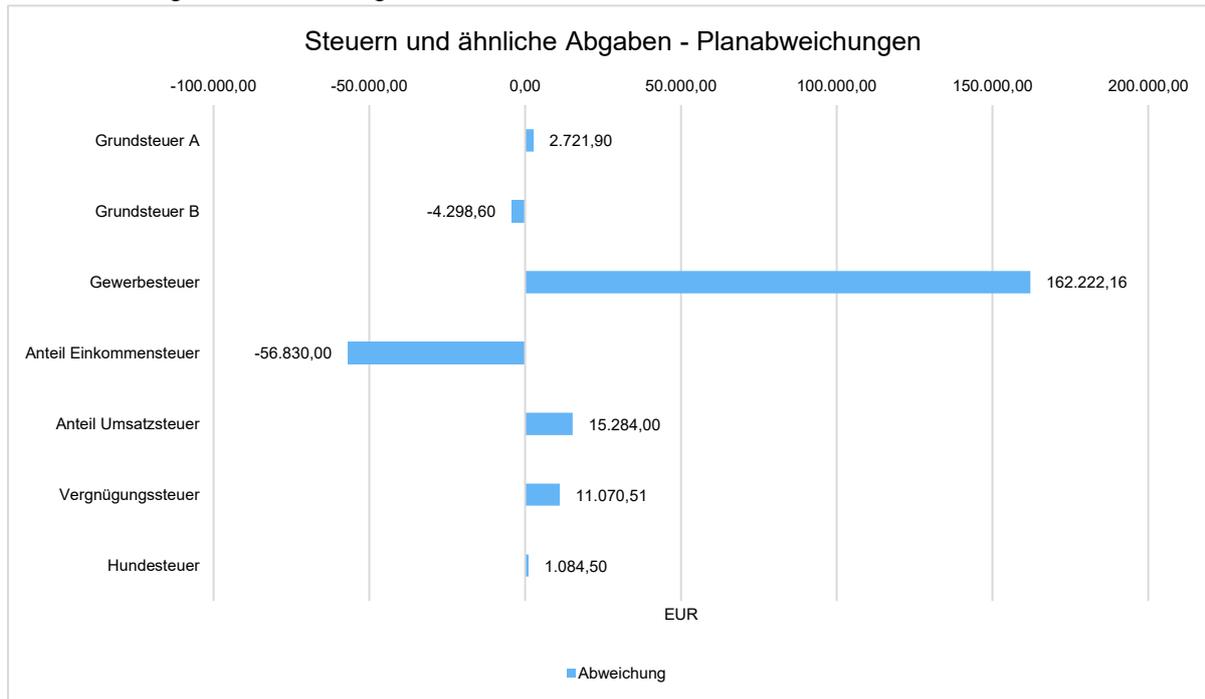
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	60.017,05	66.000,00	68.721,90	2.721,90 ↗	4,12 ↗
Grundsteuer B	435.500,61	435.700,00	431.401,40	-4.298,60 →	-0,99 →
Gewerbesteuer	840.820,66	758.953,00	850.722,16	91.769,16 ↗	12,09 ↗
Anteil Einkommensteuer	837.151,00	935.400,00	878.570,00	56.830,00 ↘	-6,08 ↘
Anteil Umsatzsteuer	105.003,00	101.000,00	116.284,00	15.284,00 ↗	15,13 ↗
Vergnügungssteuer	30.968,16	27.000,00	38.070,51	11.070,51 ↗	41,00 ↗
Hundesteuer	9.273,00	9.300,00	10.384,50	1.084,50 ↗	11,66 ↗
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	2.318.733,48	2.333.353,00	2.394.154,47	60.801,47 ↗	2,61 ↗



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

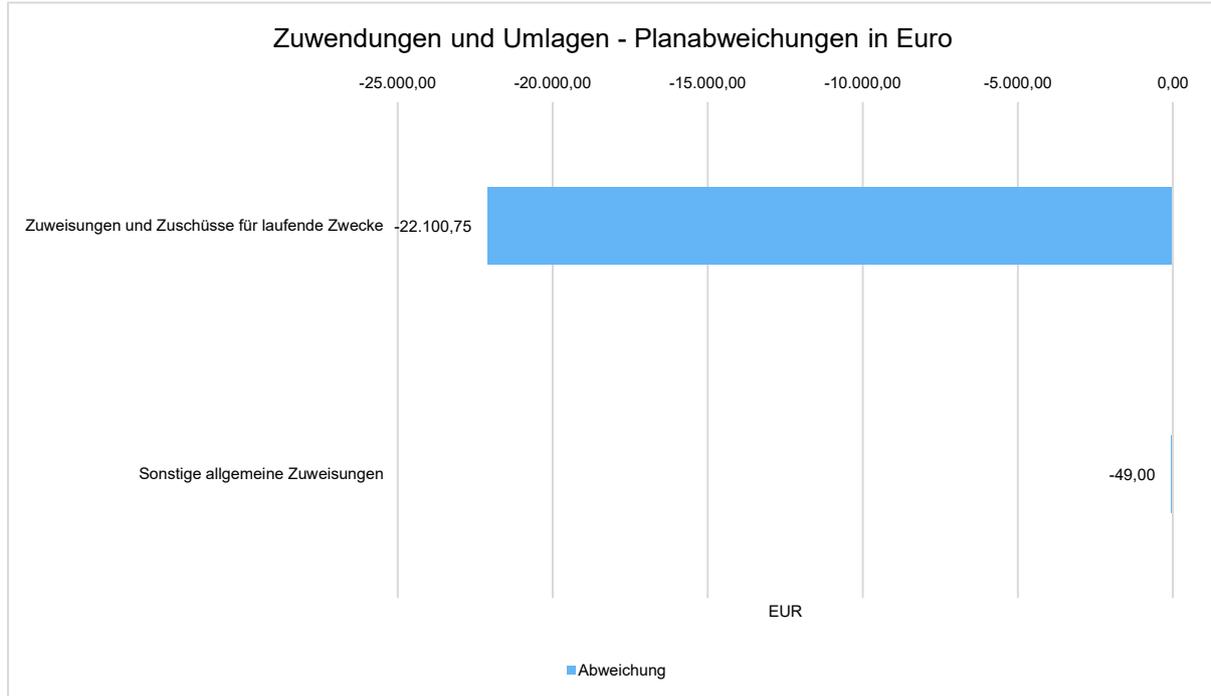
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 13.856,74 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -22.149,75 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	202.521,51	234.200,00	212.099,25	-22.100,75 ↘	-9,44 ↘
Sonstige allgemeine Zuweisungen	68.672,00	73.000,00	72.951,00	-49,00 →	-0,07 →
Summe der Zuweisungen und Umlagen	271.193,51	307.200,00	285.050,25	-22.149,75 ↘	-7,21 ↘



Die Veränderungen einzelner Positionen im Vergleich zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



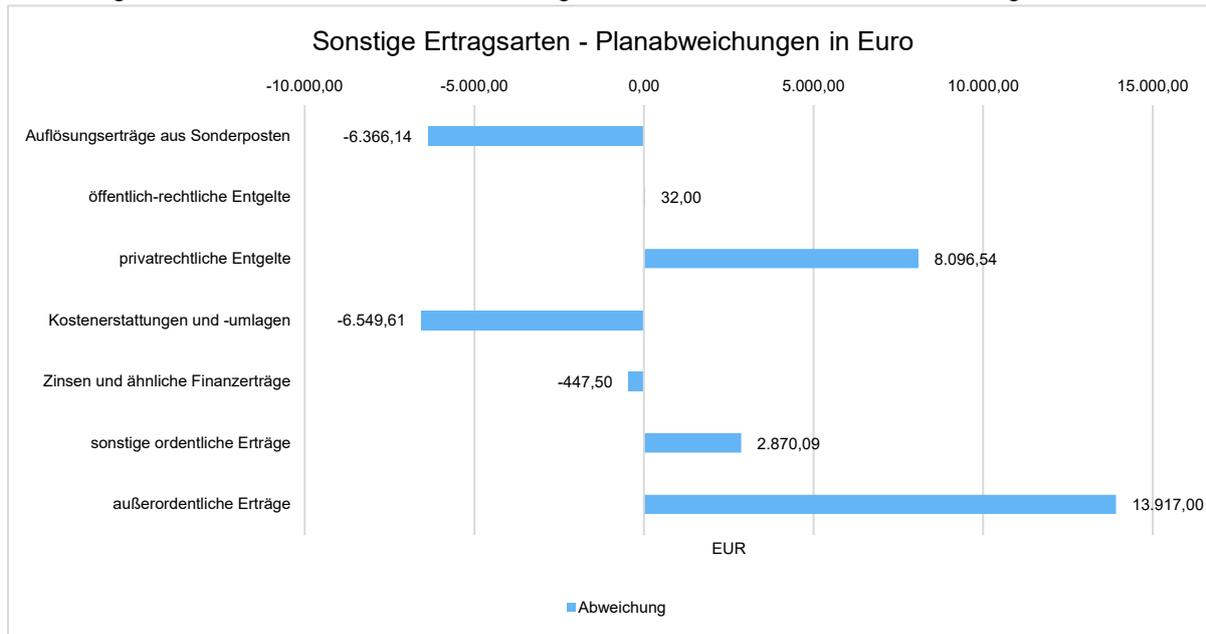
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Auflösungserträge aus Sonderposten	237.543,81	243.000,00	236.633,86	-6.366,14 ↘	-2,62 ↘
öffentlich-rechtliche Entgelte	34,00	200,00	232,00	32,00 ↗	16,00 ↗
privatrechtliche Entgelte	29.434,52	26.400,00	34.496,54	8.096,54 ↗	30,67 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen	49.926,37	46.300,00	39.750,39	-6.549,61 ↘	-14,15 ↘
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.900,00	2.000,00	1.552,50	-447,50 ↘	-22,38 ↘
sonstige ordentliche Erträge	65.356,51	75.100,00	77.970,09	2.870,09 ↗	3,82 ↗
außerordentliche Erträge	0,00	--	13.917,00	13.917,00 ↗	-- ↗
Summe der sonstigen Erträge	386.195,21	393.000,00	404.552,38	11.552,38 ↗	2,94 ↗



In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



2.1.3 Aufwandslage

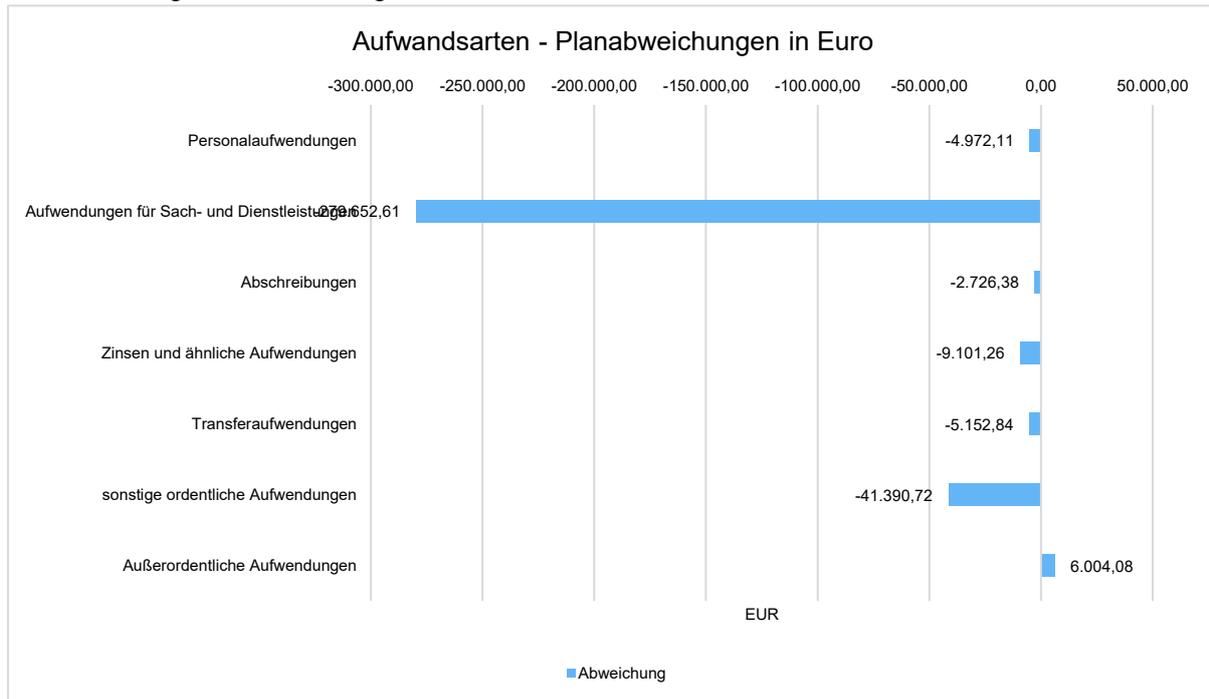
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Personalaufwendungen	166.260,27	174.200,00	169.227,89	-4.972,11 ↘	-2,85 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.379,80	680.221,42	306.147,39	-374.074,03 ↘	-54,99 ↘
Abschreibungen	340.939,67	332.600,00	329.873,62	-2.726,38 →	-0,82 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.601,47	74.300,00	65.198,74	-9.101,26 ↘	-12,25 ↘
Transferaufwendungen	1.530.811,16	1.531.500,00	1.526.347,16	-5.152,84 →	-0,34 →
sonstige ordentliche Aufwendungen	391.829,33	504.100,00	462.709,28	-41.390,72 ↘	-8,21 ↘
Summe ordentliche Aufwendungen	2.721.821,70	3.296.921,42	2.859.504,08	-437.417,34 ↘	-13,27 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	1.406,12	--	6.004,08	6.004,08 ↗	-- ↗
Aufwendungen Gesamt	2.723.227,82	3.296.921,42	2.865.508,16	-431.413,26 ↘	-13,09 ↘



Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 142.280,34 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.865.508,16 Euro weichen um -336.991,84 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 137.682,38 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -342.995,92 Euro.

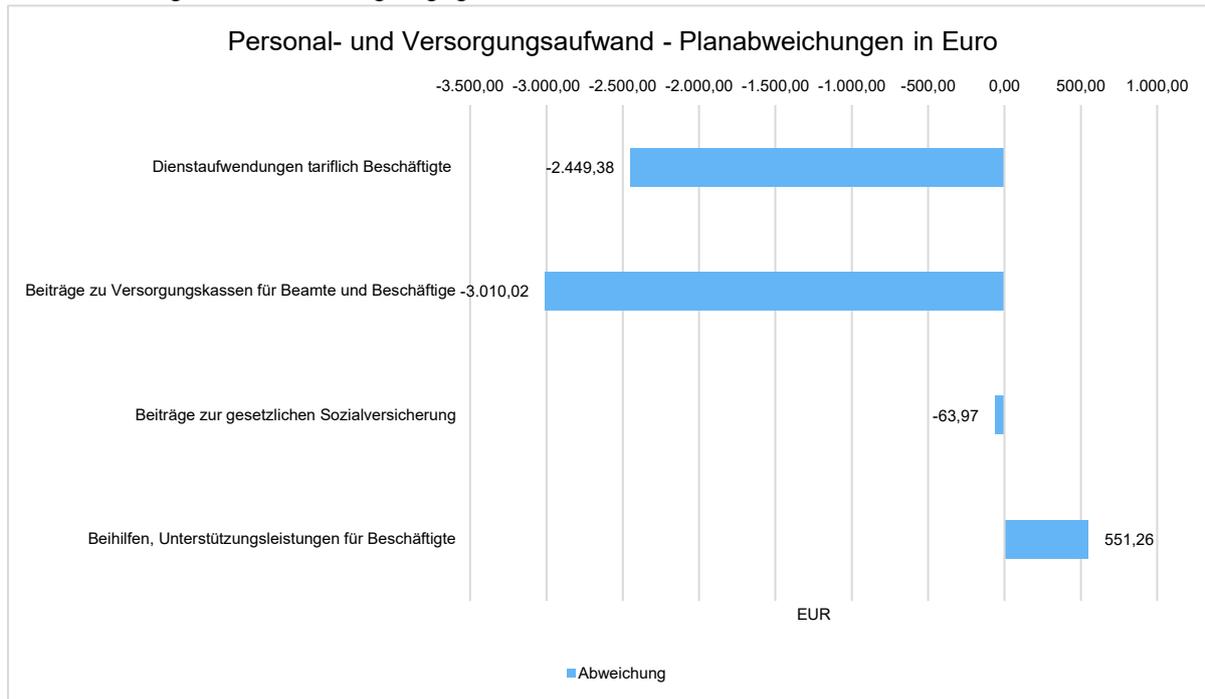
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	128.103,05	134.200,00	131.750,62	2.449,38 ↘	-1,83 ↘
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte und Beschäftigte	8.951,77	12.200,00	9.189,98	3.010,02 ↘	-24,67 ↘
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	26.253,06	27.700,00	27.636,03	-63,97 →	-0,23 →
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	40,58	100,00	651,26	551,26 ↗	551,26 ↗
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	2.911,81	--	--	--	--
Summe	166.260,27	174.200,00	169.227,89	4.972,11 ↘	-2,85 ↘



Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

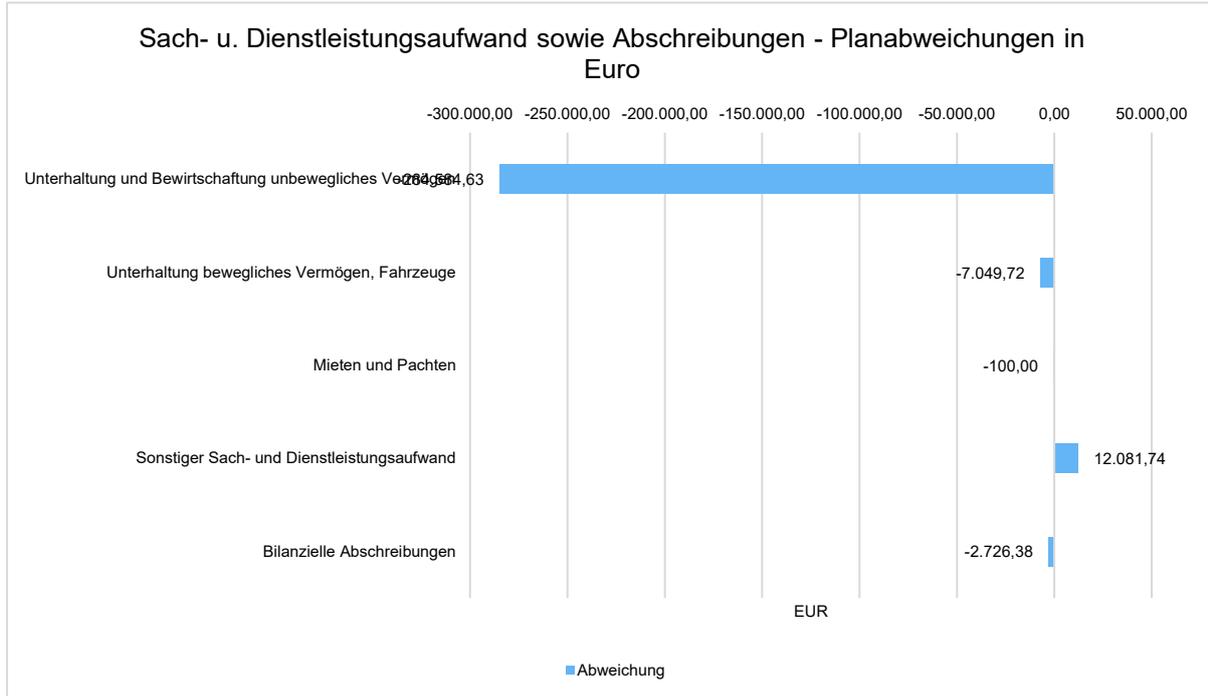
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 306.147,39 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 83.767,59 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt - 279.652,61 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	155.198,46	507.118,42	196.815,37	310.303,05 ↘	-61,19 ↘
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	30.806,74	31.700,00	24.650,28	-7.049,72 ↘	-22,24 ↘
Mieten und Pachten	39,68	100,00	0,00	-100,00 ↘	-100,00 ↘
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	36.334,92	141.303,00	84.681,74	-56.621,26 ↘	-40,07 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	340.939,67	332.600,00	329.873,62	-2.726,38 →	-0,82 →



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

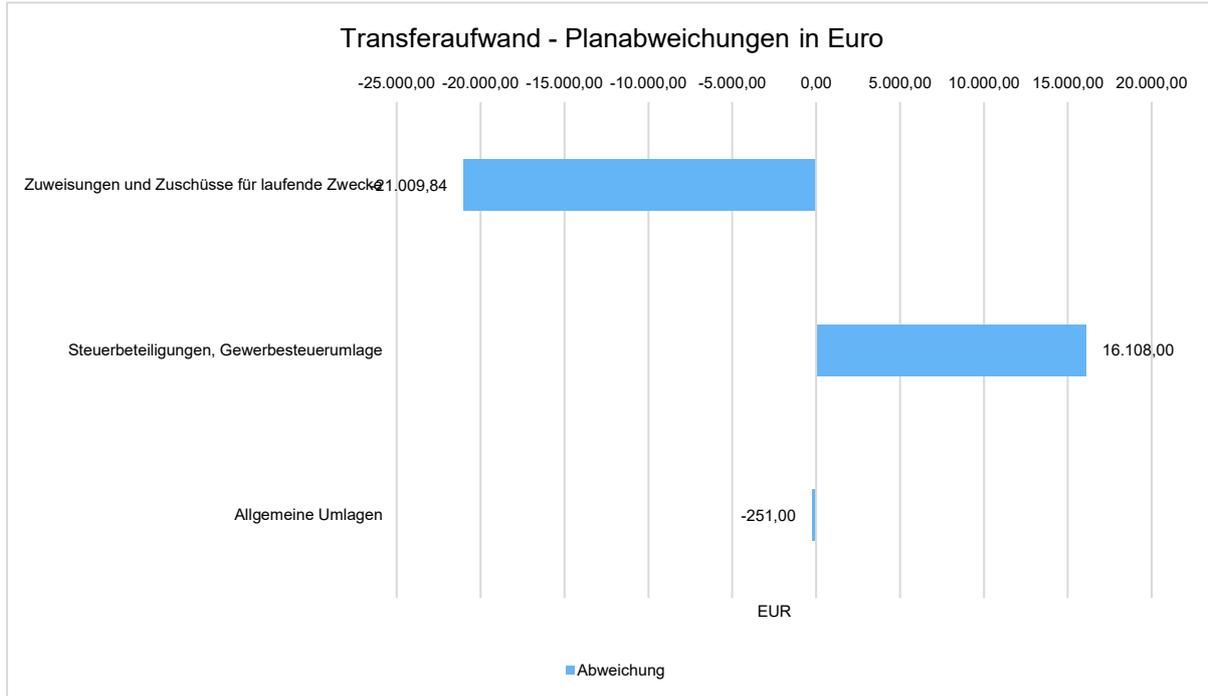
Die Transferaufwendungen in Höhe von 1.526.347,16 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um - 4.464 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -5.152,84 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	57.006,16	63.700,00	42.690,16	21.009,84 ↓	-32,98 ↓
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	111.893,00	110.000,00	126.108,00	16.108,00 ↑	14,64 ↑
Allgemeine Umlagen	1.361.912,00	1.357.800,00	1.357.549,00	-251,00 →	-0,02 →
Summe Transferaufwendungen	1.530.811,16	1.531.500,00	1.526.347,16	-5.152,84 →	-0,34 →



Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



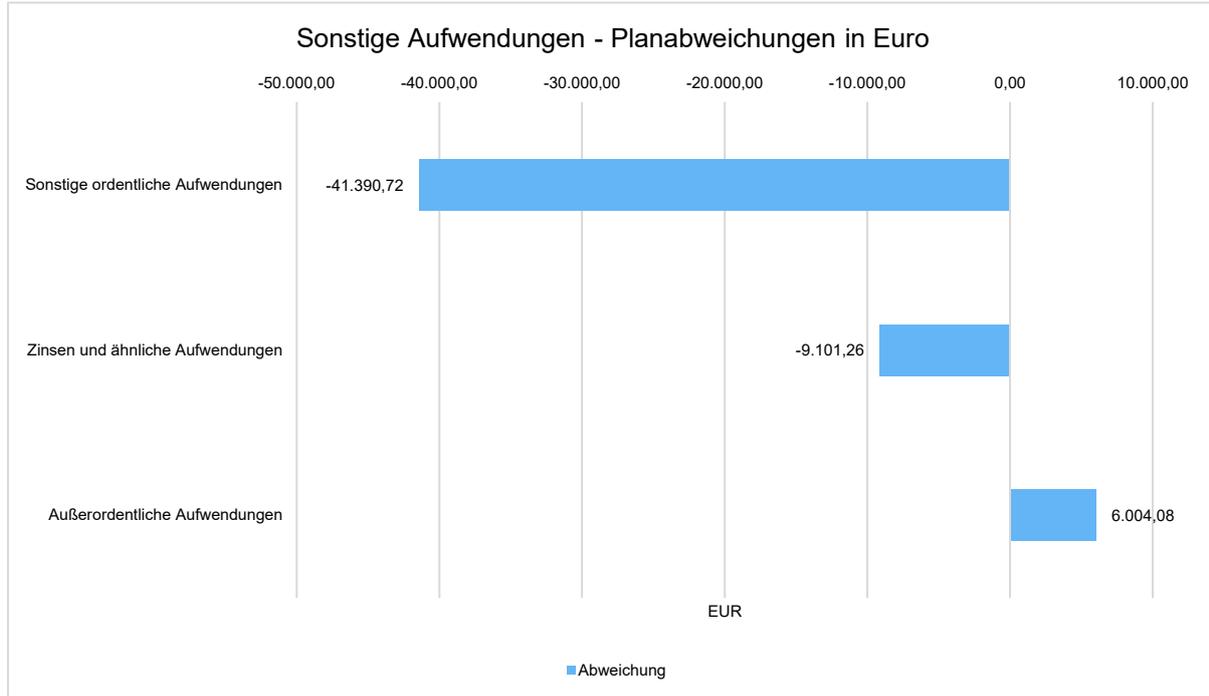
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	391.829,33	504.100,00	462.709,28	-41.390,72 ↘	-8,21 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.601,47	74.300,00	65.198,74	-9.101,26 ↘	-12,25 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	1.406,12	--	6.004,08	6.004,08 ↗	-- ↗



Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.824.167,82	2.790.553,00	2.808.343,46	17.790,46 →	0,64 →
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.353.170,97	2.964.321,42	2.525.904,15	-438.417,27 ↘	-14,79 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	470.996,85	-173.768,42	282.439,31	456.207,73 ↗	262,54 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	251.058,73	576.200,00	31.661,90	-544.538,10 ↘	-94,51 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	331.142,32	1.005.811,28	21.682,89	-984.128,39 ↘	-97,84 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.083,59	-429.611,28	9.979,01	439.590,29 ↗	102,32 ↗
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	390.913,26	-603.379,70	292.418,32	895.798,02 ↗	148,46 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	428.300,00	0,00	-428.300,00 ↘	-100,00 ↘
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	108.625,38	118.200,00	111.017,88	286.802,04 ↗	242,64 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-108.625,38	310.100,00	-111.017,88	-421.117,88 ↘	-230,60 ↘



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
Änderung Finanzmittelbe- stand	282.287,88	-293.279,70	181.400,44	474.680,14 ↗	161,85 ↗

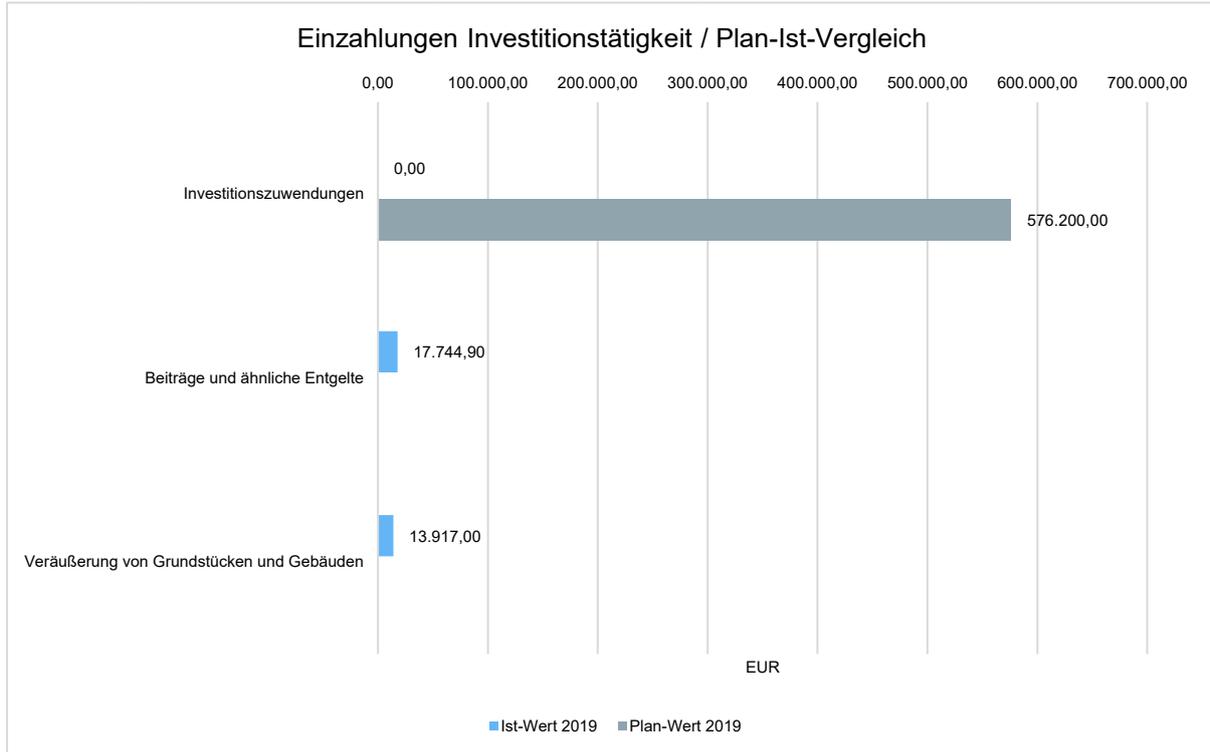
2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

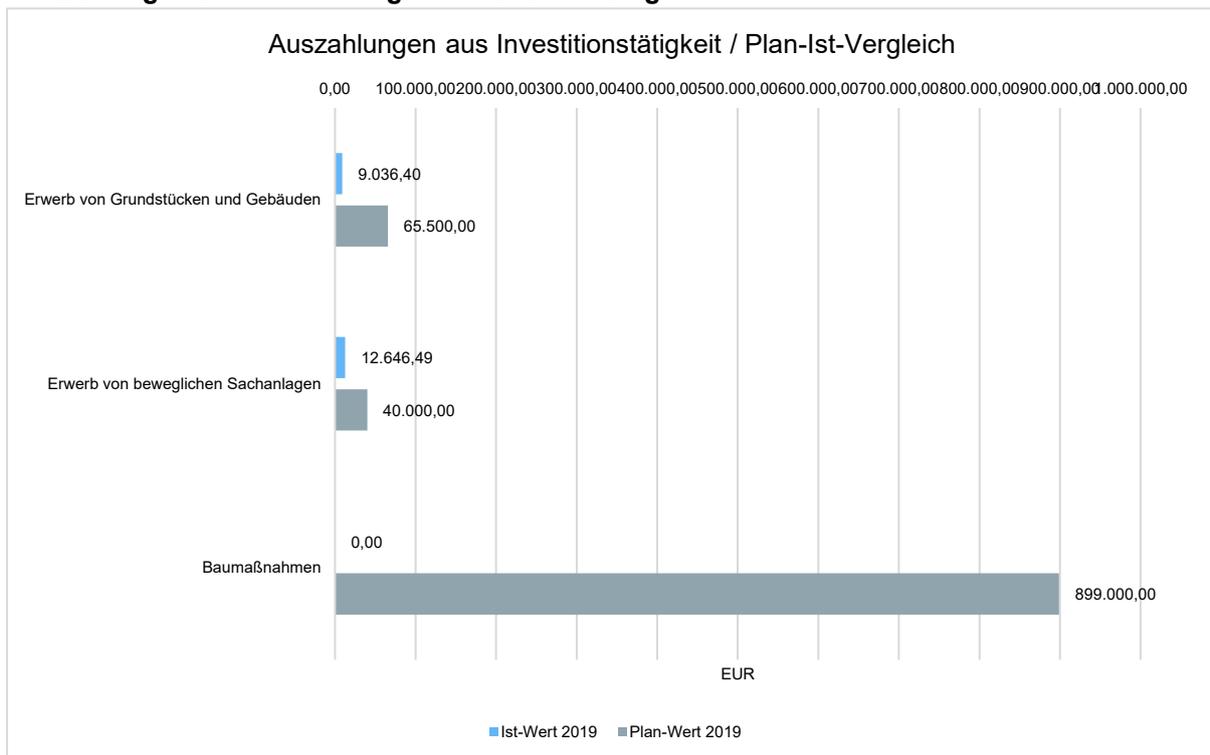
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
18. - Investitionszuwendungen	248.246,37	576.200,00	0,00	-576.200,00 ↘	-100,00 ↘
19. - Beiträge und ähnliche Ent- gelte	2.812,36	--	17.744,90	17.744,90 ↗	-- ↗
20. - Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbe- weglichen Vermögensgegen- ständen	0,00	--	13.917,00	13.917,00 ↗	-- ↗
23. - Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	251.058,73	576.200,00	31.661,90	-544.538,10 ↘	-94,51 ↘
24. - Auszahlungen für den Er- werb von Grundstücken und Ge- bäuden	319.863,28	65.500,00	9.036,40	-56.463,60 ↘	-86,20 ↘
25. - Baumaßnahmen	0,00	881.649,18	0,00	-881.649,18 ↘	-100,00 ↘
26. - Auszahlungen für den Er- werb von beweglichen Vermö- gensgegenständen	11.279,04	58.662,10	12.646,49	-46.015,61 ↘	-78,44 ↘
30. - Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit	331.142,32	1.005.811,28	21.682,89	-984.128,39 ↘	-97,84 ↘
31. - Saldo aus Investitionstä- tigkeit	-80.083,59	-429.611,28	9.979,01	439.590,29 ↗	102,32 ↗



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Mit der Beschlussfassung über die Haushaltsplanung wurden Budget- und Deckungsregeln beschlossen, die Haushaltsüberschreitungen möglichst vermeiden sollten. Folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind dennoch eingetreten:



a) Ergebnisrechnung – über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	üpl./apl.
02.11110.4211000	Allgemeine Liegenschaften - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Anschluss Fernwärmesystem	10.000,00 €	1.750,00 €
02.51100.4291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für die 3. Änderung des B-Planes Nr. 10 „Gewerbegebiet Zum Galgenberg“	50.000,00 €	4.403,00 €
02.51100.4291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für die Aufstellung des B-Planes Nr. 21 „An der Klotzeburg“	50.000,00 €	55.000,00 €
02.51100.4291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 20 „Gewerbegebiet Hainholzstraße“	50.000,00 €	4.500,00 €
02.51100.4291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen zum Erlass örtlicher Bauvorschriften im Sanierungsgebiet „Rethem Zentrum“ nach § 84 NBauO	50.000,00 €	4.800,00 €

b) Finanzrechnung – über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	üpl./apl.
02.11110.7211000	Allgemeine Liegenschaften - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Anschluss Fernwärmesystem	10.000,00 €	1.750,00 €
02.28110.7831100	Burghof Rethem - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten Anschaffung Defibrillator	0,00 €	1.550,82 €
02.51100.7291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für die 3. Änderung des B-Planes Nr. 10 „Gewerbegebiet Zum Galgenberg“	50.000,00 €	4.403,00 €
02.51100.7291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für die Aufstellung des B-Planes Nr. 21 „An der Klotzeburg“	50.000,00 €	55.000,00 €
02.51100.7291000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Auszahlungen	50.000,00 €	4.500,00 €



	für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 20 „Gewerbegebiet Hainholzstraße“		
02.51100.7291000	Räumliche Planungs- und Entwick- lungmaßnahmen - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen Vergabe von Planungsleistungen zum Erlass örtlicher Bauvorschriften im Sanierungsgebiet „Rethem Zent- rum“ nach § 84 NBauO	50.000,00 €	4.800,00 €
02.36500.7831000	Tageseinrichtungen für Kindern - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermö- gensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer Vergabe von Maßnahmen zur Umge- staltung auf dem Spielplatz des Kin- dergarten Rethem	5.000,00 €	15.800,00 €



3 Vermögens- und Schuldenlage

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1. - Immaterielles Vermögen	32	30	-2 ↓
2. - Sachvermögen	8.737	8.427	-310 ↓
3. - Finanzvermögen	37	35	-2 ↓
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0 ↓
Summe Aktiva	8.807	8.492	-315 ↓
1. - Nettoposition	6.810	6.808	-2 →
1.1 - Basis-Reinvermögen	3.041	3.137	96 →
1.2 - Rücklagen	0	157	157 ↑
1.3 - Jahresergebnis	253	218	-35 ↓
1.4 - Sonderposten	3.516	3.296	-220 ↓
2 - Schulden	1.981	1.661	-320 ↓
2.1 - Geldschulden	1.914	1.621	-292 ↓
davon Kredite für Investitionen	1.620	1.509	-111 ↓
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40	38	-2 ↓
2.4 - Transferverbindlichkeiten	1	0	-1 ↓
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	26	1	-25 ↓
3 - Rückstellungen	14	20	6 ↑
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	5	3	-2 ↓
3.8 - Andere Rückstellungen	9	17	9 ↑
4 - Passive Rechnungsabgrenzung	2	2	1 ↑
Summe Passiva	8.807	8.492	-315 ↓

Aufteilung des Sachanlagevermögens

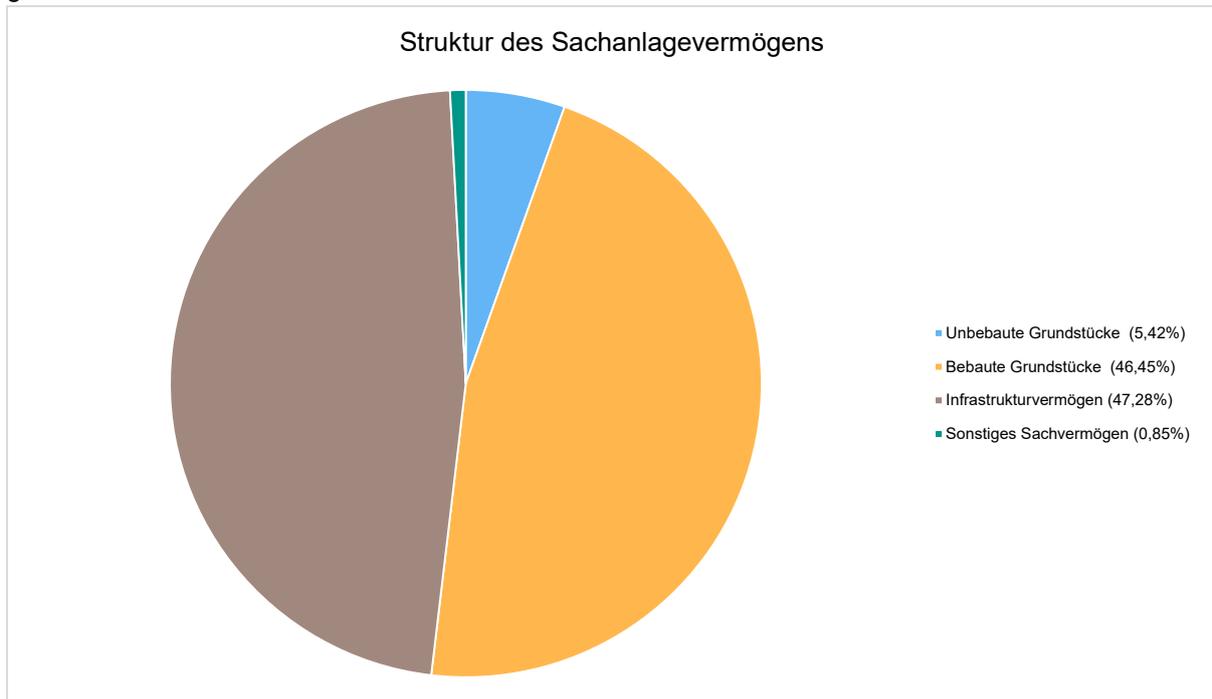
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung in T EUR
2 - Sachvermögen	8.737	8.427	-310 ↓
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	463	457	-6 ↓
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.997	3.914	-83 ↓
2.3 - Infrastrukturvermögen	4.206	3.984	-222 ↓
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	41	34	-7 ↓
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	30	31	1 →
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	7	7 ↑



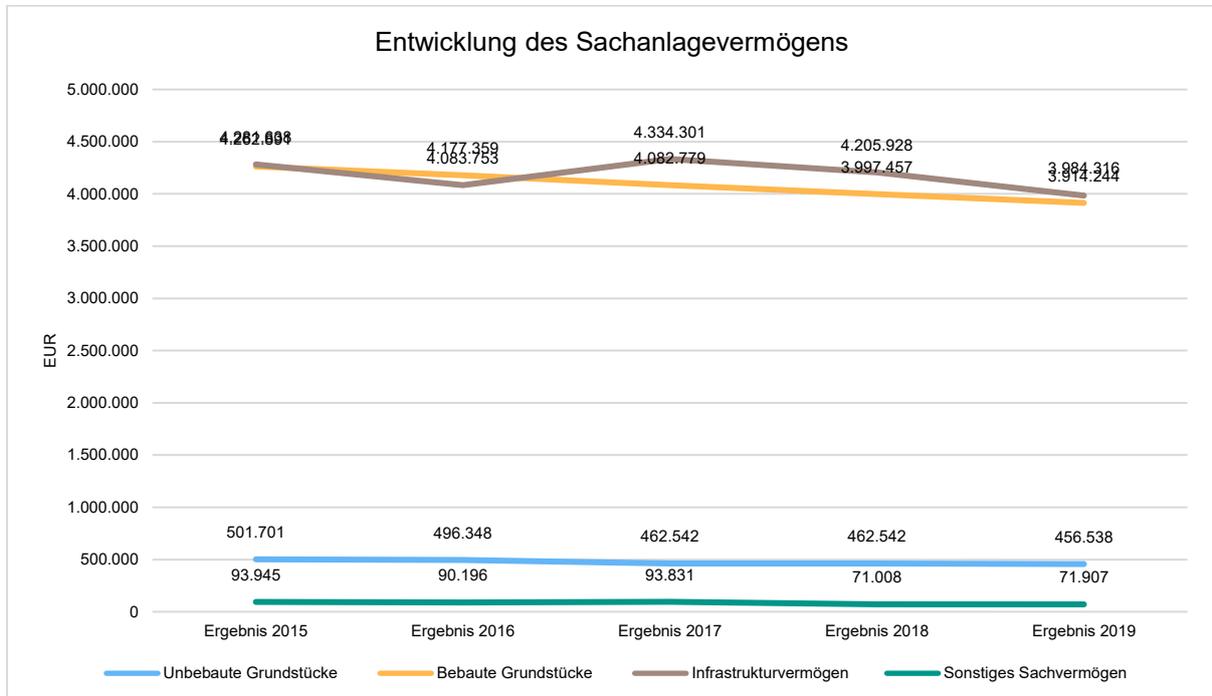
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:





4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKR-Kennzahlen des Innenministeriums.

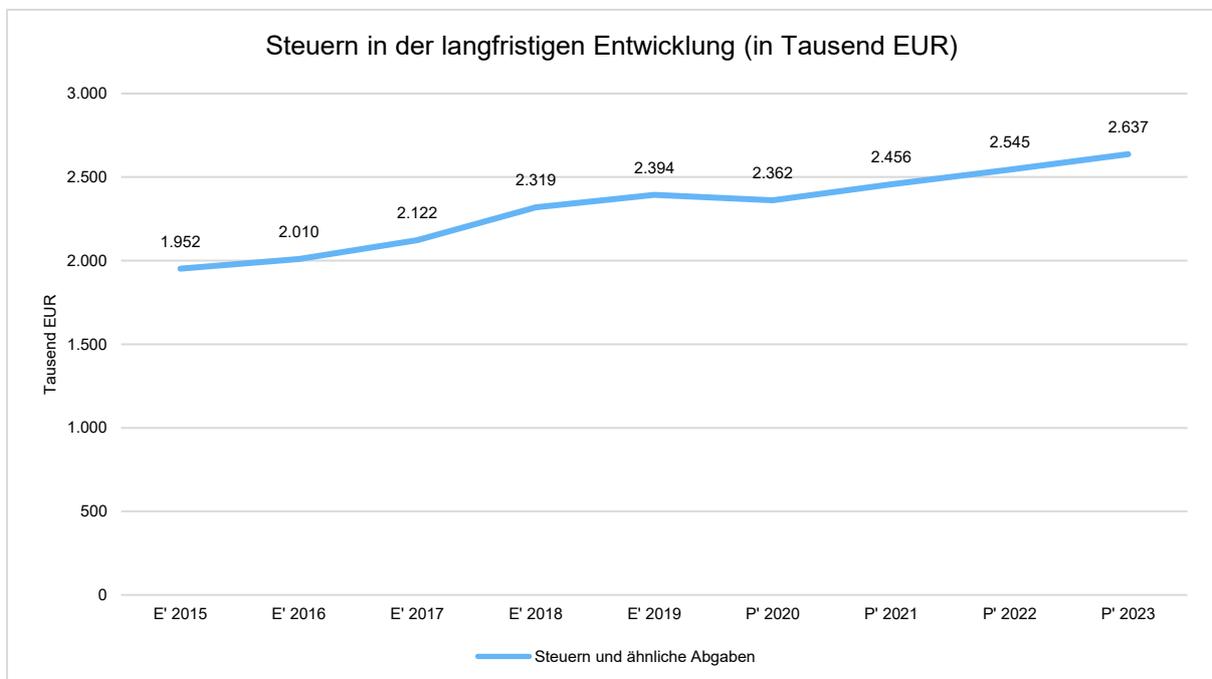
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Grundsteuer A	60.017	68.722	67.000	68.000	69.000
Grundsteuer B	435.501	431.401	442.200	448.800	455.500
Gewerbesteuer	840.821	850.722	712.000	740.000	762.000
Anteil Einkommensteuer	837.151	878.570	996.000	1.053.000	1.110.000
Anteil Umsatzsteuer	105.003	116.284	103.000	105.100	107.200
Vergnügungssteuer	30.968	38.071	27.000	27.000	27.000
Hundesteuer	9.273	10.385	14.300	14.300	14.300
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	2.318.733	2.394.154	2.361.500	2.456.200	2.545.000

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf

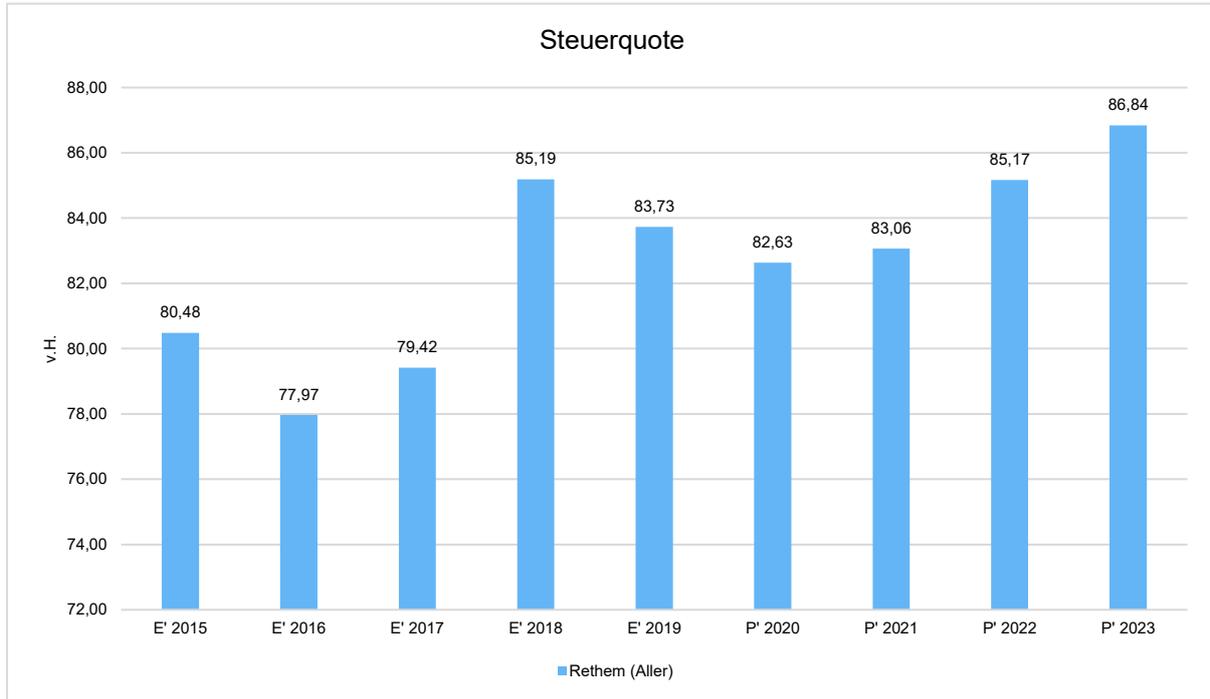


Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem



prozentualen Maße die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben die ordentlichen Aufwendungen decken. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

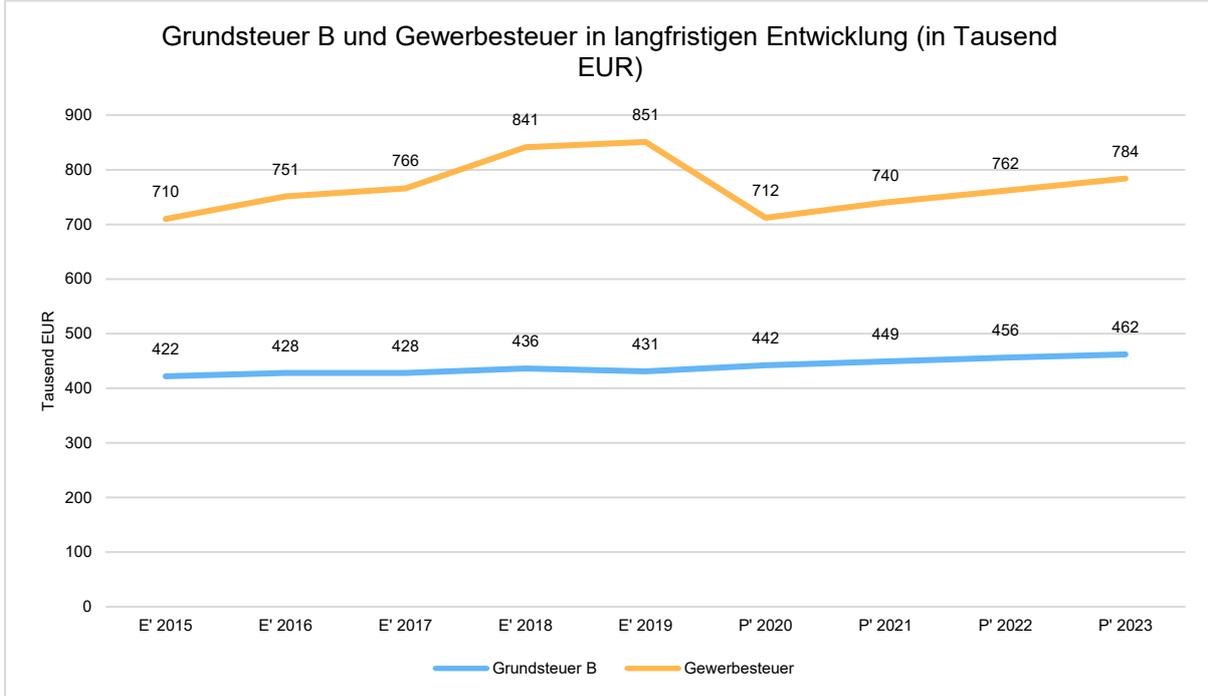
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.1 - Grundsteuer A	500	500	500	500	500	500
1.2 - Grundsteuer B	500	500	500	500	500	500
2 - Gewerbesteuer	450	450	450	450	450	450

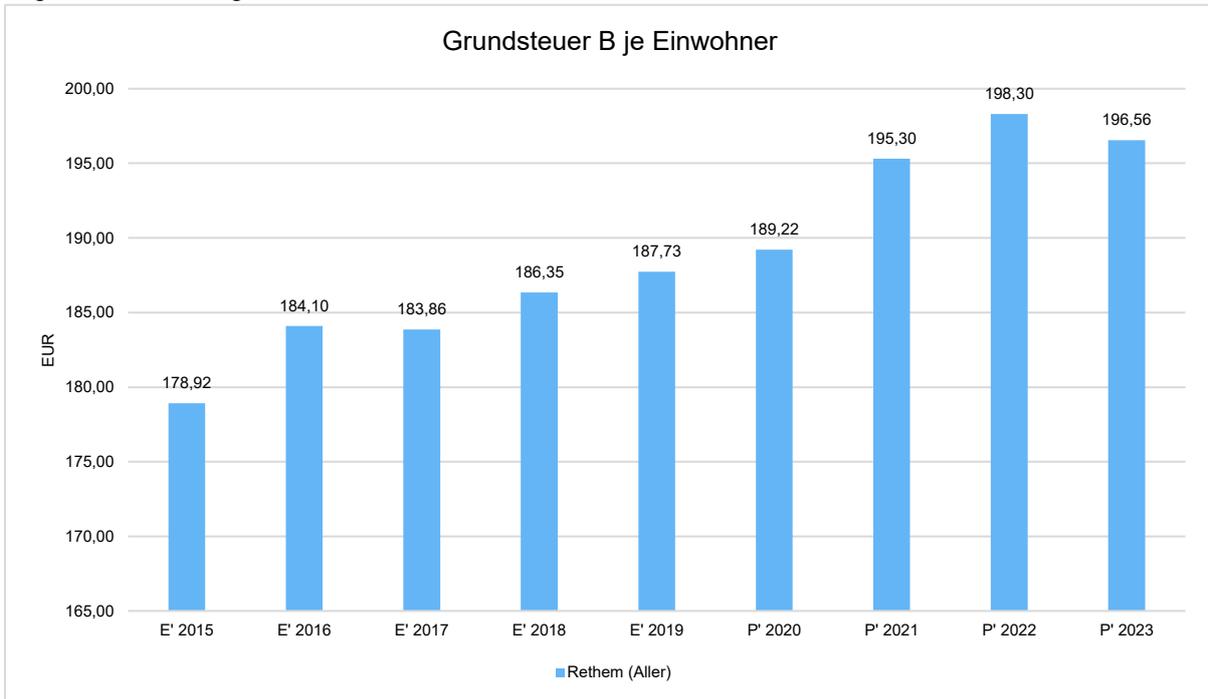


Die Erträge aus Grundsteuer B und Gewerbesteuer weisen langfristig folgende Entwicklung auf:



Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:

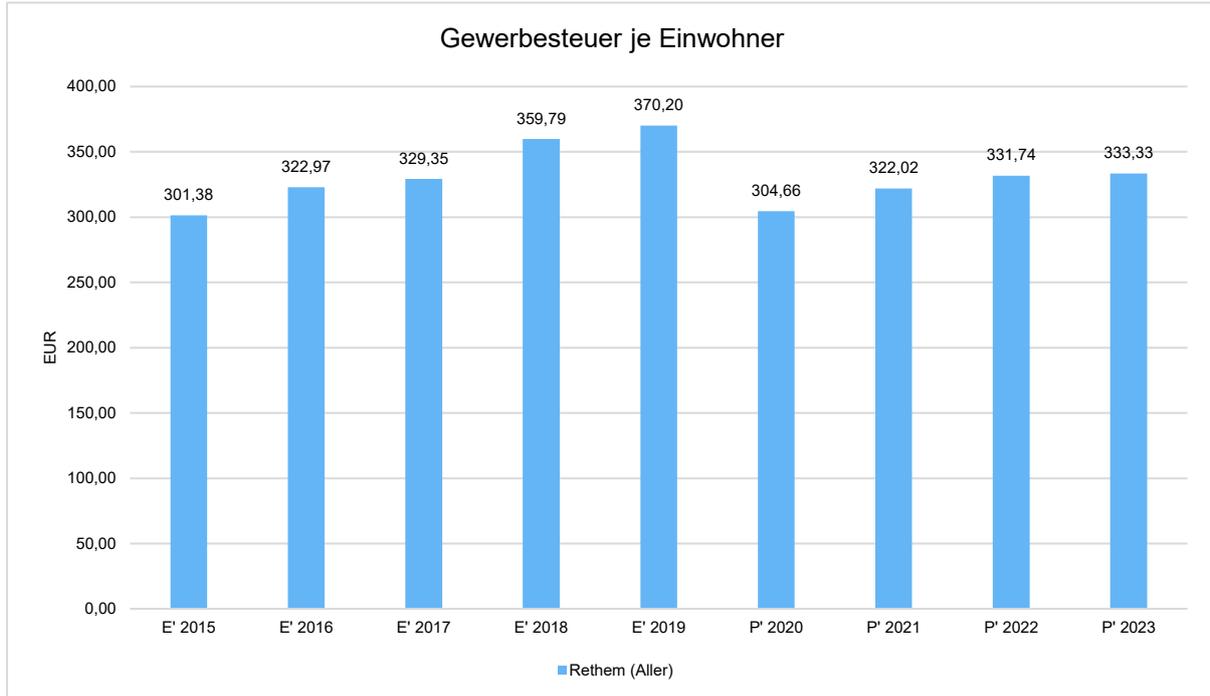


Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl



abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

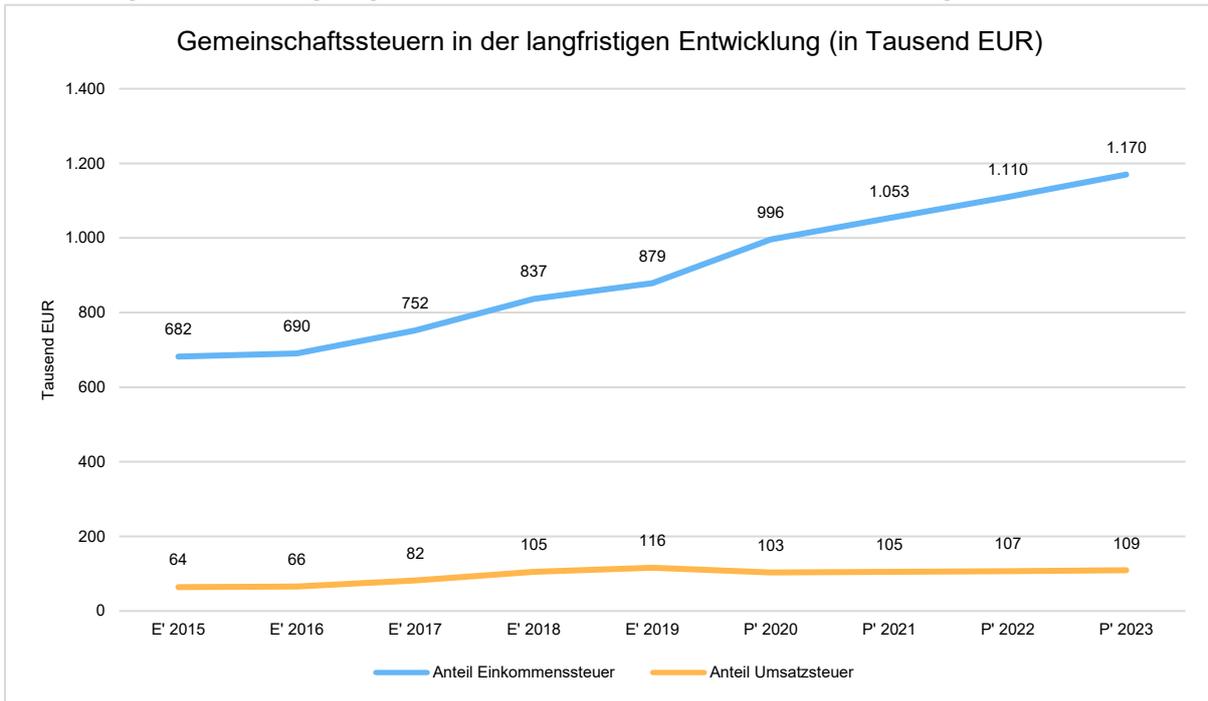
Gemeinschaftssteuern

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Einkommenssteuer	837.151	878.570	996.000	1.053.000	1.110.000
Anteil Umsatzsteuer	105.003	116.284	103.000	105.100	107.200

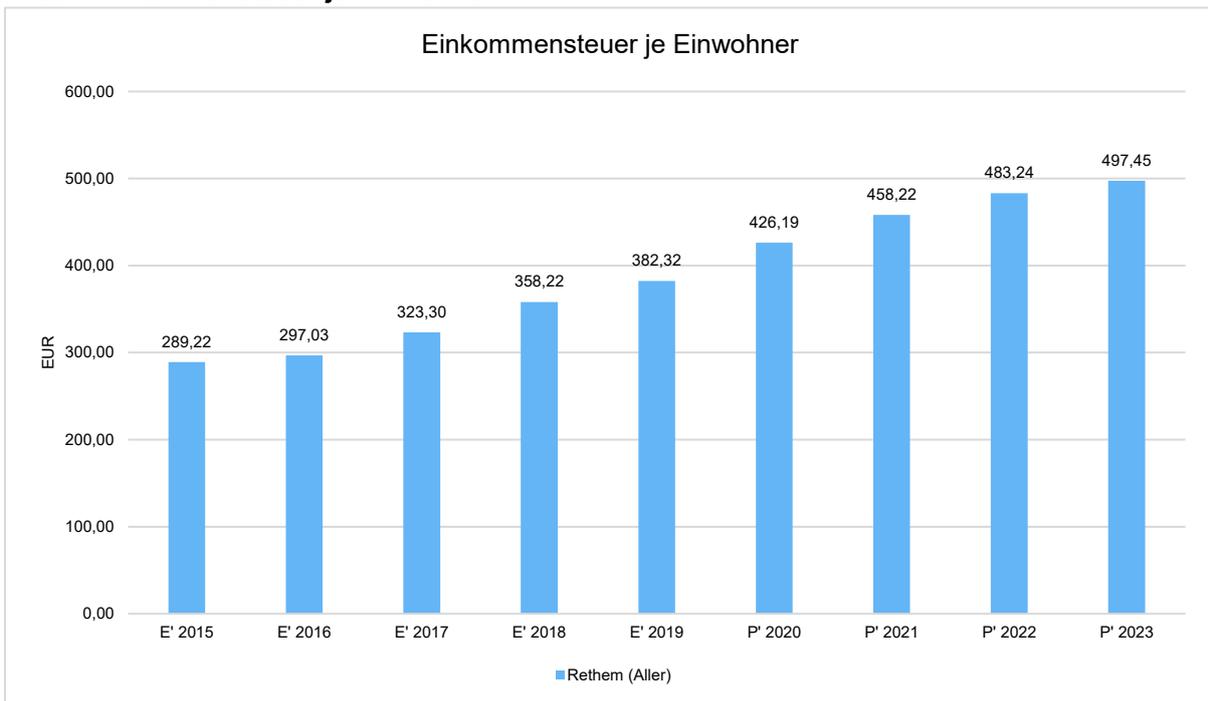


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

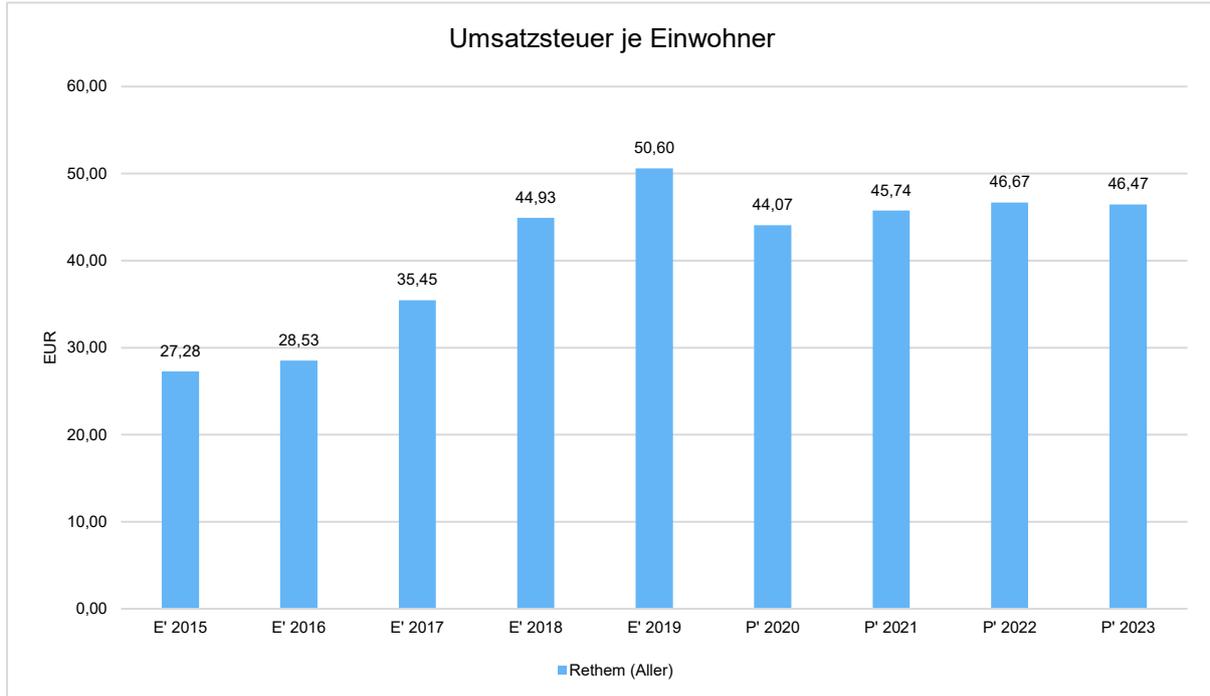


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

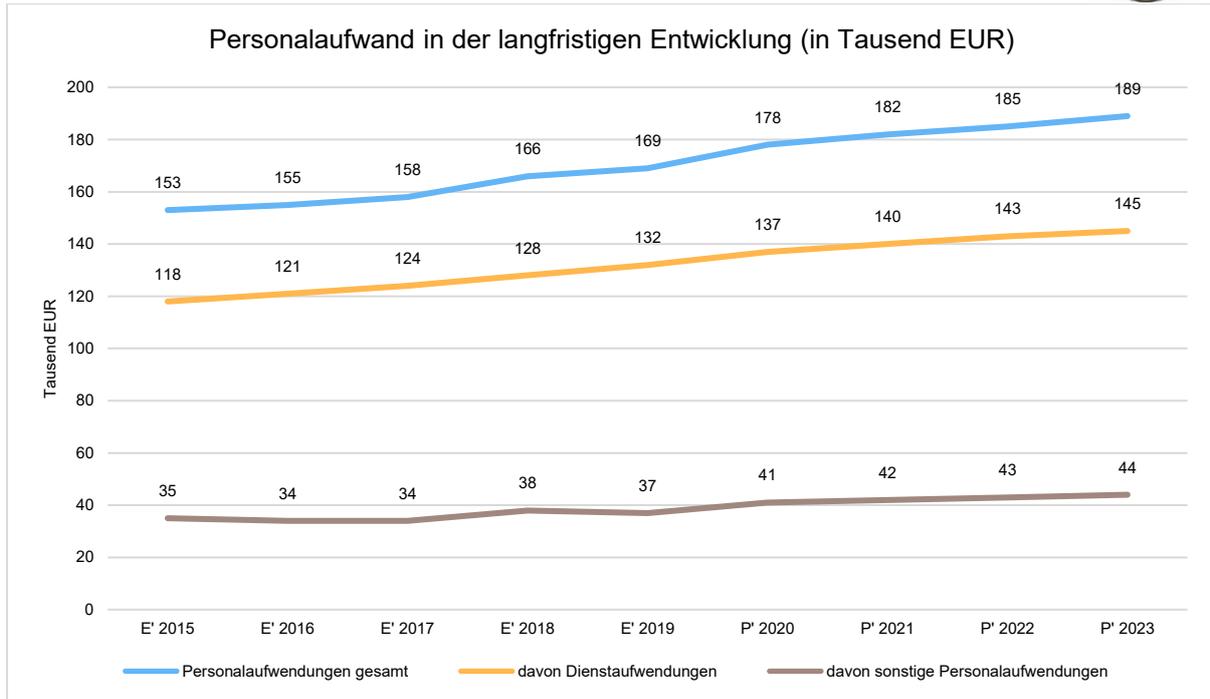
Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.194	285.050	315.800	318.400	321.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	202.522	212.099	239.200	239.200	239.200
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	68.672	72.951	76.600	79.200	82.000

4.1.3 Personalaufwand

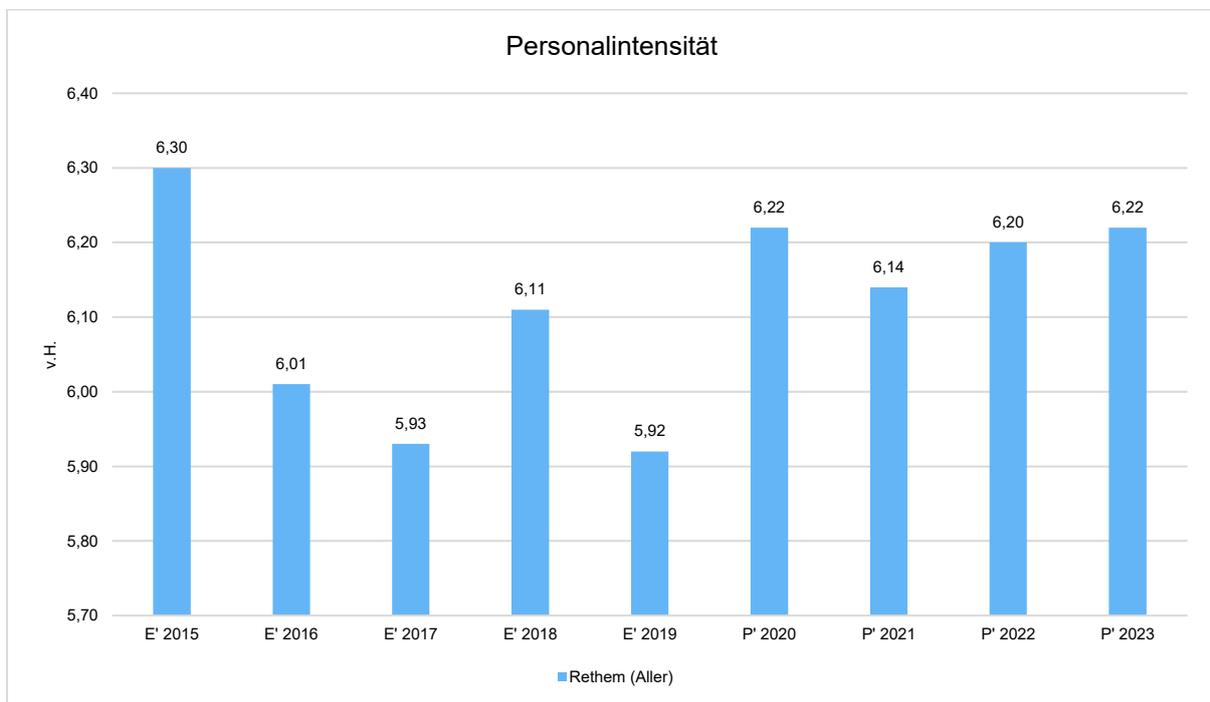
Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Personalaufwendungen gesamt	166.260	169.228	177.800	181.500	185.200
davon Dienstaufwendungen	128.103	131.751	136.900	139.700	142.500
davon sonstige Personalaufwendungen	38.157	37.477	40.900	41.800	42.700



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

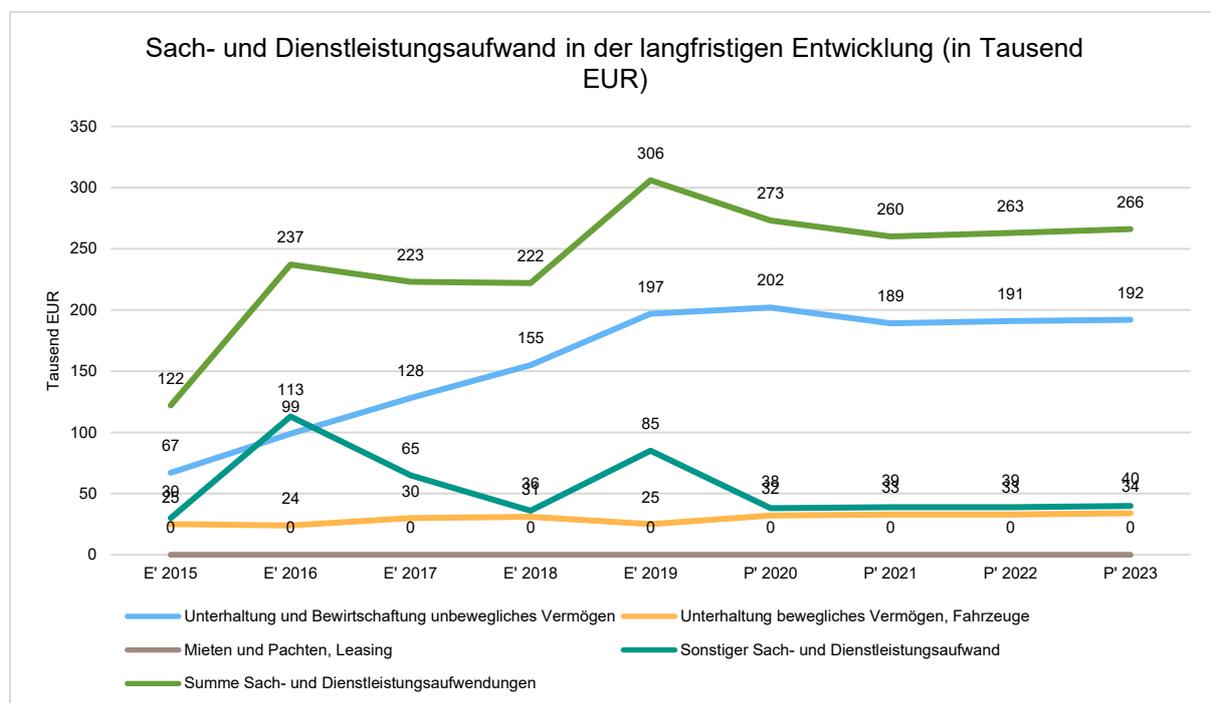
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:



Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

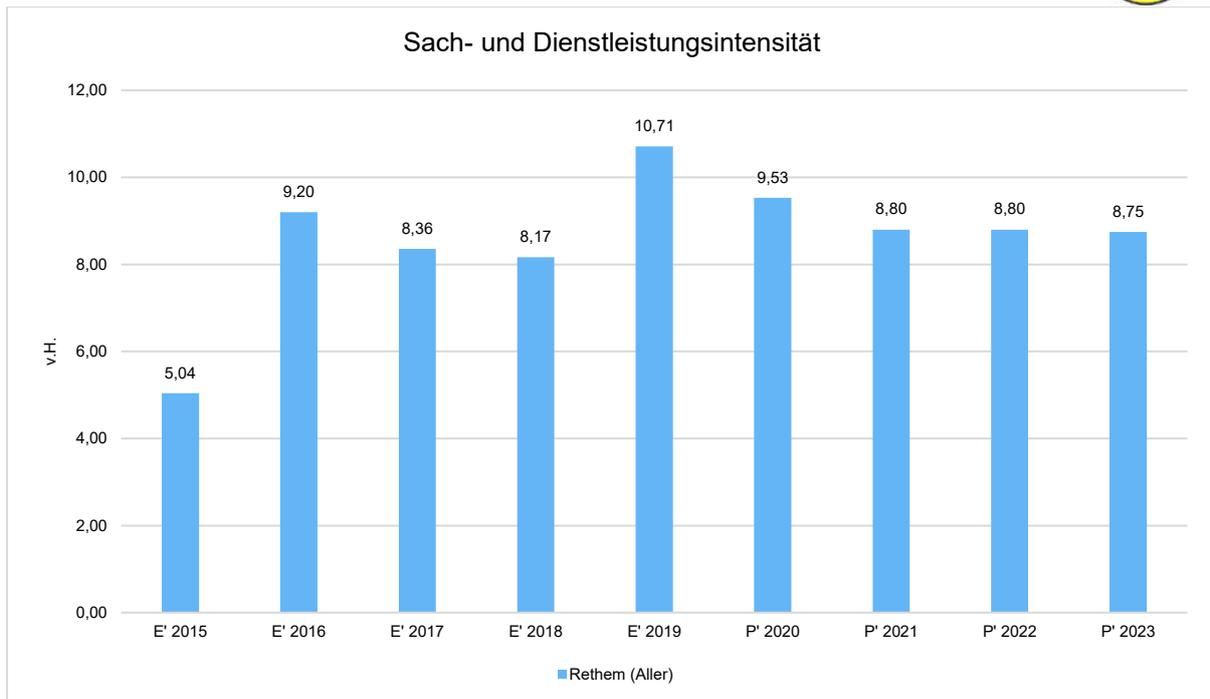
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	155.198	196.815	202.100	188.800	190.500
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	30.807	24.650	32.200	32.700	33.200
Mieten und Pachten, Leasing	40	0	100	100	100
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	36.335	84.682	38.100	38.600	39.100
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	222.380	306.147	272.500	260.200	262.900

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

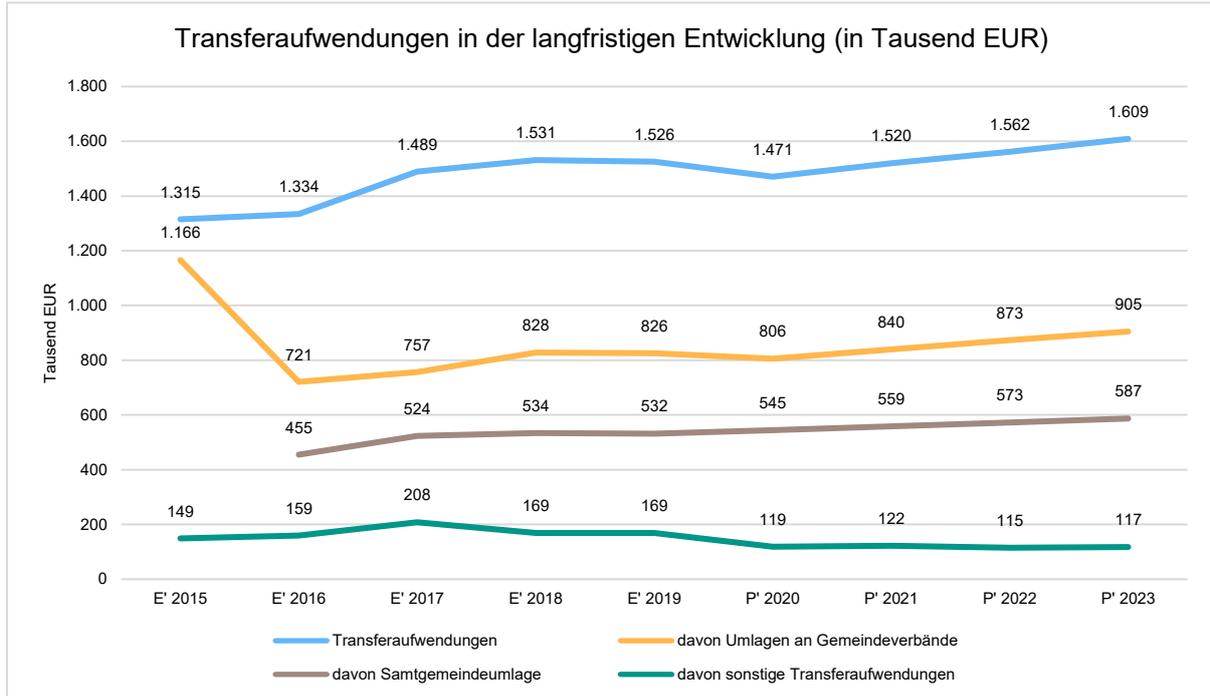
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Transferaufwendungen	1.530.811	1.526.347	1.470.500	1.519.900	1.561.500
davon Umlagen an Gemeindeverbände	827.568	825.816	806.100	839.500	873.300
davon Samtgemeindeumlage	534.344	531.733	545.200	558.900	572.900
davon sonstige Transferaufwendungen	168.899	168.798	119.200	121.500	115.300

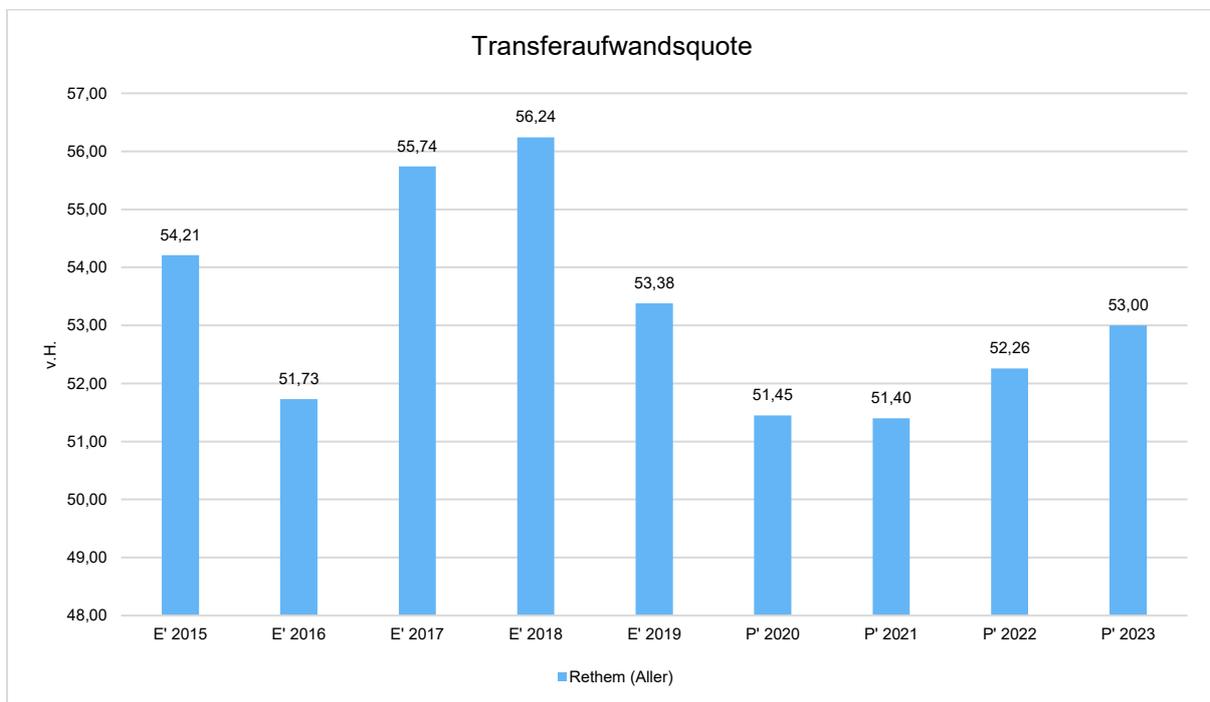


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



4.1.6 Haushaltsergebnis

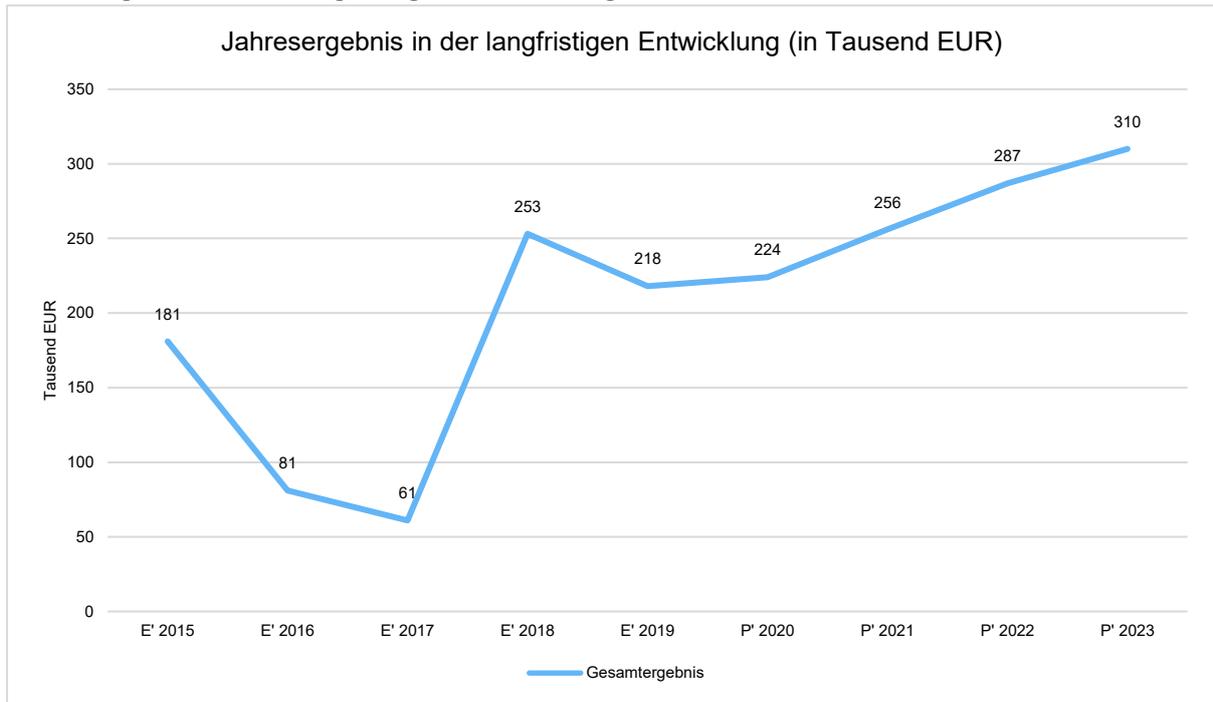
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:



Entwicklung des Ergebnisses

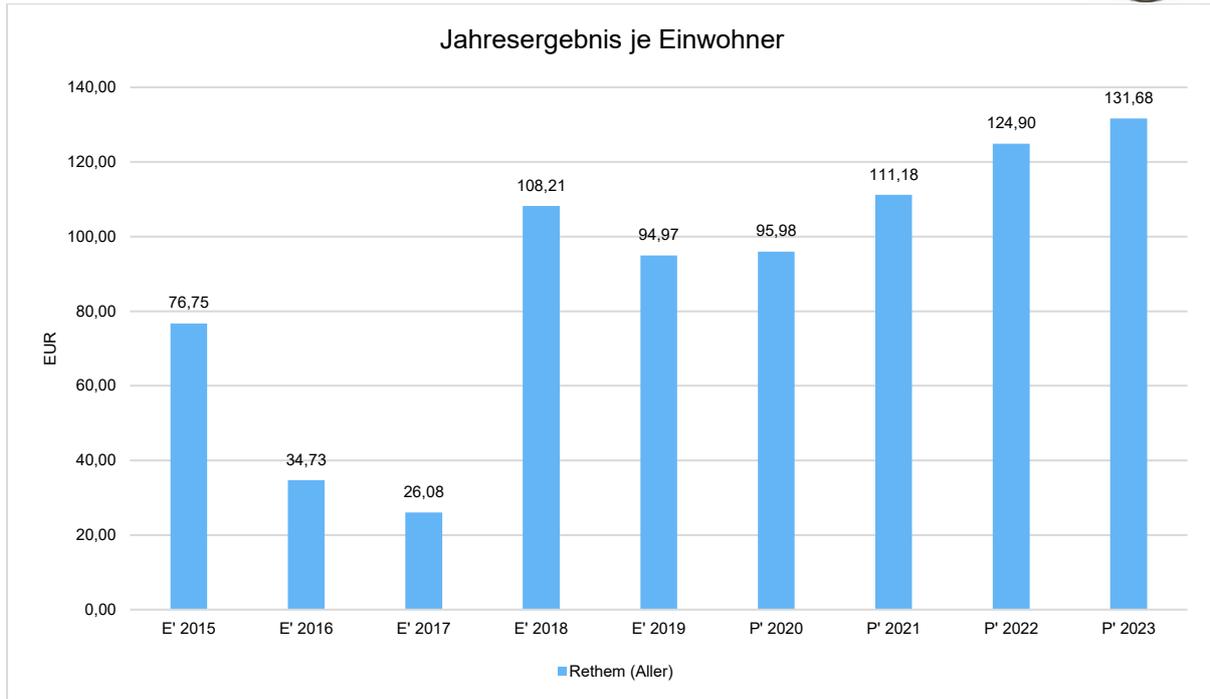
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Ordentliches Ergebnis	254.301	210.336	224.300	255.500	286.900
Außerordentliches Ergebnis	-1.406	7.913	--	--	--
Jahresergebnis	252.894	218.249	224.300	255.500	286.900

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

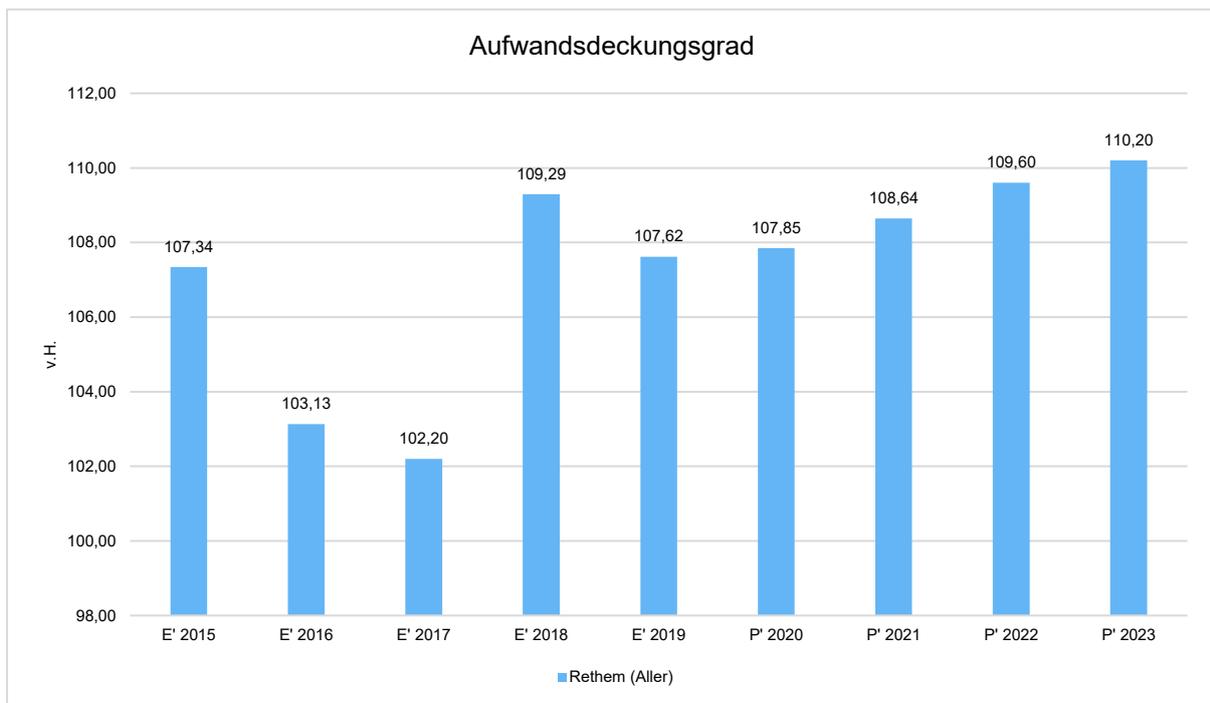
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant, weshalb nachfolgend Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt werden.

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die gesamten Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

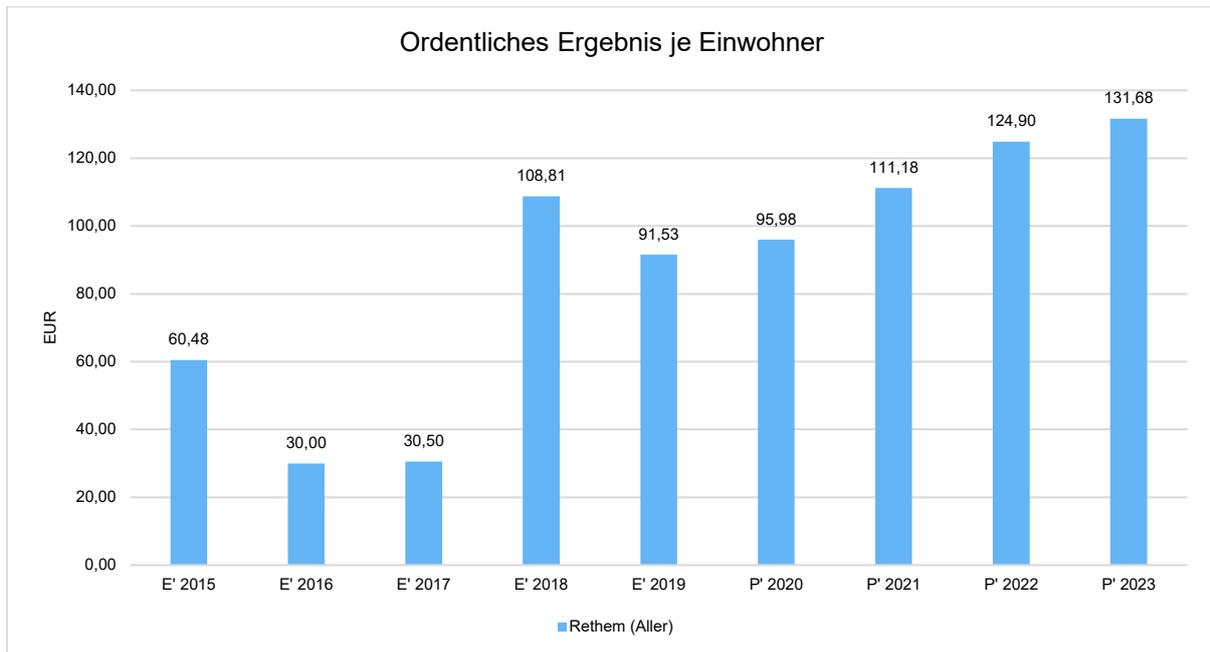


Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und

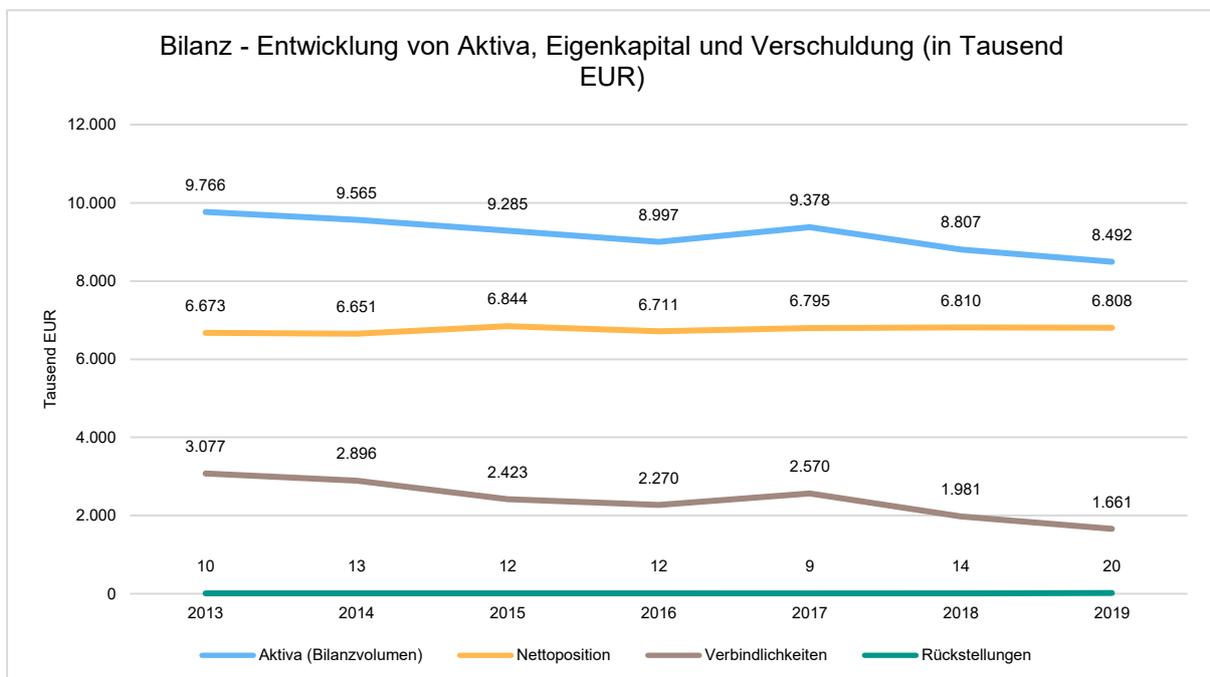


ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKR-Kennzahlen

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



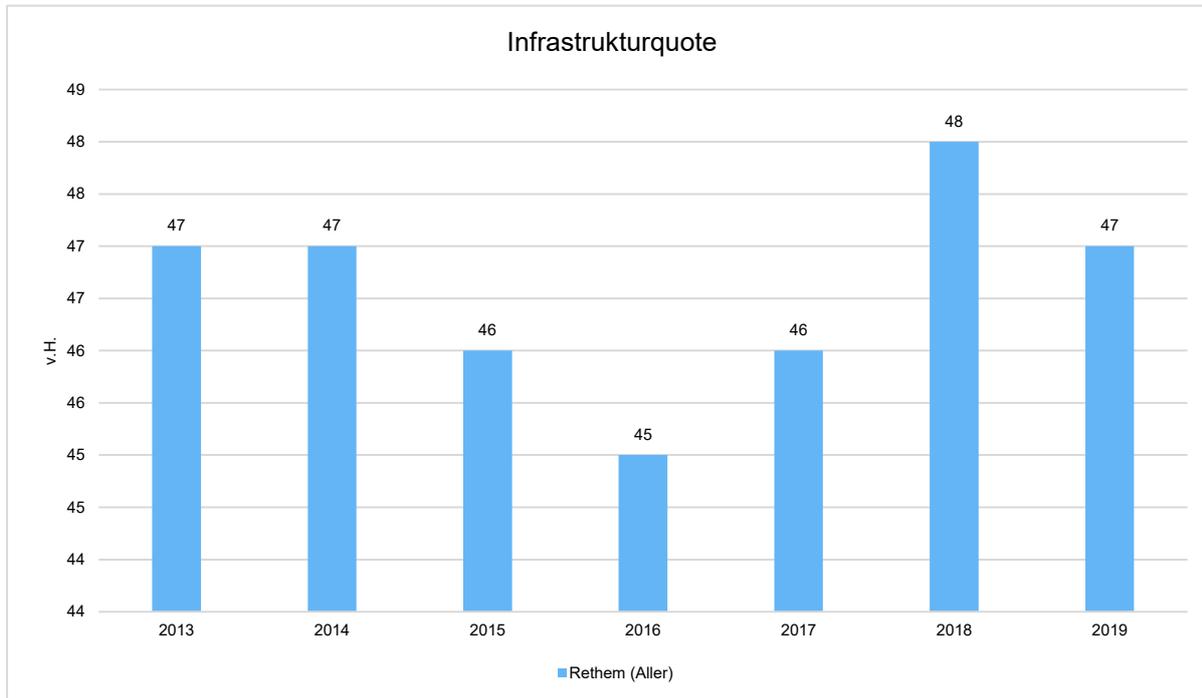
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das

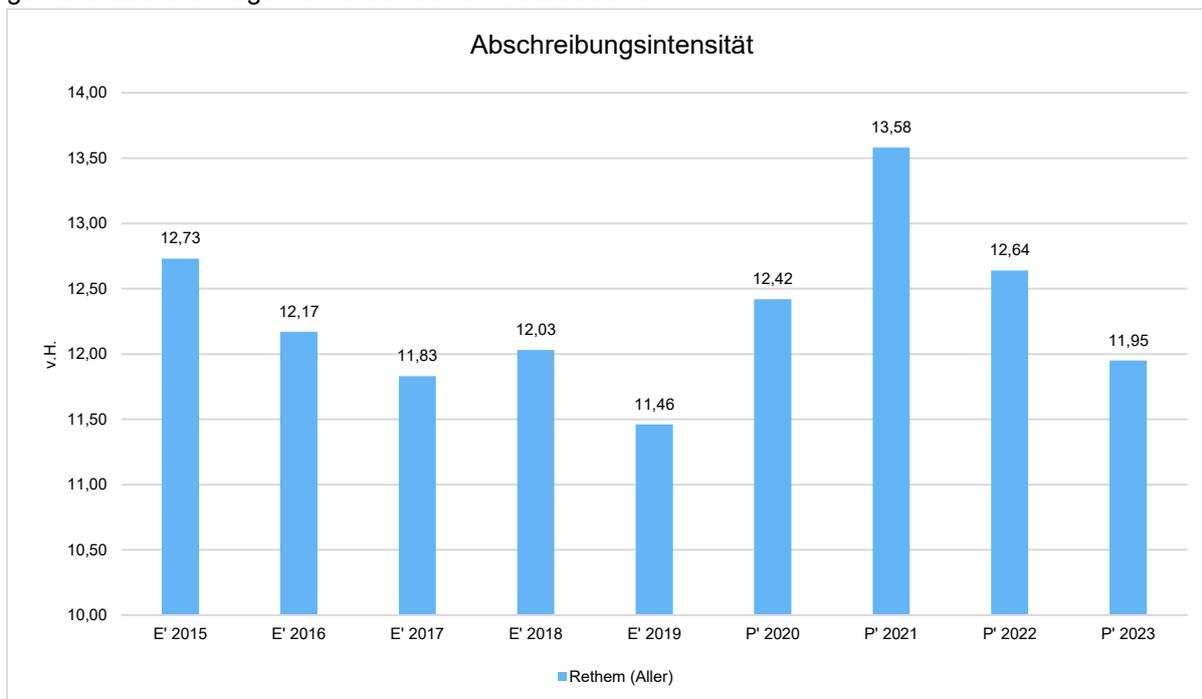


Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.

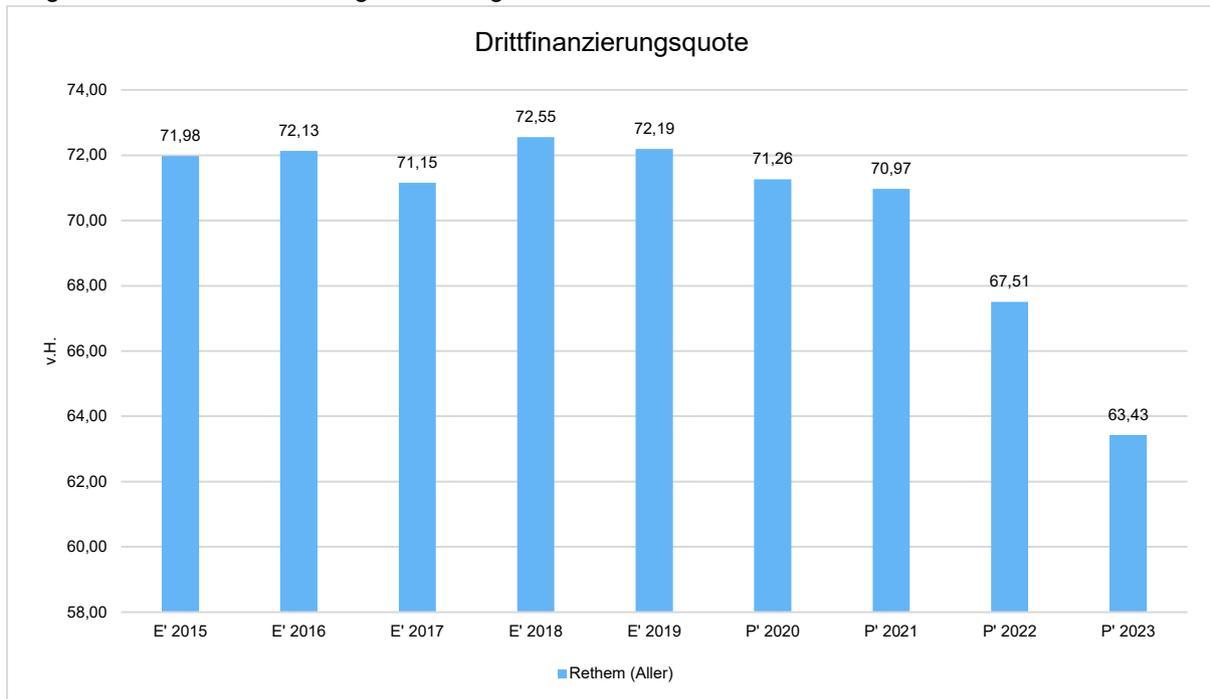


Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis

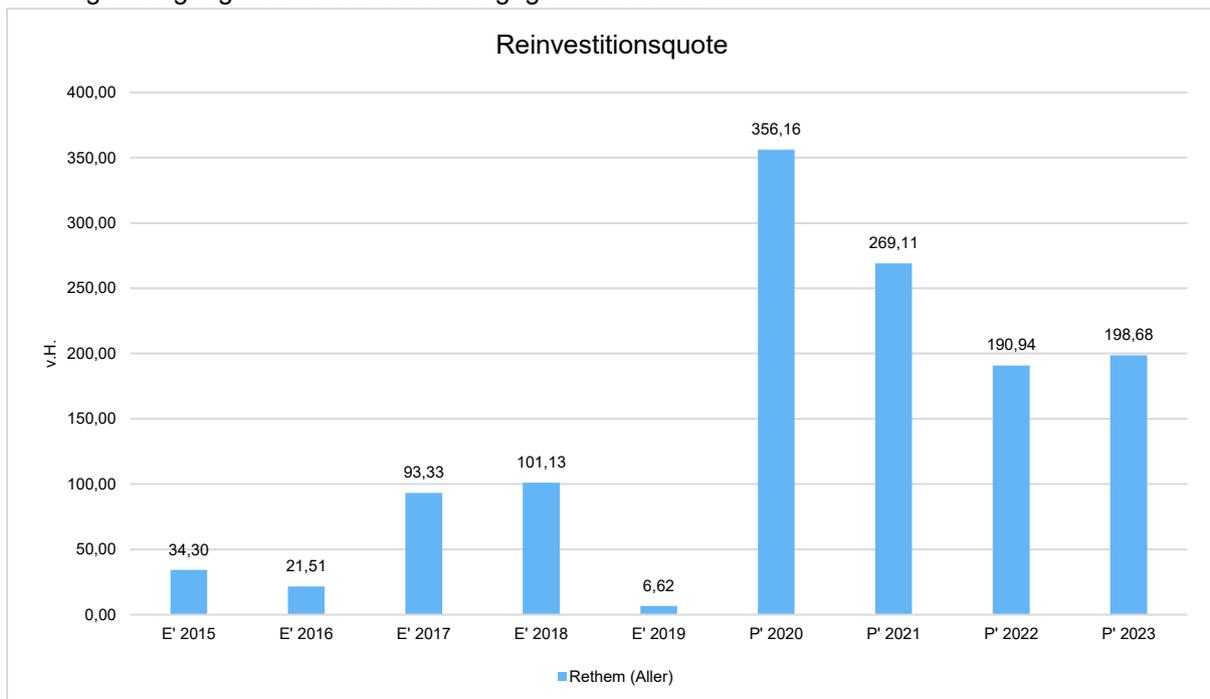


auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.





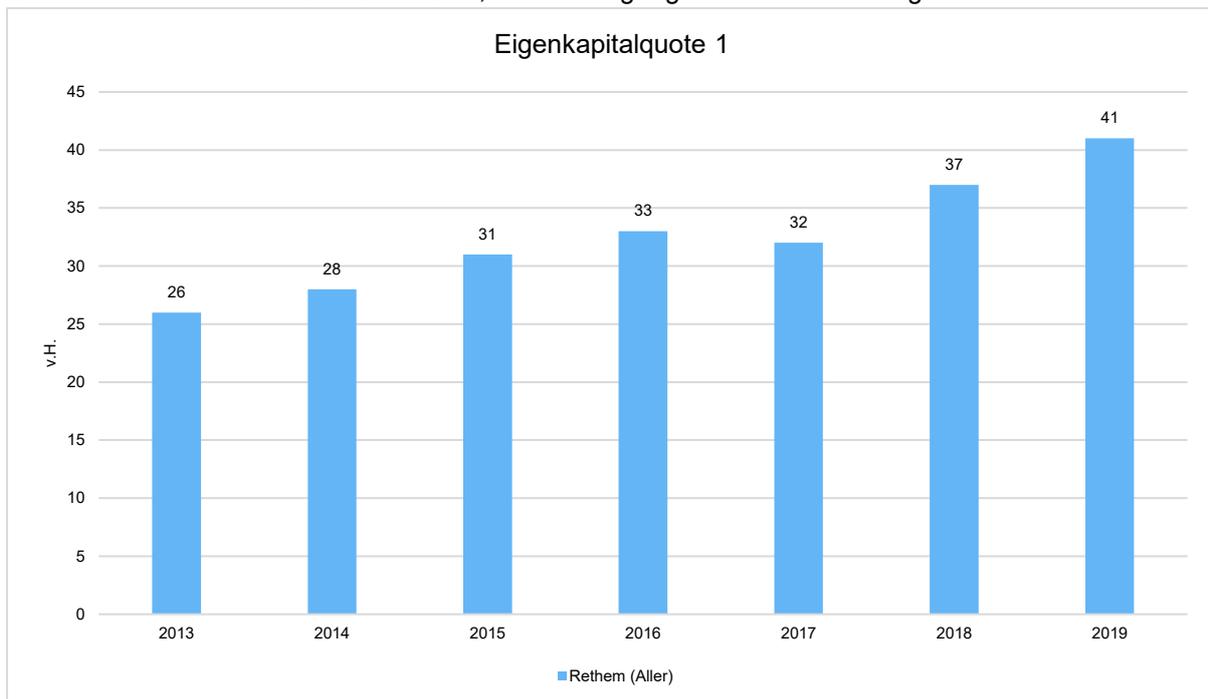
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Da die niedersächsische Bilanz explizit kein Eigenkapital ausweist, wird es hilfswise aus der Nettoposition abzüglich der Sonderposten errechnet. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

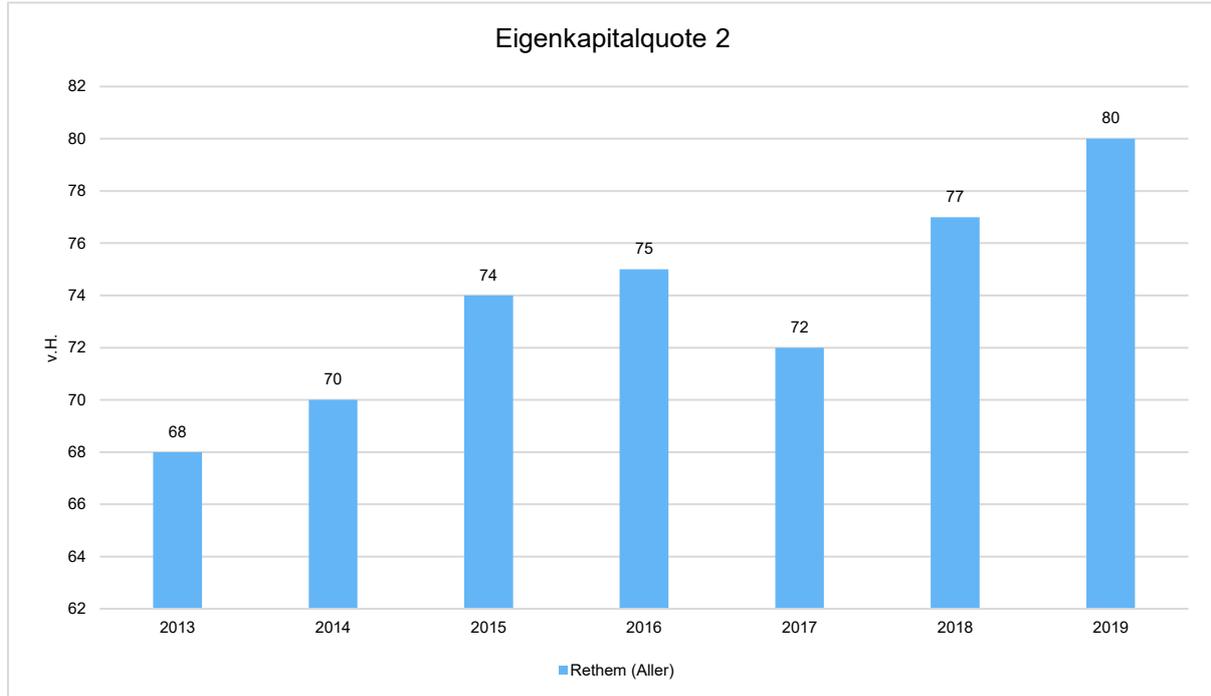


Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des Basis-Reinvermögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Anders als bei der Eigenkapitalquote 1 werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten wegen ihres Eigenkapitalcharakters einbezogen.



Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

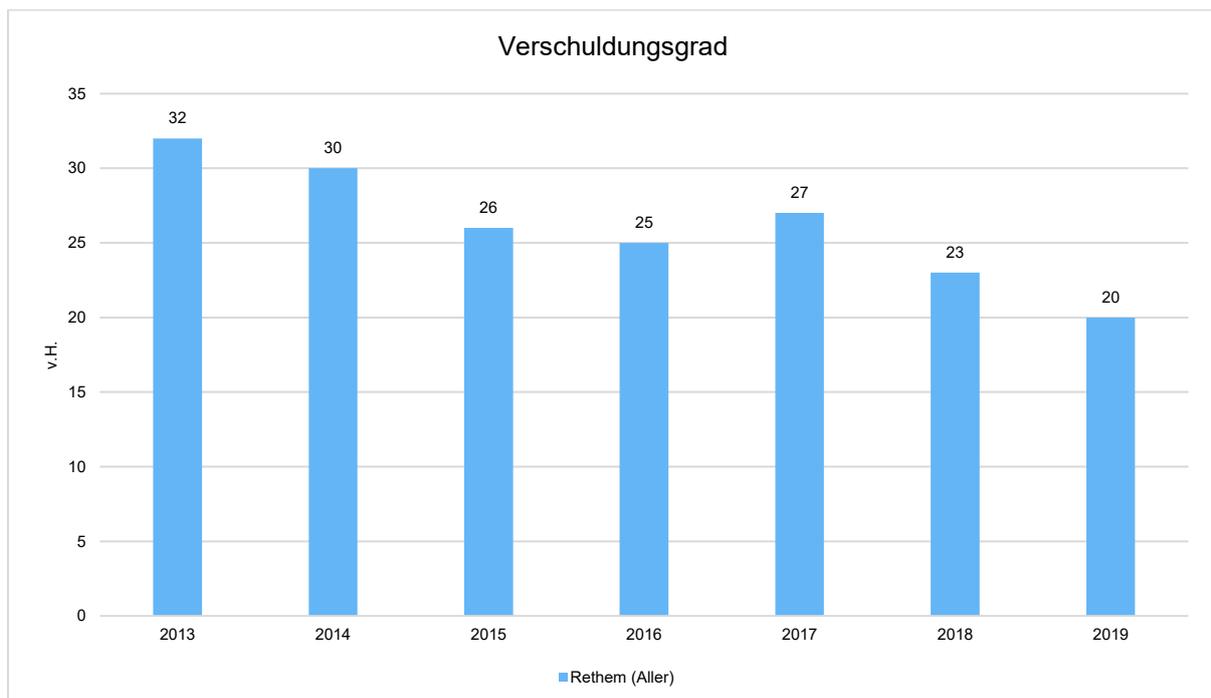


4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten und Rückstellungen an der Bilanzsumme an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

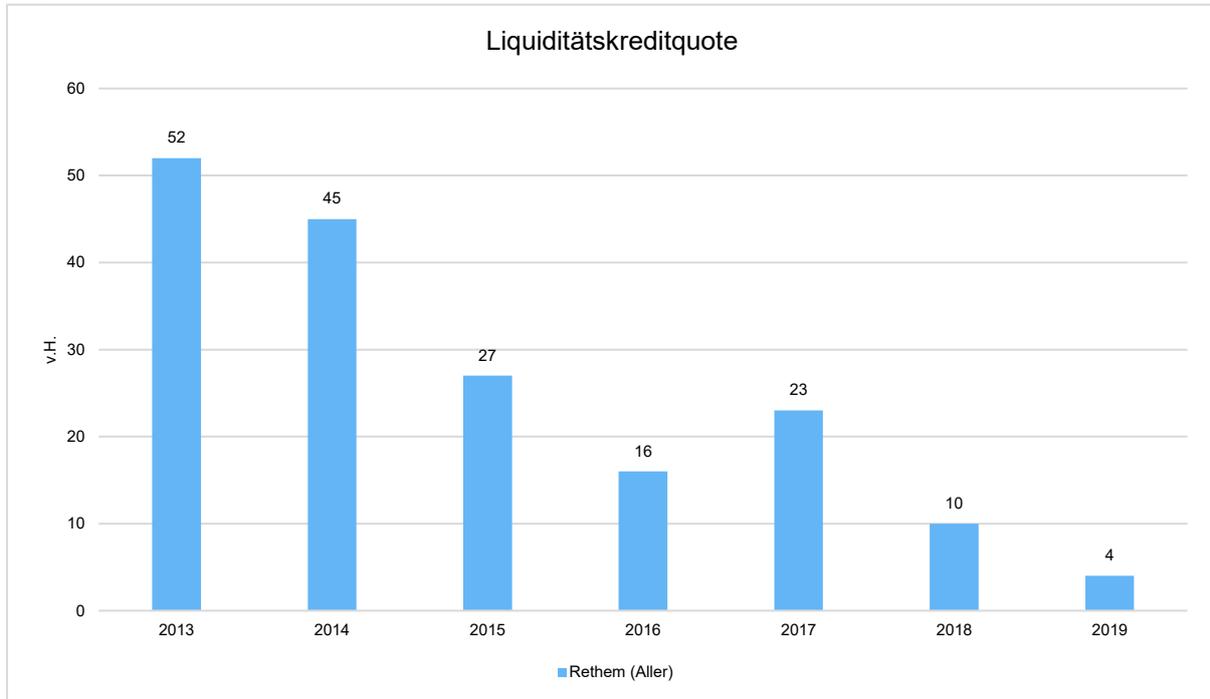
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





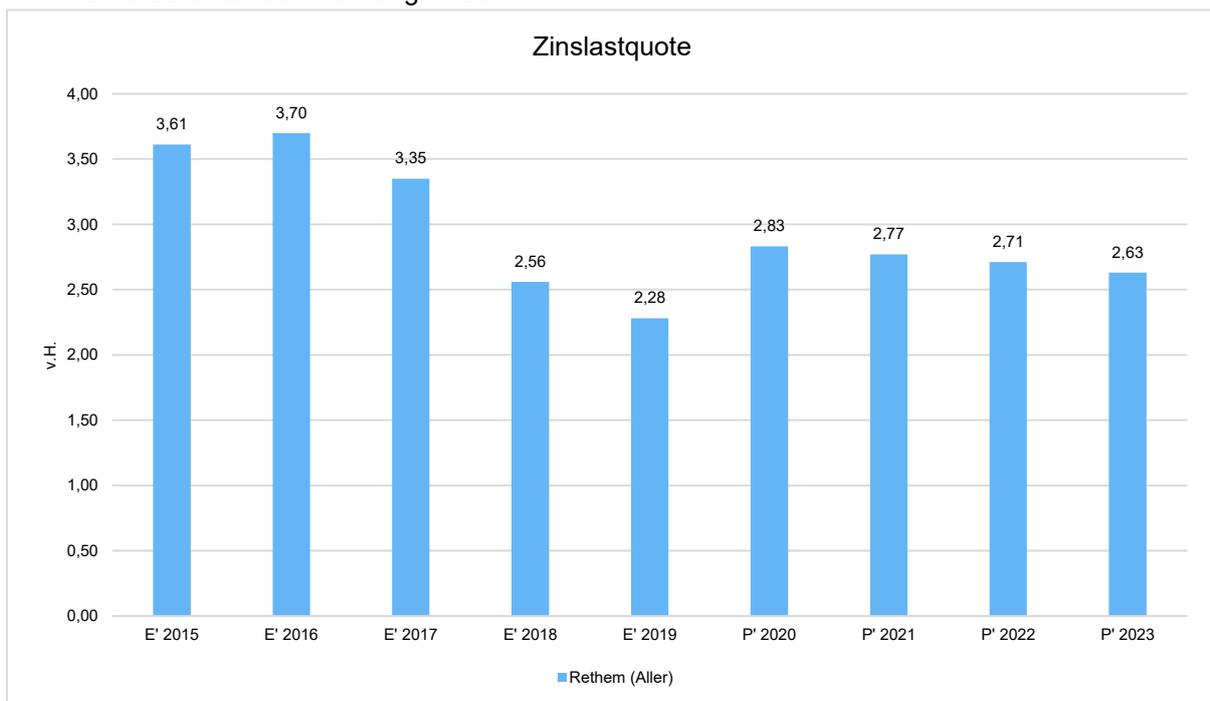
Liquiditätskreditquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie hoch der prozentuale Anteil der Liquiditätskredite gem. Bilanz an den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt ist. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde. Da in die Berechnung eine Bilanzposition einfließt, kann die Kennzahl nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.





5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

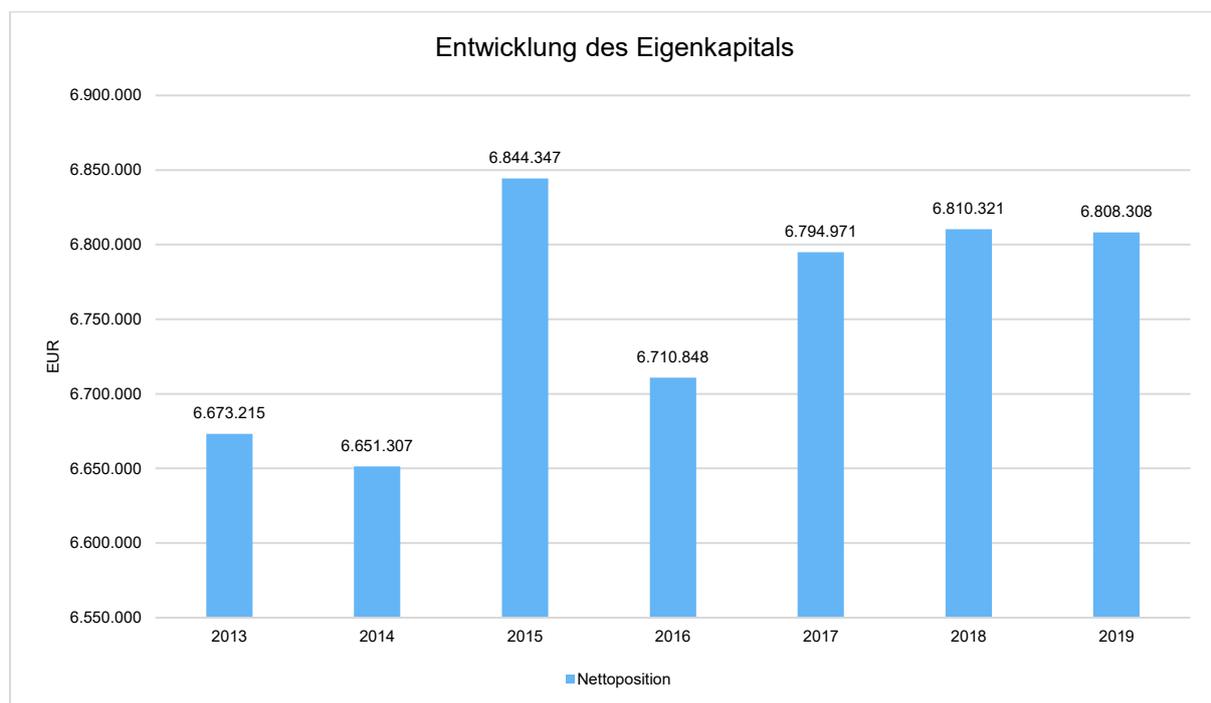
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

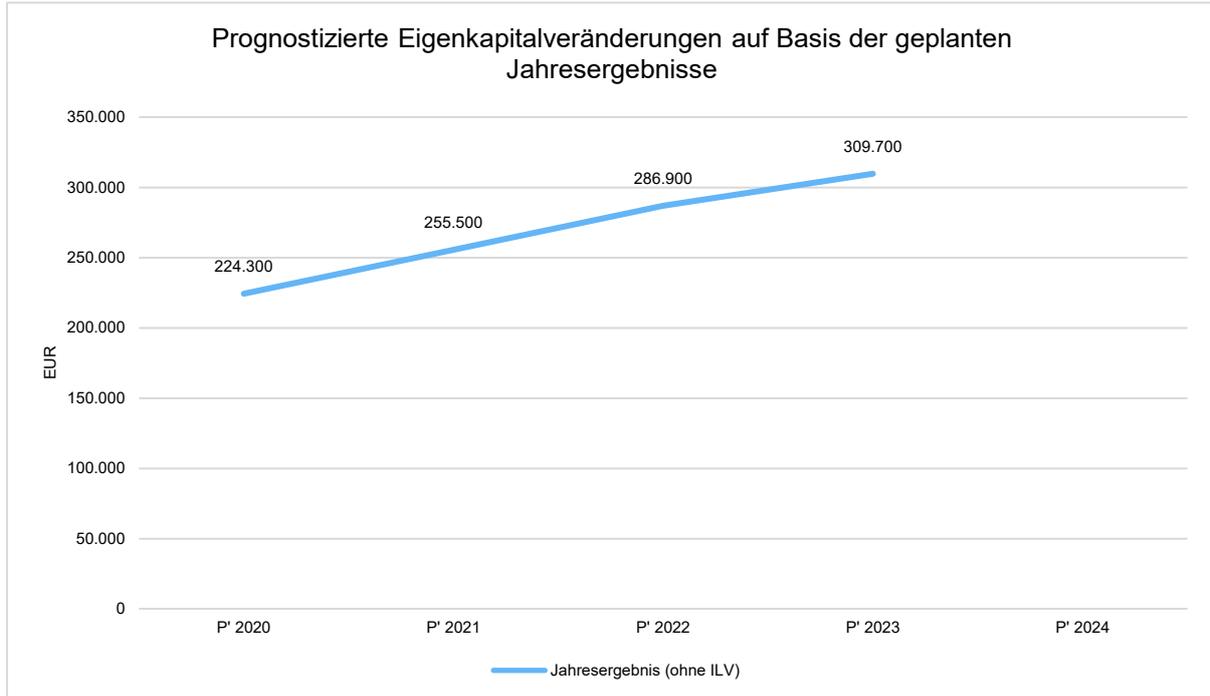


Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr



(nicht kumulativ) verändern wird.

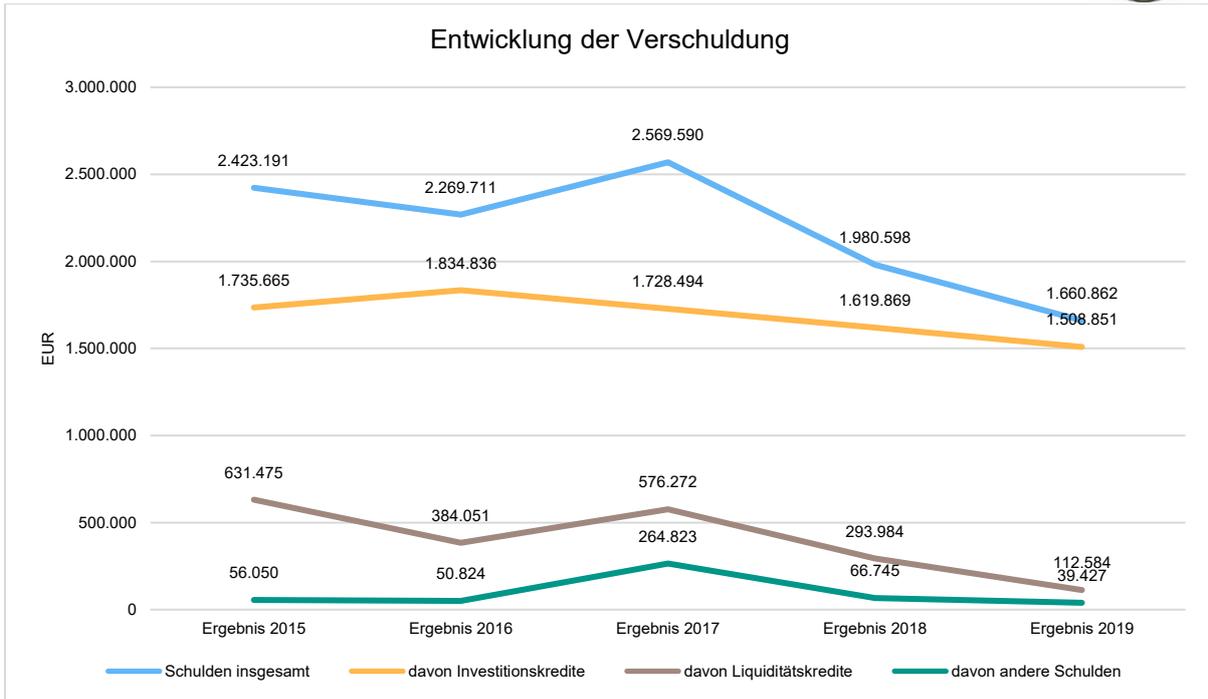


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

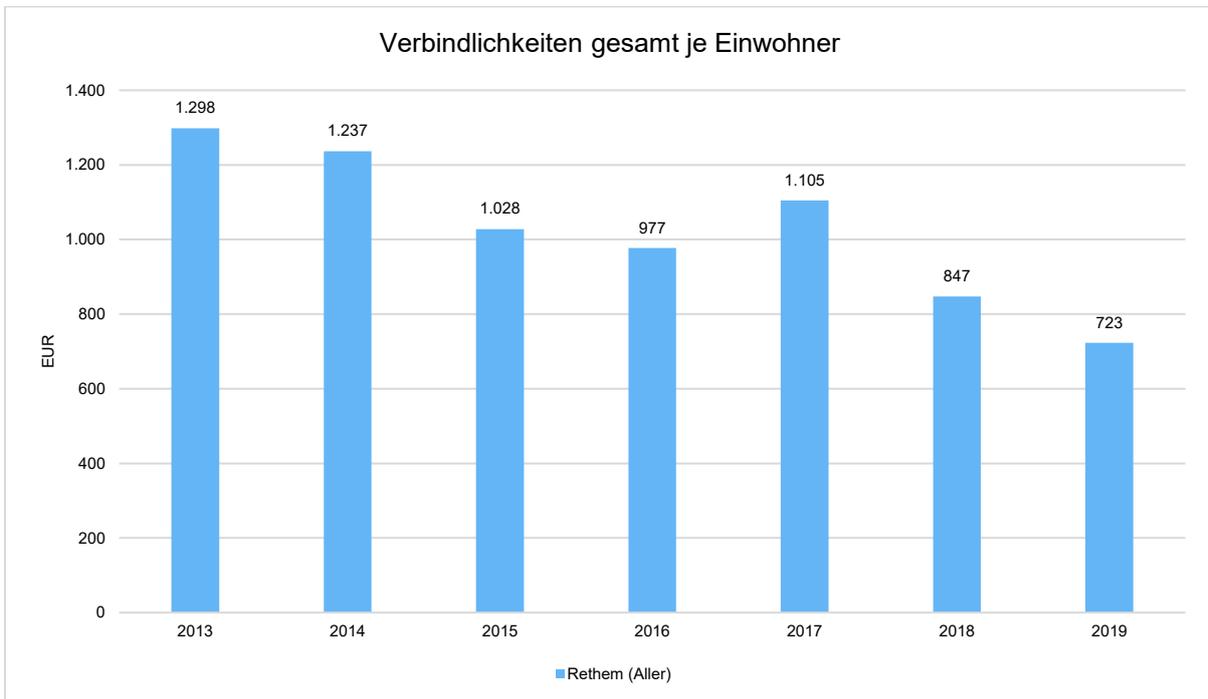
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Schulden insgesamt	2.423	2.270	2.570	1.981	1.661
davon Investitionskredite	1.736	1.835	1.728	1.620	1.509
davon Liquiditätskredite	631	384	576	294	113
davon andere Schulden	56	51	265	67	39



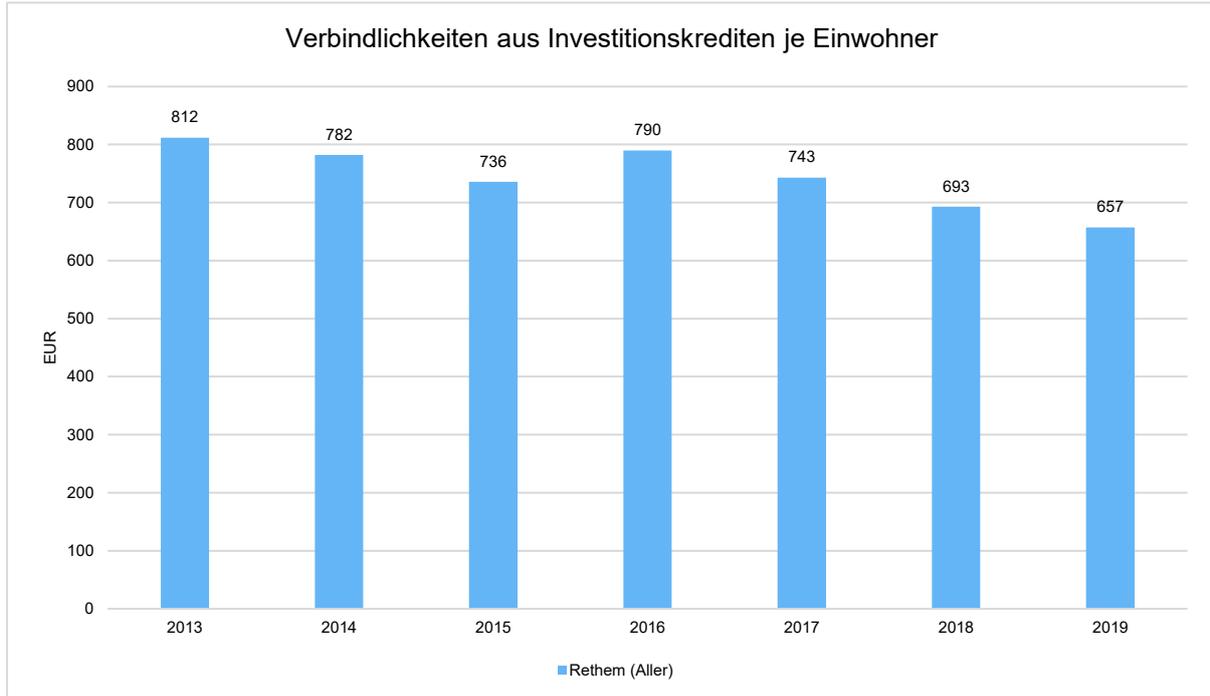
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

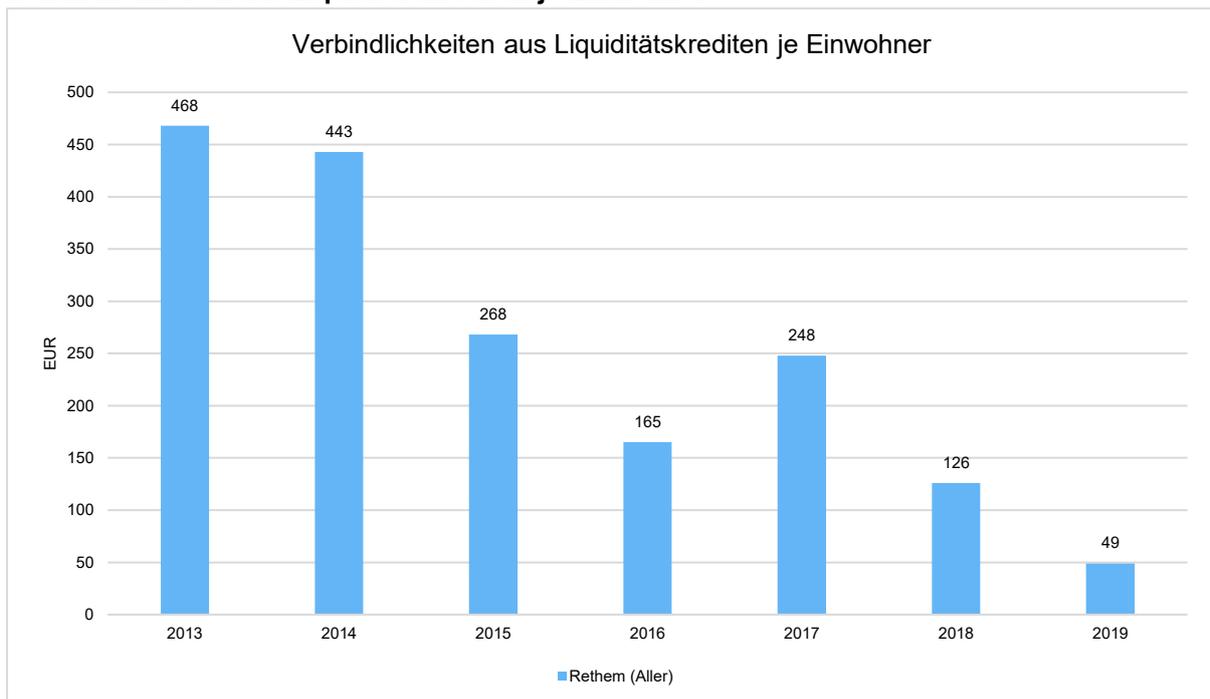




Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.



Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

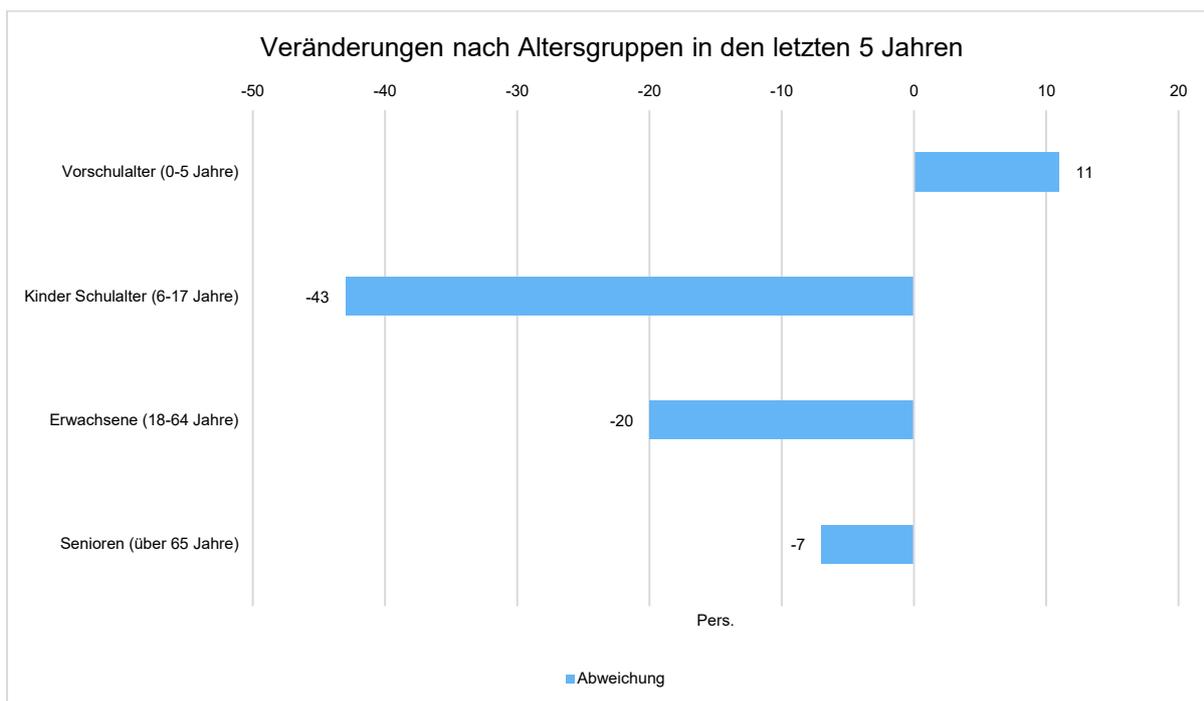
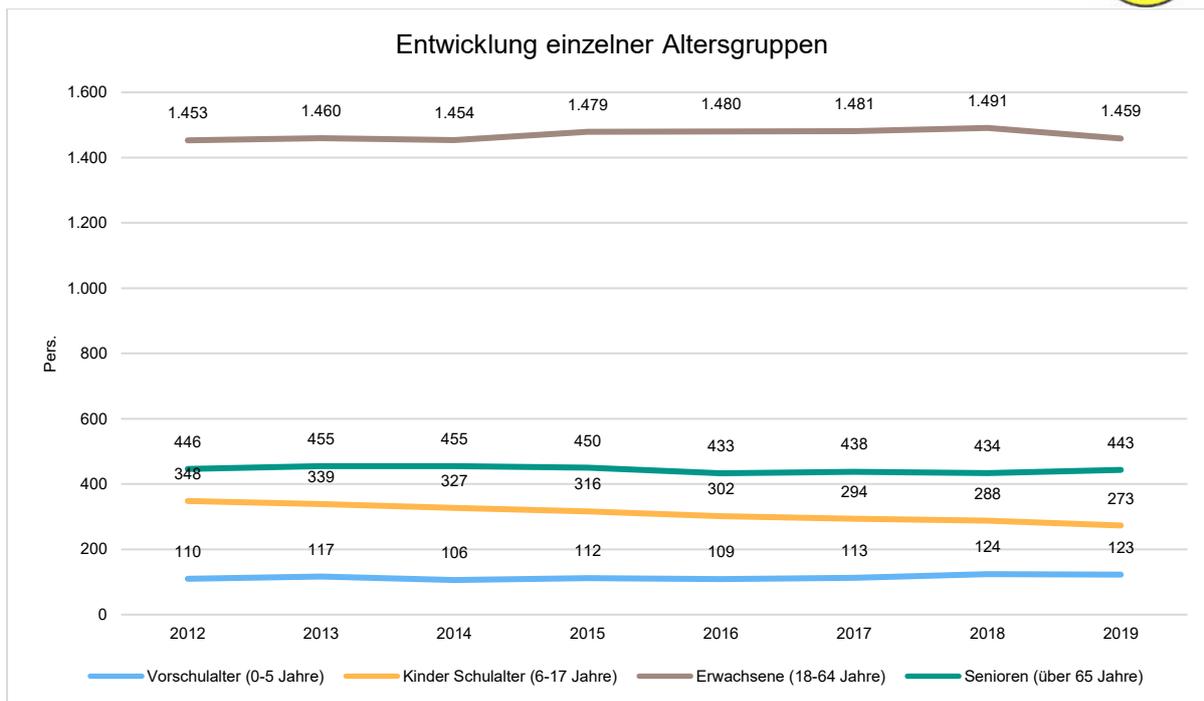
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner	2.357	2.324	2.326	2.337	2.298
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	112	109	113	124	123
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	58	60	62	64	67
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	54	49	51	60	56
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	316	302	294	288	273
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	1.479	1.480	1.481	1.491	1.459
Senioren (über 65 Jahre)	450	433	438	434	443



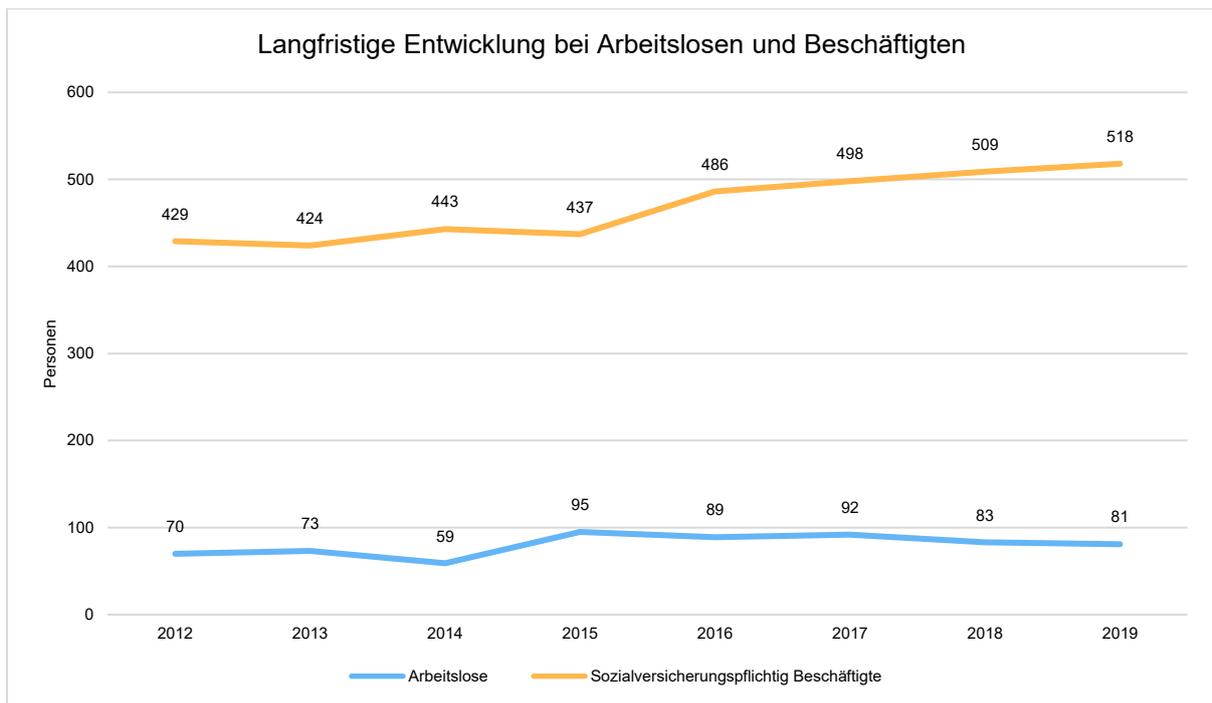
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.



Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	95	89	92	83	81
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	12	6	8	8	14
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	14	15	20	17	16
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	437	486	498	509	518



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

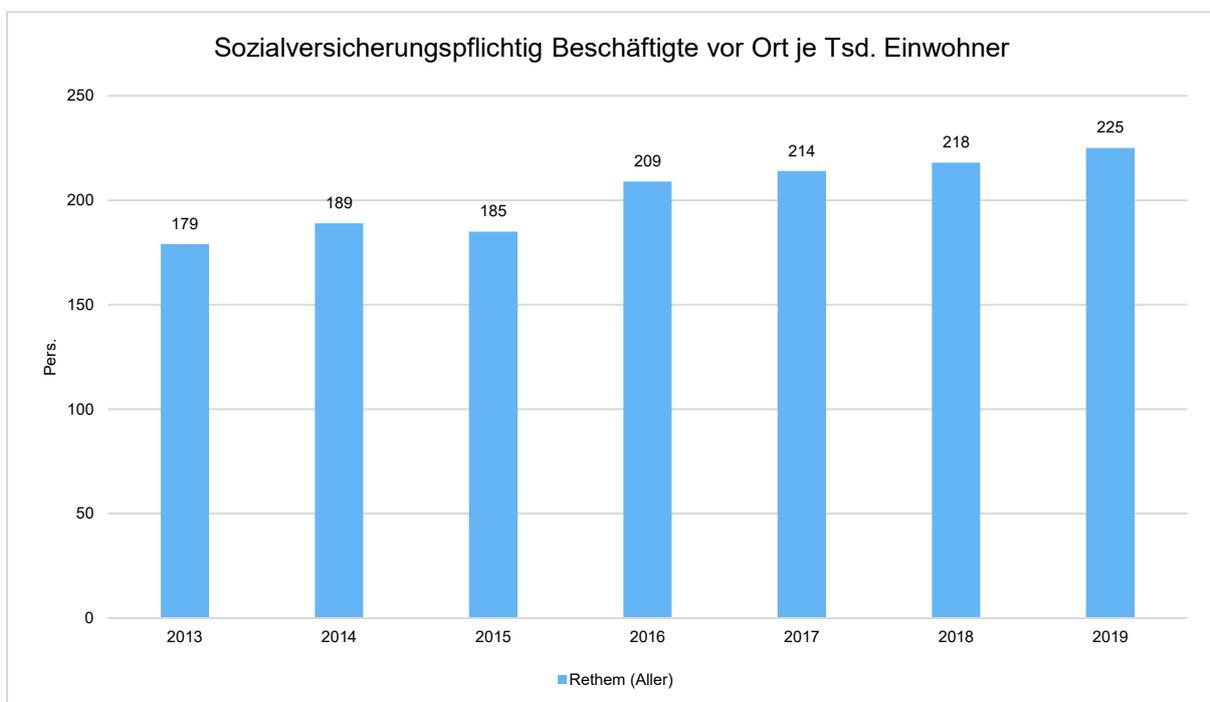
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

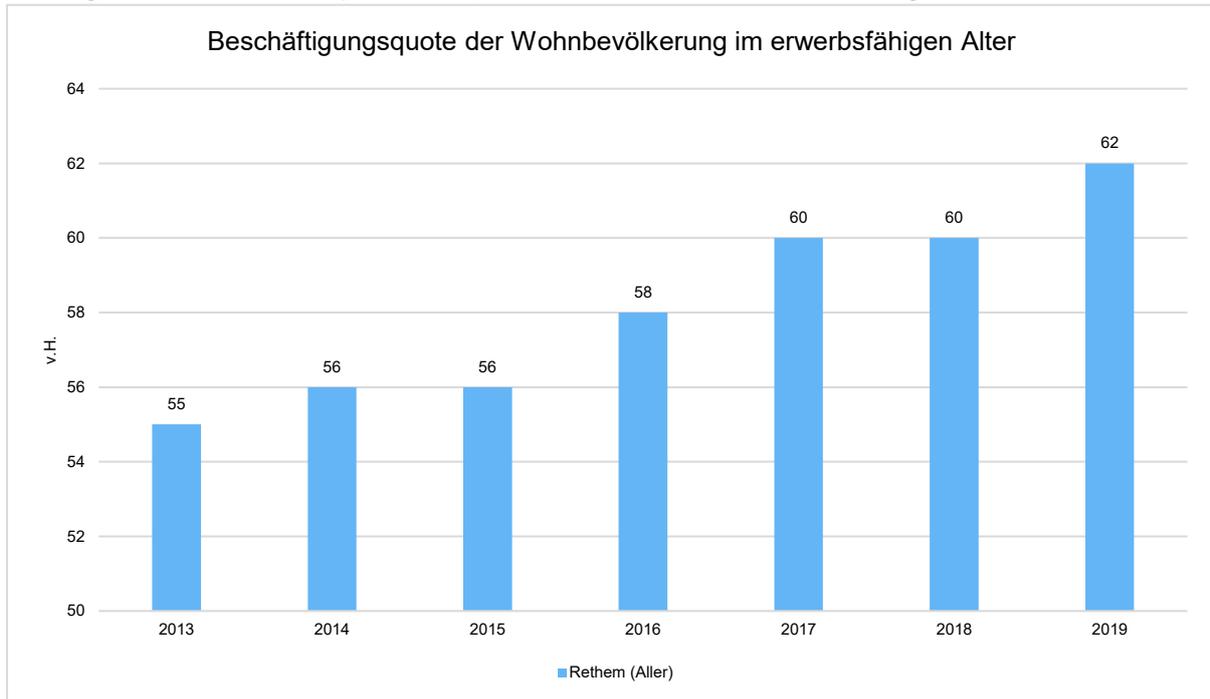


Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer



sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



6.2 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/ weniger (-)
	31.12.2019	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2018	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.621.434,91	1.621.434,91	0,00	0,00	1.913.853,23	-292.418,32
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.508.851,19	1.508.851,19	0,00	0,00	1.619.869,07	-111.017,88
1.3 Liquiditätskredite	112.583,72	112.583,72	0,00	0,00	293.984,16	-181.400,44
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.036,18	38.036,18	0,00	0,00	39.705,73	-1.669,55
4. Transferverbindlichkeiten	348,45	348,45	0,00	0,00	1.368,50	-1.020,05
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.042,11	1.042,11	0,00	0,00	25.670,90	-24.628,79
Schulden insgesamt	1.660.861,65	1.660.861,65	0,00	0,00	1.980.598,36	-319.736,71

6.3 Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	22.171,33	19.950,79	2.220,54	0,00	26.704,89	-4.533,56
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	10.198,78	10.198,78	0,00	0,00	7.942,89	2.255,89
Summe aller Forderungen	32.370,11	30.149,57	2.220,54	0,00	34.647,78	-2.277,67

6.4 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			+	-	+	+/-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	42.947,14	0,00	0,00	0,00	42.947,14	10.454,29	2.162,48	0,00	0,00		12.616,77	30.330,37	32.492,85
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	14.247.963,60	21.682,89	6.004,08	0,00	14.263.642,41	5.511.027,79	325.610,52	0,00	0,00		5.836.638,31	8.427.004,10	8.736.935,81
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	2.250,00	0,00	0,00	0,00	2.250,00	2.250,00	0,00	0,00	0,00		2.250,00	2.250,00	2.250,00
insgesamt	14.293.160,74	21.682,89	6.004,08	0,00	14.308.839,55	5.523.732,08	327.773,00	0,00	0,00		5.851.505,08	8.459.584,47	8.771.678,66

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

6.5 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabset- zung	Auflösung	Bestand am 31.12.2018	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	3.101,40	0,00	2.378,99	0,00	5.480,39	-2.378,99
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andre Rückstellungen	17.390,00	8.810,00	0,00	0,00	8.580,00	8.810,00
Summe aller Rückstellungen	20.491,40	8.810,00	2.378,99	0,00	14.060,39	6.431,01

6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Übertragungsübersicht gem. § 128 Abs. 3 Ziff. 5 NKomVG

a) Haushaltsreste zur Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			

b) Haushaltsreste zur Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
02.36600.7821000	Einrichtungen der Jugendarbeit Kinderspielplätze - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	318,92 €	Bildung Haushaltsrest für Erstabnahme Kletterkombi Spielplatz Blumethal

c) Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung